



ULTRA-XXL DOUBLE-L STRETCH SUPRA



DE | ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

EN | ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

FR | INSTRUCTIONS DE SERVICE ORIGINALES

IT | ISTRUZIONI ORIGINALI

DE

EN

FR

IT

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Betriebsanleitung.....	4
1.1	Symbol- und Hinweiserklärung	4
1.2	Mitgeltende Dokumente	5
1.3	Darstellungskonventionen.....	5
2	Produktinformationen	6
2.1	Produktname und Typenbezeichnung	6
2.2	Angaben zum Hersteller	7
2.3	Angaben zum Kundendienst	7
3	Sicherheit.....	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
3.2	Pflichten des Betreibers.....	8
3.3	Sicherheitshinweise	9
3.4	Hinweise zur Batterie	11
3.5	Gefahren durch technische Flüssigkeiten.....	11
3.6	Verhalten im Notfall	11
3.7	Maschine sicherheitsgerecht betreiben	12
3.8	Transport, Aufstellung	12
3.9	Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung	12
3.10	Persönliche Schutzausrüstung	13
3.11	Sicherheitseinrichtung Not-Aus	13
3.12	Sicherheitseinrichtung Bauchscharter	14
3.13	Kennzeichnungen am Produkt	14
4	Aufbau und Funktionsweise.....	16
4.1	Aufbau	16
4.2	Deichselneigungen	20
4.3	Gabelpositionen.....	20
4.4	Technische Daten	21
5	Transport	31
5.1	Symbole auf der Verpackung	31
5.2	Wareneingangsprüfung.....	31
5.3	Hochhubwagen transportieren	31
6	Aufstellung und Inbetriebnahme.....	33
6.1	Anforderungen an den Aufstellort	33
6.2	Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen	33
7	Bedienung.....	35
7.1	Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts	35
7.2	Batteriestand kontrollieren	35
7.3	Funktionen überprüfen	36
7.4	Lastkurve.....	36
7.5	Hochhubwagen einschalten und ausschalten	37
7.6	Ladegut anheben.....	38
7.7	Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten	39
7.8	Ladegut transportieren.....	39
7.9	Im Doppelstockbetrieb transportieren	42
7.10	Ladegut absetzen	42

7.11	Hochhubwagen parken.....	43
8	Hinweise zur Batterie und Bedienung.....	44
8.1	Allgemeine Hinweise im Umgang mit der Batterie.....	44
8.2	Batterie aufladen.....	44
8.3	Batterie austauschen.....	46
9	Wartung und Instandsetzung.....	48
9.1	Wartungsplan.....	49
9.2	Bauteile schmieren.....	53
9.3	Hydrauliköl prüfen und nachfüllen.....	54
10	Störungsbeseitigung.....	55
10.1	Störungsbeseitigung.....	55
10.2	Liegengebliebenen Hochhubwagen bewegen.....	56
11	Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung.....	57
11.1	Lagerung.....	57
11.2	Produkt für die Lagerung vorbereiten.....	57
11.3	Außerbetriebnahme und Demontage.....	57
11.4	Entsorgung.....	57
12	Konformitätserklärung.....	59

DE

EN

FR

IT

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Dokumentation richtet sich in erster Linie an das Bedienpersonal des Betreibers.

Im Sinne dieser Anleitung gilt als Bedienpersonal der Personenkreis, der für den Betrieb, die Wartung einschließlich Reinigung und die Störungsbeseitigung zuständig ist.

- Das Produkt darf nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient oder gewartet werden.
- Die Zuständigkeit für die einzelnen Arbeiten an dieser Maschine muss klar festgelegt und eingehalten werden. Unter dem Aspekt der Sicherheit darf es keine unklaren Kompetenzen geben.
- Jede Person, die zum Bedienpersonal des Betreibers gehört, muss diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Produkt, keine eigenständigen Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren.

1.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Die folgenden Hinweise warnen den Nutzer vor Personen- und Sachschäden.



GEFAHR

Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Sachschäden zur Folge haben.

1.2 Mitgeltende Dokumente

Die mitgeltenden Dokumente enthalten technische Unterlagen mit weiterreichenden Informationen. Sie sind ein integraler Bestandteil der technischen Dokumentation.

Der Hersteller stellt bei Auslieferung die Zulieferer-Dokumentation von Baugruppen, die lediglich weiterverarbeitet wurden, bereit.

1.3 Darstellungskonventionen

Hervorhebungen im Text

Um die Lesbarkeit und Übersicht zu vereinfachen, sind verschiedene Absätze/Informationen hervorgehoben.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

1. Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.
 - ✓ *Handlungsergebnisse zeigen das Ergebnis nach einem Handlungsschritt an.*
 - 1.1. Untergeordnete Handlungsanweisungen in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.
 - Aufzählungen.

Verweise auf externe Dokumente sind kursiv dargestellt und mit einer Ober- und Unterlinie abgegrenzt.

Kennzahlen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Eine Bildlegende befindet sich unterhalb der Abbildung. Der Bezug der Bildlegende zu einer Position im Bild wird durch eine gesetzte Positionsnummer innerhalb der Bildlegende (z. B. S1) hergestellt.

Abbildungen

Alle Abbildungen sind schematische Darstellungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Produktinformationen

2.1 Produktname und Typenbezeichnung

Produktname:	<p>Elektrische Hochhubwagen ULTRA-XXL-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m <p>Elektrische Hochhubwagen DOUBLE-L-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m <p>Elektrische Hochhubwagen STRETCH-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - STRETCH 1000 kg / 2,9 m <p>Elektrischer Hochhubwagen SUPRA-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SUPRA 2000kg / 2,7 m - SUPRA 2000kg / 2,9 m - SUPRA 2000kg / 3,2 m - SUPRA 2000kg / 3,6 m - SUPRA 2000kg / 4,3 m - SUPRA 2000kg / 4,6 m
Maschinentyp:	Elektrischer Hochhubwagen
Identifikationsnummer	<p>Elektrische Hochhubwagen ULTRA-XXL-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m) <p>Elektrische Hochhubwagen DOUBLE-L-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m) <p>Elektrische Hochhubwagen STRETCH-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010715 (STRETCH 1000 kg / 2,9 m) <p>Elektrischer Hochhubwagen SUPRA-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,7 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,9 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,2 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,6 m)

	- 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,3 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,6 m)
Baujahr	siehe Typenschild

DE

2.2 Angaben zum Hersteller

Name:	Trading EU GmbH
Adresse:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Deutschland
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

EN

FR

IT

2.3 Angaben zum Kundendienst

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicherheit

DE

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck

Die elektrischen Hochhubwagen ULTRA-XXL, DOUBLE-L STRETCH und SUPRA sind elektrisch betriebene Flurförderzeuge. Sie dienen dem Heben, Senken und Transport von Lasten. Lasten können dabei sein: Paletten, palettierte Lasten und Gitterboxen. Die Produkte dürfen nur auf waagerechtem, ebenem und befestigtem Untergrund betrieben werden.

EN

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als vom Hersteller spezifizierten Werkzeugen, Parametern, Materialien und Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung.

FR

Weiterhin gelten als Fehlanwendung:

IT

- eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und deren Schutzeinrichtungen
- Überbrückung oder Deaktivierung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- unsachgemäßer Einsatz von Zubehöreinrichtungen oder mit dem Produkt verknüpften Peripheriegeräten
- Verwendung des Produkts am Hang
- Verwendung des Produkts als Zugfahrzeug
- Verwendung des Produkts im Außenbereich in folgenden Fällen: bei Nässe und auf unebenem Boden

Rechte und Pflichten des Betreibers

Nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind erlaubt.

Außerdem muss Folgendes durch den Betreiber gewährleistet werden:

- Alle Hinweise in der Betriebsanleitung und den mitgeltenden Dokumenten beachten.
- Alle Wartungsmaßnahmen laut Wartungsplan ausführen.

3.2 Pflichten des Betreibers

Personal qualifizieren und nach Qualifikation einsetzen

Der Betreiber muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal ist mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und eingewiesen.
- Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf an dem Produkt arbeiten.
- Dem Personal ist die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich zu machen.
- Das Personal hat die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch Unterschrift bestätigt.

Die Zuständigkeiten für Arbeiten in den Lebenszyklen des Produkts sind den Mitarbeitern gemäß nachfolgender Tabelle zugewiesen:

Qualifikations-ebene	Beschreibung	Aufgaben zulässig im Lebenszyklus
Betreiber	<p>Der Betreiber kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen. Er ist weisungsbefugt und kann die ihm zugedachten Aufgaben an andere in seinen Augen qualifizierte Personen übertragen.</p> <p>Anmerkung: Eine fachliche Ausbildung gleichwertiger Qualifikation kann auch durch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet erworben worden sein.</p>	<p>Bedienung Transport Aufstellung Inbetriebnahme Wartung Außerbetriebnahme / Lagerung</p>
Servicetechniker	<p>Der Servicetechniker ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Wartungstätigkeiten an der Maschine auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.</p> <p>Der Servicetechniker ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.</p>	<p>Wartung</p>

Unerkannte Risiken aufdecken

Der Betreiber ist zur Mitwirkung bei der Aufdeckung unerkannter Risiken verpflichtet. Insbesondere muss der Betreiber Folgendes tun:

- Eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung bzw. nationalen Vorschriften durchführen.
- Unerkannte Gefährdungen, vor denen noch nicht in dieser Betriebsanleitung gewarnt wurde, an den Hersteller melden.
- Unfälle und Beinahe-Unfälle an den Hersteller melden.

3.3 Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sind zu beachten.
- Landesspezifische Normen und Vorschriften einhalten.
- Das Produkt ist nur von Personen mit entsprechender Schulung zu bedienen.
- Das Produkt nur innerhalb der in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen benutzen.

DE**EN****FR****IT**

- Niemals in der Nähe von brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen, korrosiver Umgebung oder offenem Feuer betreiben.
- Das Produkt nicht unter erschwerten Bedingungen nutzen (z. B. extreme Umgebungsbedingungen wie Tiefkühlanwendungen, hohe Temperaturen, korrosive Umgebungen, starke Magnetfelder).
- Das Produkt nicht in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen nutzen.
- Das Produkt nur in Innenräumen und unter trockenen Bedingungen nutzen.
- Das Produkt nur verwenden, nachdem der einwandfreie Zustand festgestellt wurde. Besonders auf Ketten, Deichsel, Steuereinheit, Mast, Batterie, Räder und Chassis achten.
- Bei der Verwendung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Das Produkt nicht ohne Abdeckungen betreiben.
- Niemals in bewegliche Teile greifen und keine Gliedmaßen unter oder in die Hubvorrichtung stellen / stecken.
- Das Produkt nur auf ebenem Untergrund verwenden. Der Einsatz an Hanglage ist verboten.
- Die maximale Tragkraft des Produkts darf nicht überschritten werden.
- Keine Personen mit dem Produkt befördern.
- Kein loses Ladegut mit dem Produkt befördern.
- Paletten, die eine Größe von 1.000 x 1.200 mm überschreiten, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sicherheitsabstand von 600 mm beim Transport von Ladegut beachten.
- Beim Heben der Gabeln darauf achten, dass sich keine Personen unter den Gabeln befinden.
- Die Queraufnahme von Langgut ist nicht gestattet.
- Die Ladung nicht über längere Zeit auf den Gabeln lassen.
- Die Ladung niemals auf nur einer Gabel befördern. Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
- Angehobenes Ladegut niemals unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Ladung instabil wird und droht zu fallen oder kippen, ist der Betrieb sofort mit dem Not-Aus-Schalter zu stoppen.
- Stets brems sicheren Abstand zu Personen und Gegenständen einhalten.
- Wenn die Temperatur des Hydrauliköls zu hoch ist, den Betrieb stoppen.
- Die Deichsel niemals abrupt ziehen oder drücken.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug. Kleinkinder nicht damit spielen lassen, da Kleinkinder sich selbst oder andere verletzen oder das Produkt beschädigen können. Das Produkt mit all seinen Teilen und Zubehörteilen und seinem Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.
- Ein Betrieb mit Überladung ist nicht zulässig.
- Der Schwerpunkt der Waren muss sich innerhalb der Kontur der beiden Gabeln befinden. Es ist verboten, lose Waren zu transportieren.
- Die Gabeln nicht schnell mit schweren Lasten beladen.
- Die Lasten nicht über einen längeren Zeitraum auf der Gabel belassen.
- Die Hebe- und Senkfunktion nicht während der Fahrt bedienen.
- Den Hochhubwagen nicht unter einer Nennspannung von 20,4 V betreiben.
- Den Hochhubwagen nicht durch einen direkten Anschluss des Steckers an die Wechselstromversorgung laden.

- Den Hochhubwagen niemals müde, unkonzentriert oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol fahren. Die Sicherheitsvorschriften müssen während des Betriebs und der Wartung des Hochhubwagens beachtet werden.
- Feuerlöscher müssen an den Orten vorhanden sein, an denen der Hochhubwagen betrieben und geladen wird. Die Feuerlöscher müssen den Anforderungen zum Löschen von brennbaren Feststoffen und elektrischen Geräten entsprechen.
- Der in den Anweisungen genannte Lärmpegelwert wurde mit einem neuen Hochhubwagen auf einer flachen, glatten und harten Oberfläche ermittelt. Bei einem schlechten Zustand der Fahrbahnoberfläche oder durch andere Bereifungen kann der Geräuschpegel verstärkt werden.
- Niemals ein defektes Gerät in Betrieb nehmen.

3.4 Hinweise zur Batterie

- Die Batterien sind wartungsfrei.
- Die Batterien sind nicht befüllbar.
- Im Ladebereich der Batterie keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten lagern.
- Im Ladebereich der Batterie nicht rauchen und auf gute Belüftung achten.
- Nur versiegelte Batterien verwenden.
- Das Gewicht der Batterie hat Einfluss auf das Fahrverhalten des Produkts.
- Die maximale Betriebstemperatur der Batterie beachten.

3.5 Gefahren durch technische Flüssigkeiten



VORSICHT

Schmierfette/-öle, Hydrauliköle können gesundheitsschädlich und umweltschädlich sein, und bei falscher Anwendung Schäden am Produkt hervorrufen.

→ Die Hinweise zur korrekten Anwendung und Beseitigung beachten.

- Die national geltenden Vorschriften einhalten.
- Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Schmierstoffe und Öle beachten.
- Nur vom Hersteller empfohlene Schmierstoffe und Öle verwenden.
- Die Grenzwerte für gesundheitsschädliche oder umweltbelastende Bestandteile einhalten.
- Schmierstoffe und Öle sachgemäß aufbewahren und dosiert anwenden.
- Verbrauchte oder abgelassene Flüssigkeiten fachgerecht auffangen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend mit geeignetem Bindemittel entfernen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

3.6 Verhalten im Notfall

- Im Notfall umgehend den Not-Aus-Schalter betätigen.
- Den Arbeitsbereich weiträumig durch geeignete Maßnahmen absichern.
- Das Bedienpersonal informieren und einen Aufsichtführenden benennen.

DE**EN****FR****IT**

3.7 Maschine sicherheitsgerecht betreiben

In allen Lebensphasen des Produkts ist zu gewährleisten:

- Das Produkt bestimmungsgemäß, nur in technisch einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewusst betreiben.
- Die Betriebsdaten einhalten.
- Das Produkt in folgenden Fällen sofort über den Not-Aus-Schalter stoppen:
 - Verdacht auf Störungen in der Spannungsversorgung bzw. Fehlerströme.
 - Störungen der Maschinenüberwachung / Steuerung oder sonstige nicht korrekte Funktion der Maschine.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren.
- Werkzeuge und Maschinenteile nach Gebrauch immer an dem dafür vorgesehenen Platz lagern. Auf sauberen und rutschfesten Untergrund achten.

3.8 Transport, Aufstellung

Für alle Transportarbeiten und für die Aufstellung ist zu gewährleisten:

- Schwerpunkt, Gewichtsangabe und Transportgeschwindigkeit zum Heben beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Beleuchtung im Umgebungsbereich so dimensionieren, dass die Arbeitsbereiche gut ausgeleuchtet sind (mind. 50 Lux).

3.9 Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung



Während und bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten ist zu gewährleisten:

- Das Produkt elektrisch ausschalten, komplett zum Stillstand kommen lassen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Das Betriebspersonal über die Arbeiten informieren.
- Elektrische Arbeiten nur durch Elektrofachpersonal ausführen lassen. Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik beachten.
- Eine Werkstattausrüstung nach Stand der Technik inklusive vorgeschriebene Spezialwerkzeuge oder Montagevorrichtungen benutzen.
- Nach Instandsetzungen die Original-Einstellbereiche wiederherstellen.

Der elektrische Hochhubwagen muss flach auf dem festen Fundament stehen, mit intakter, ebener und geeigneter Oberfläche.

3.10 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Personen, die Arbeiten am Produkt ausführen, sind zum Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet.

Piktogramm	Beschreibung
	Fußschutz benutzen Fußschutz schützt die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
	Handschutz benutzen Handschutz dient zum Schutz der Hände vor Gefahrstoffen, Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen, sowie vor Verbrennungen bei Kontakt mit heißen Oberflächen.

3.11 Sicherheitseinrichtung Not-Aus



Abb. 1: Not-Aus-Schalter

1	Not-Aus-Schalter		
---	------------------	--	--

Der Not-Aus-Schalter (1) ist eine Sicherheitseinrichtung, mit der im Notfall alle Hebe-, Fall- und Fahrfunktionen gestoppt und die elektromagnetische Bremse aktiviert werden können. Nach Betätigen den Schalter wieder herausziehen.

3.12 Sicherheitseinrichtung Bauchschalter

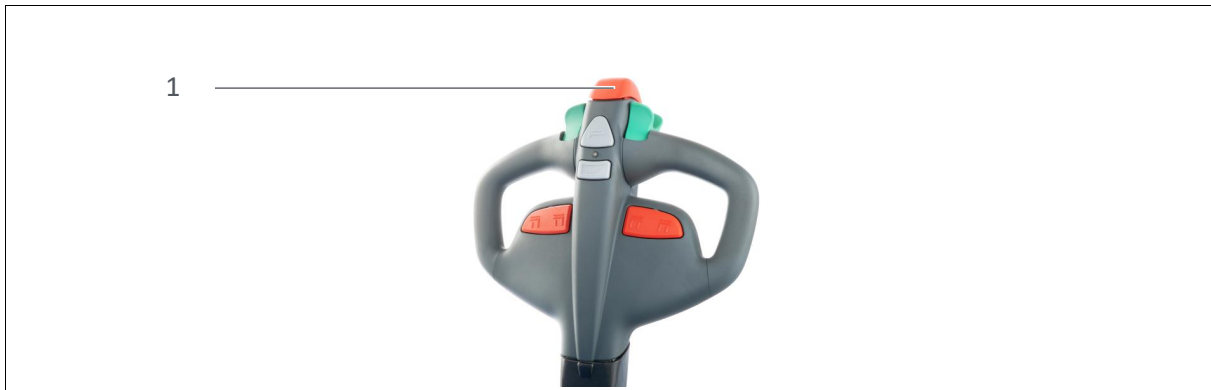


Abb. 2: Bauchschalter

1	Bauchschalter		
---	---------------	--	--

Sobald der Bauchschalter (1) mit dem Bediener in Berührung kommt, fährt das Fahrzeug in die entgegengesetzte Richtung, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.

3.13 Kennzeichnungen am Produkt

Am Produkt sind Kennzeichnungen angebracht, die weitere Informationen liefern und vor Gefährdungen im Umgang mit dem Produkt warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer am Produkt in gut lesbarem Zustand gehalten und bei Beschädigungen umgehend ersetzt werden.

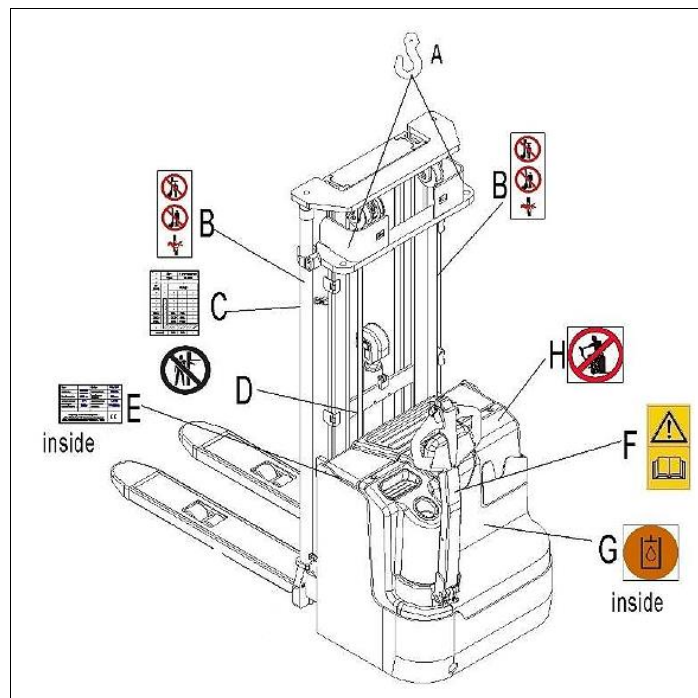


Abb. 3: Produktkennzeichnungen

A	Anschlagpunkte für Transport
B	Warnschild: Stellen Sie sich nicht unter oder auf die Gabel
C	Symbol für Lastkurve
D	Quetschgefahr
E	Typenschild
F	Hinweis: Lesen und beachten Sie die Anweisungen
G	Ölstandanzeige
H	Warnsymbol: Nicht auf den Hubwagen setzen und fahren

Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Bezeichnung der Maschine
- CE-Kennzeichen
- Modell
- Maschinen-Nr.
- Baujahr
- Maschinendaten

4 Aufbau und Funktionsweise

Der Hochhubwagen ULTRA-XXL ist das Grundmodell, die anderen Hochhubwagen sind Varianten mit folgenden zusätzlichen Eigenschaften:

- DOUBLE-L: Verfügt über einen Doppelstockbetrieb, mit dem sich Ladegut sowohl über die Gabeln als auch über die Radarme anheben lässt.
- STRETCH: Verfügt über längere Gabeln.
- SUPRA: Verfügt über eine höhere Tragkraft.

4.1 Aufbau



Abb. 4: Produktansicht am Beispiel des DOUBLE-L (andere Modelle identisch)

1	Gabelrollen	2	Gabeln
3	Obere Abdeckung	4	Ladeschnittstelle
5	Schutzplatte aus Plexiglas	6	Kette

7	Mast	8	Deichsel
9	USB-Port	10	Not-Aus-Schalter
11	Zündschloss und Display	12	Untere Abdeckung
13	Lenkrad	14	Antriebsrad

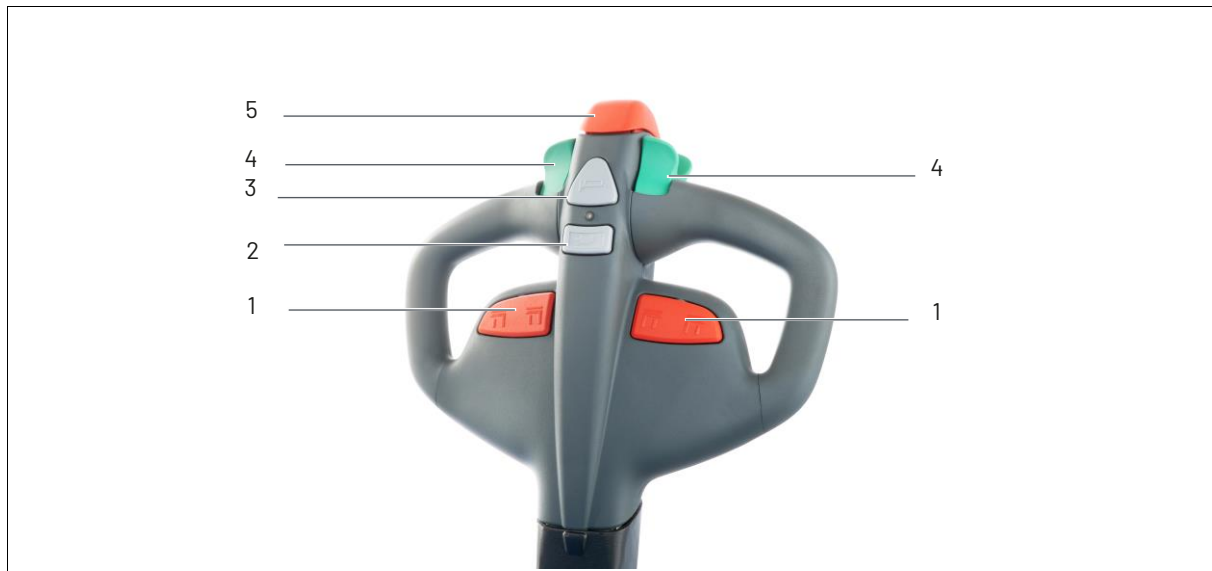


Abb. 5: Hauptkomponenten der Deichsel

1	Hebetaste (außen) und Senktaste (innen)	2	Taste „Schildkrötenmodus“
3	Hupe	4	Beschleuniger (Schmetterlingstaste)
5	Bauchschalter		

Die elektrischen Hochhubwagen ULTRA-XXL, DOUBLE-L und STRETCH sind deichselgeführte Elektrostapler. Die Hebe- und Senkfunktionen sowie Fahrfunktion sind elektrisch gesteuert. Die Komponenten der Deichsel haben folgende Funktion:

- Hebe- und Senktaste: Wird diese Taste nach oben gedrückt, heben sich die Gabeln. Wird sie nach unten gedrückt, senken sie sich. Beim DOUBLE-L lassen sich mit der rechten Hebe- und Senktaste die Gabeln und mit der linken Hebe- und Senktaste die Radarme bedienen.
- Hupe: Die Hupe kann betätigt werden, um Personen in der Umgebung zu warnen.
- Beschleuniger: Der Beschleuniger dient der Steuerung der Fahrtrichtung und Fahrtgeschwindigkeit. Er kann nur bedient werden, wenn sich die Deichsel im Fahrbereich befindet (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).
- Bauchschalter: Bei Berührung fährt das Fahrzeug in die entgegengesetzte Richtung, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.
- Schalter „Schildkrötenmodus“: Der Schalter „Schildkrötenmodus“ ist nur bedienbar, wenn sich die Deichsel ganz oben im Bremsbereich befindet. Dann dient dieser Modus dazu, besonders langsam vorwärts und rückwärts zu fahren, was z. B. in Kurven, beim Stapeln oder Ein- und Ausfahren aus dem Regal sinnvoll ist.



Abb. 6: Detail Bedienfeld

1	Display	2	Not-Aus-Schalter
3	Zündschloss		

Display

Das Display zeigt folgende Informationen an:

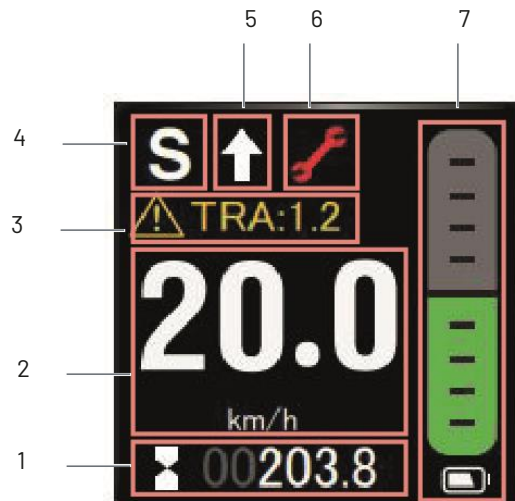


Abb. 7: Aufbau des Displays

Ziffer	Bedeutung
1	Anzahl der Betriebsstunden, die das Gerät schon verwendet wurde.
2	Aktuelle Geschwindigkeit
3	Im Falle einer Störung wird ein Fehlercode angezeigt

4	<p>Gibt den Geschwindigkeitsmodus an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - H bzw. P: Modus „High“ oder „Power“, höchste Geschwindigkeit und Beschleunigung, niedrige Stromeffizienz - S: Standardmodus, ausbalancierte Geschwindigkeit, Beschleunigung und Stromeffizienz - Schildkrötensymbol: Schildkrötenmodus, niedrigste Geschwindigkeit und Beschleunigung - E: Modus „Economy“, hohe Stromeffizienz, niedrige Geschwindigkeit und Beschleunigung
5	<p>Der Pfeil gibt die Fahrtrichtung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfeil nach oben: vorwärts - Pfeil nach unten: rückwärts - N: neutral
6	Im Falle einer Störung wird ein Werkzeugschlüssel angezeigt.
7	Der Ladestand der Batterie wird angezeigt.

USB-Port

Über den USB-Anschluss können elektrische Geräte, wie z.B. Tablets, geladen werden, die beim täglichen Arbeiten bzw. Kommissionieren benötigt werden.



Abb. 8: USB-Port

Zündschloss

Über das Zündschloss wird der Hochhubwagen eingeschaltet (Position **ON**) und ausgeschaltet (Position **OFF**).

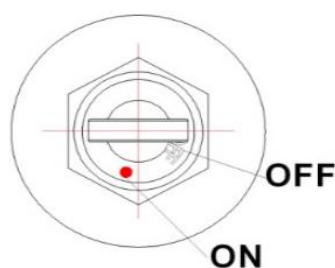


Abb. 9: Zündschloss

4.2 Deichselneigungen

Durch verschiedene Deichselneigungen wird der Fahr-, Brems- oder Schildkrötenmodus aktiviert.

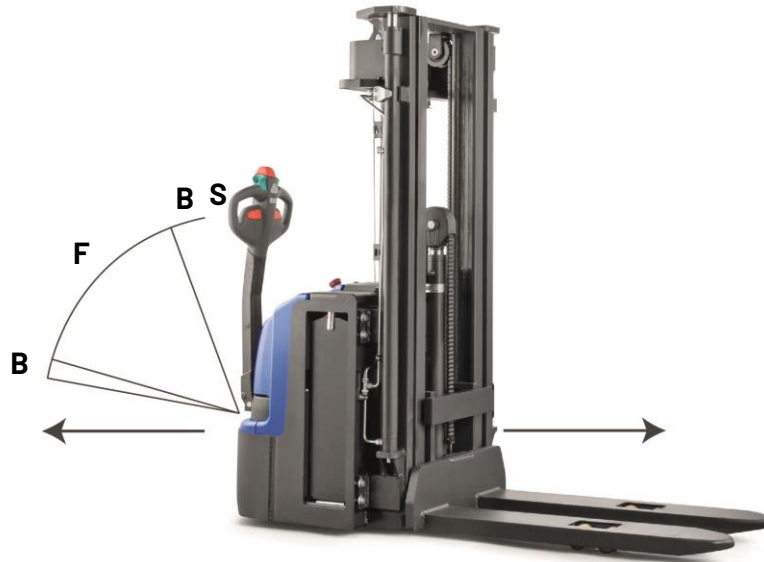


Abb. 10: Deichselneigungen

- F: Fahrposition
- B: Bremsposition
- S: Position zur Aktivierung des Schildkröten-Modus

4.3 Gabelpositionen

Die Gabeln des Hochhubwagens können in verschiedene Positionen angehoben und abgesenkt werden.



Abb. 11: Gabel in oberster Position



Abb. 12: Gabel in unterster Position

4.4 Technische Daten

ULTRA-XXL

KenngroÙe	Einheit	1	2	3	4	5
Hubhöhe h3*	[m]	2,9	3,4	4,0	4,6	5,3
Gesamthöhe maximal h4	[mm]	3380	3380	4480	5080	5780
Gesamthöhe minimal h1	[mm]	1985	1708	1908	2108	2343
Gewicht	[kg]	1200	1245	1295	1340	1370
Freihubhöhe h2	[mm]	1410	1120	1320	1520	1756

*Bezeichnung in der BemaÙungsübersicht

Legende:

- 1 - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m
- 2 - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m
- 3 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m
- 4 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m
- 5 - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m

KenngroÙe	Einheit	ULTRA-XXL alle Varianten
Tragkraft	[kg]	1600
Gabellänge l	[mm]	1950
Breite b1	[mm]	820
Länge l1	[mm]	1950
Gabelbreite auÙen b5	[mm]	570
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	210
Bodenfreiheit m2	[mm]	31
Wenderadius Wa	[mm]	1575
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2452
Höhe von Boden h13	[mm]	90
Deichselhöhe h14	[mm]	1300
Gabelbreite einzeln e	[mm]	180
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Allgemein		
Bremsenart		elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	65
Material		Stahl
Antrieb		

DE

EN

FR

IT

KenngroÙe	Einheit	ULTRA-XXL alle Varianten
Antriebsart		elektrisch
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h]	6
Steigföhigkeit, unbeladen	[%]	12
Steigföhigkeit, beladen	[%]	6
Batterie		
Batterietyp		Blei-Säure
Gewicht der Batterie	[kg]	230
Batteriekapazität	[Ah]	270
Betriebszeit	[Std]	4
Batteriespannung	[V]	24
Batteriestandanzeige		ja
Anzahl Batterien		1
Ladegerät		extern, inklusive
Hub		
Hubart		elektrisch hydraulisch
Anhebegeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,19
Motorleistung	[kW]	3
Proportionalhub		ja
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Gabelrollen		Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	84
Durchmesser der Laufrollen	[mm]	80
Breite Lenkrollen	[mm]	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	250

*Bezeichnung in der Bemaßungsübersicht

Bemaßungsübersicht ULTRA-XXL

DE

EN

FR

IT

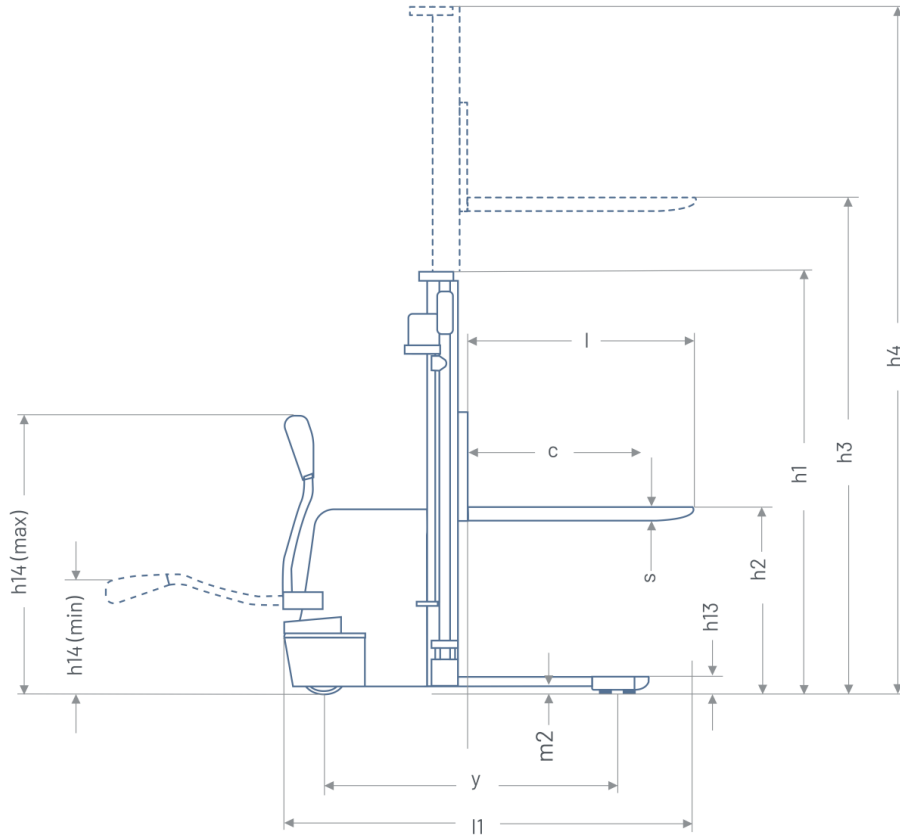


Abb. 13: Seitenansicht des ULTRA-XXL mit Kürzeln

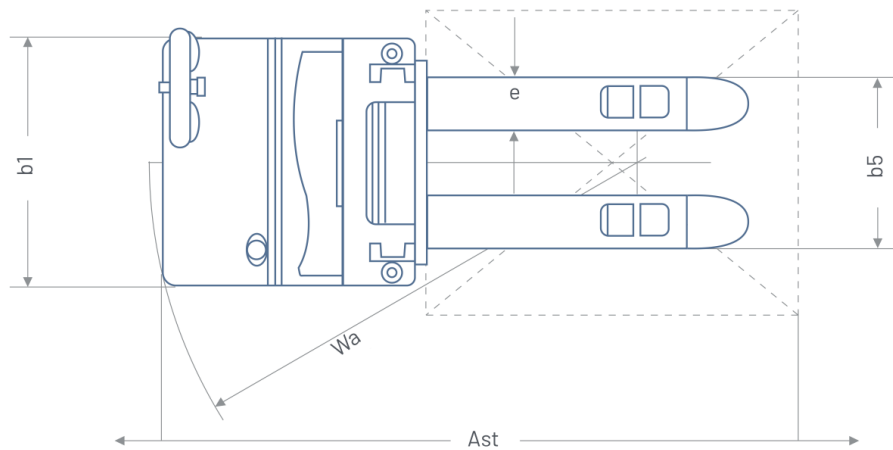


Abb. 14: Draufsicht des ULTRA-XXL mit Kürzeln

DE

EN

FR

IT

DOUBLE-L

Kenngroße	Einheit	DOUBLE-L 1600kg/3,4m	DOUBLE-L 1600kg/4,0m	DOUBLE-L 1600kg/4,5m
Hubhöhe h3*	[m]	3,4	4,0	4,5
Gesamthöhe maximal h4	[mm]	3880	4480	5080
Gesamthöhe minimal h1	[mm]	1708	1908	2108
Gewicht	[kg]	1380	1380	1380
Freihubhöhe h2	[mm]	1120	1320	1520

*Bezeichnung in der Bemaßungsübersicht

Kenngroße	Einheit	DOUBLE-L alle Varianten
Tragkraft	[kg]	1600
Gabellänge l	[mm]	1150
Breite b1	[mm]	820
Länge l1	[mm]	2042
Gabelbreite außen b5	[mm]	570
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	210
Bodenfreiheit m2	[mm]	28
Wenderadius Wa	[mm]	1711
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2555
Höhe von Boden h13	[mm]	90
Deichselhöhe h14	[mm]	1385
Gabelbreite einzeln e	[mm]	180
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Allgemein		
Bremsenart		elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	70
Material		Stahl
Antrieb		
Antriebsart		elektrisch
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h]	6
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	12
Steigfähigkeit, beladen	[%]	6
Batterie		

KenngroÙe	Einheit	DOUBLE-L alle Varianten
Batterietyp		Blei-Säure
Gewicht der Batterie	[kg]	230
Batteriekapazität	[Ah]	270
Betriebszeit	[Std]	4
Batteriespannung	[V]	24
Batteriestandanzeige		ja
Anzahl Batterien		1
Ladegerät		extern, inklusive
Hub		
Hubart		elektrisch hydraulisch
Anhebegewindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,20
Motorleistung	[kW]	3,2
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Gabelrollen		Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	84
Durchmesser der Laufrollen	[mm]	80
Breite Lenkrollen	[mm]	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	250

*Bezeichnung in der Bemaßungsübersicht

Bemaßungsübersicht DOUBLE-L

DE

EN

FR

IT

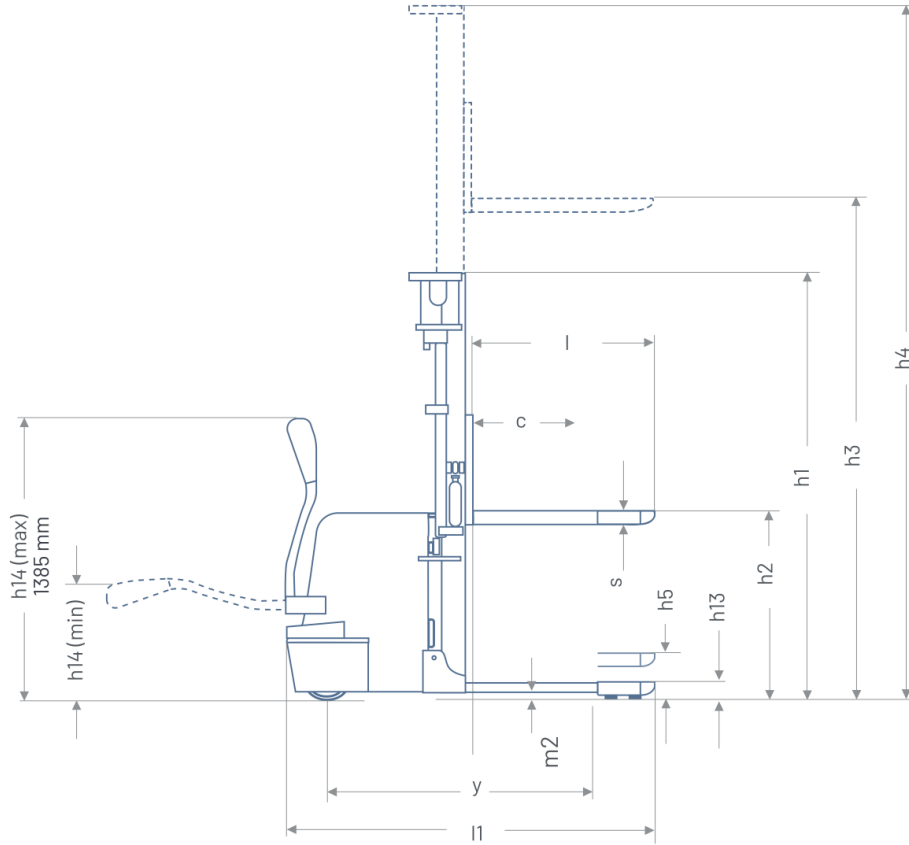


Abb. 15: Seitenansicht des DOUBLE-L mit Kürzeln

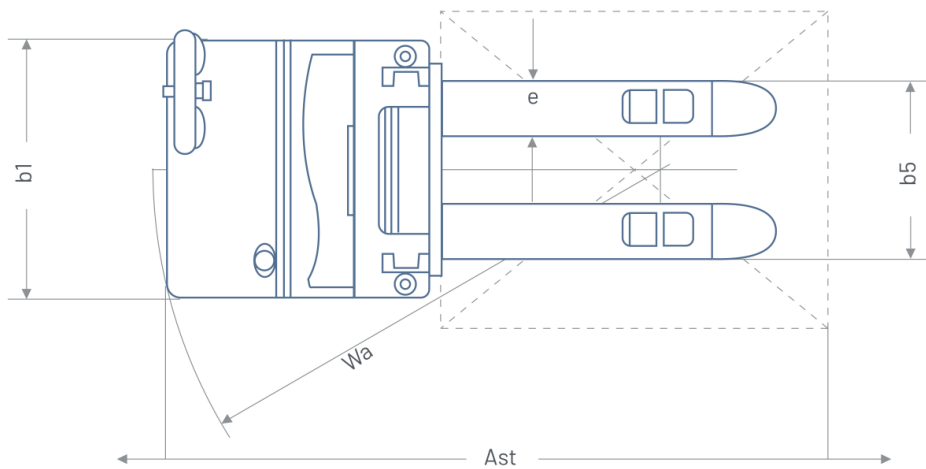


Abb. 16: Draufsicht des DOUBLE-L mit Kürzeln

STRETCH

Kenngroße	Einheit	STRETCH alle Varianten
Tragkraft	[kg]	1000
Gabellänge l	[mm]	1600
Breite b1	[mm]	820
Länge l1	[mm]	2042
Gesamthöhe maximal h4*	[mm]	3380
Gesamthöhe maximal h1	[mm]	1958
Freihubhöhe h2	[mm]	1410
Gewicht	[kg]	1340
Gabelbreite außen b5	[mm]	570
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	325
Bodenfreiheit m2	[mm]	28
Wenderadius Wa	[mm]	1510
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2584
Höhe von Boden h13	[mm]	90
Deichselhöhe h14	[mm]	1385
Gabelbreite einzeln e	[mm]	180
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Allgemein		
Bremsenart		elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	70
Material		Stahl
Antrieb		
Antriebsart		elektrisch
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h]	5,7
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	12
Steigfähigkeit, beladen	[%]	6
Motorleistung	[kW]	1,3
Batterie		
Batterietyp		Blei-Säure
Gewicht der Batterie	[kg]	230
Batteriekapazität	[Ah]	270

DE

EN

FR

IT

Kenngröße	Einheit	STRETCH alle Varianten
Betriebszeit	[Std]	6
Ladezeit	[Std]	9
Batteriespannung	[V]	24
Batteriestandanzeige		ja
Anzahl Batterien		1
Ladegerät		extern, inklusive
Hub		
Hubart		elektrisch hydraulisch
Hubhöhe h3	[m]	2,9
Anhebegeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,13
Motorleistung	[kW]	3,2
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Gabelrollen		Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	70
Durchmesser der Laufrollen	[mm]	84
Breite Lenkrollen	[mm]	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	230

*Bezeichnung in der Bemaßungsübersicht

SUPRA

Kenngröße	Einheit	1	2	3	4	5	6
Hubhöhe h3*	[m]	2,7	2,9	3,2	3,6	4,3	4,6
Gesamthöhe maximal h4	[mm]	3330	3500	3800	4200	4900	5200
Gesamthöhe minimal h1	[mm]	1978	2078	2228	2428	2128	2228
Gewicht	[kg]	1335	1356	1380	1395	1550	1570
Freihubhöhe h2	[mm]	1310	1410	1560	1760	1420	1520

*Bezeichnung in der Bemaßungsübersicht

Legende:

- 1 - SUPRA 2000kg / 2,7 m
- 2 - SUPRA 2000kg / 2,9 m
- 3 - SUPRA 2000kg / 3,2 m
- 4 - SUPRA 2000kg / 3,6 m
- 5 - SUPRA 2000kg / 4,3 m
- 6 - SUPRA 2000kg / 4,6 m

Kenngröße	Einheit	SUPRA alle Varianten
Tragkraft	[kg]	2000
Gabellänge l	[mm]	1150
Breite b1	[mm]	1220-1520
Länge l1	[mm]	2135
Gabelbreite außen b5	[mm]	255-730
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	210
Bodenfreiheit m2	[mm]	33
Wenderadius Wa	[mm]	1790
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2523
Höhe von Boden h13	[mm]	90
Deichselhöhe h14	[mm]	1385
Gabelbreite einzeln e	[mm]	120
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Allgemein		
Bremsenart		elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	69
Material		Stahl
Antrieb		
Antriebsart		elektrisch
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h]	6
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	10
Steigfähigkeit, beladen	[%]	6
Batterie		
Batterietyp		Blei-Säure
Gewicht der Batterie	[kg]	288
Batteriekapazität	[Ah]	350
Batteriespannung	[V]	24
Batteriestandanzeige		ja
Anzahl Batterien		
Ladegerät		extern, inklusive
Hub		
Hubart		elektrisch hydraulisch

DE

EN

FR

IT

KenngroÙe	Einheit	SUPRA alle Varianten
Anhebegeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,2
Motorleistung	[kW]	3,2
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Gabelrollen		Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	70
Durchmesser der Laufrollen	[mm]	84
Breite Lenkrollen	[mm]	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	230

*Bezeichnung in der BemaÙungsübersicht

Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung beider Varianten

Der Betrieb des Produkts ist ausschließlich in staub- und dampffreier, nicht korrosiver Atmosphäre zulässig. Das Produkt eignet sich nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

KenngroÙe	Einheit	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80 %)

5 Transport

5.1 Symbole auf der Verpackung



HINWEIS

Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten. Bei Fragen oder Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren (siehe Kapitel 2.2).

5.2 Wareneingangsprüfung

Die Packstücke sind bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt.

Bei Anlieferung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke.
- Unversehrtheit der Verpackung und aller enthaltenen Komponenten.
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere.
- Falls Mängel am Produkt oder den Lieferpapieren festgestellt werden, unverzüglich den Hersteller sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Wir empfehlen, die Transportverpackung für etwaige spätere Transporte an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren.

5.3 Hochhubwagen transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport

Durch unsachgemäßen Transport durch ungeschultes Personal kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Der Transport des Hochhubwagens mit einem Kran sollte nur durch geschultes Personal erfolgen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schwingen

Wird der Hochhubwagen angehoben, kann er zum Schwingen kommen.

- Nur an den vorhergesehenen Anschlagpunkten einhängen.
- Hochhubwagen vorsichtig anheben und ggf. ausschwingen lassen.
- Den Gefahrenbereich freihalten.

DE

EN

FR

IT

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts**

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

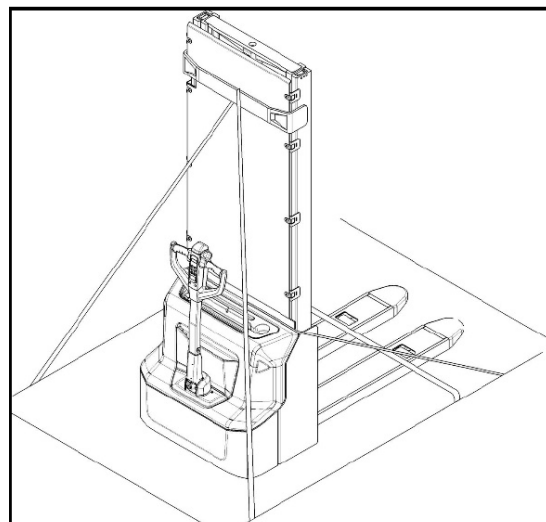
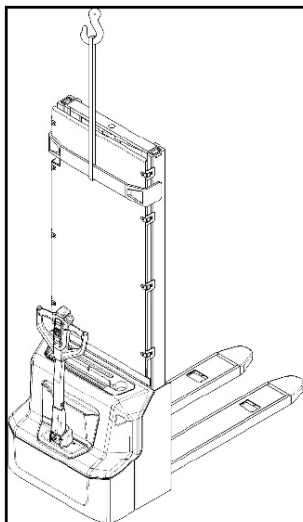
- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Die Hebe- und Senkfunktion nicht während der Fahrt bedienen.
- Das Produkt beim Abbiegen abbremsen.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen)
2. Das Produkt in Parkposition bringen.
3. Sämtliches Ladegut vom Produkt entfernen.
4. Für den Transport sichern.
5. Lastaufnahmemittel anschlagen.



6. Mit Kran o. a. geeignetem Hebezeug anheben.
7. Auf der Transportfläche abstellen.
8. Das Produkt mit geeigneten Mitteln zur Ladungssicherung (z. B. Spanngurte) sichern.

6 Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an den Aufstellort

Das Produkt darf ausschließlich in Innenräumen auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufgestellt werden.

Kenngröße	Einheit	Wert
Schutzabstände zu benachbarten Anlagen	[m]	0,6 m während des Transports
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+5 °C bis +40 °C
Ladeplatz	[°C]	In frostfreiem Bereich bei +5 °C bis +40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80 %)

6.2 Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen

Das Produkt ist räumlich so anzuordnen, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung, Demontage und eine Möglichkeit zum Ausweichen vorhanden ist.

Vorgehensweise



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen kann es zu Stromschlägen und Verletzungen kommen.

- Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen des Produkts dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- National gültige Normen und Vorschriften zum elektrischen Anschluss des Produkts beachten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignetes Hebezeug zum Transport verwenden.



HINWEIS

Die Hochhubwagen der Serie ULTRA-XL, DOUBLE-L, STRETCH und SUPRA verfügen über ein externes Ladegerät. Zum Aufladen muss ein geeignetes Ladegerät verwendet und die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Ladegeräts befolgt werden.

DE

Die Aufstellung und die Inbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal des Herstellers oder von ihm befähigtem, geschulten Personal unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Hochhubwagens folgendes überprüfen:

1. Das Produkt auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen.
2. Batterie montieren, wenn diese noch nicht im Produkt verbaut wurde. Darauf achten, dass das Batteriekabel nicht beschädigt wird.
3. Batterie laden, siehe Abschnitt 8.2.

EN

FR

IT

7 Bedienung

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die fachgerechte und sichere Bedienung des Produkts.

7.1 Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts

Vor dem Einschalten sollte das Produkt täglich inspiziert werden, um rechtzeitig Fehler und Ausfälle feststellen zu können. Dabei sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Prüfen, ob der Arbeitsbereich frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet ist.
- Prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Prüfen, ob die Bedienperson qualifiziert und autorisiert ist, das Produkt zu bedienen.
- Prüfen, ob kein Ladegut auf der Gabel liegt und diese abgesenkt ist.
- Prüfen, ob die Batterie ausreichend geladen ist und die Verbindungsleitungen fest sitzen.
- Schläuche und Leitungen auf Schäden prüfen. Auf Kratzer, Verformungen oder Risse achten.
- Auf Leckagen im Hydrauliksystem prüfen.
- Verhalten des Fahrzeugs beim Geradeausfahren prüfen.
- Kette und Rolle auf Beschädigung oder Korrosion prüfen.
- Leichtgängigkeit des Rads prüfen.
- Notbremsfunktion des Not-Aus-Schalters prüfen.
- Bremsfunktion prüfen. Es entsteht ein Geräusch, wenn die Deichsel zwischen Brems- und Fahrposition bewegt wird.
- Hebe- und Senkfunktion prüfen.
- Auf Schäden prüfen und richtige Anbringung des Schutzgitters sicherstellen.
- Funktion der Hupe prüfen.
- Prüfen, ob alle von außen sichtbaren Schrauben und Muttern kontrolliert angezogen sind.
- Die Funktion des Schlüsselschalters prüfen.
- Funktion des Beschleunigers prüfen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Zahnstange ausgestattet ist, prüfen, ob diese beschädigt ist und ob sie korrekt eingebaut wurde.

7.2 Batteriestand kontrollieren

Vor dem Start sollte der Batteriestand kontrolliert werden. Folgende Schritte sind notwendig:

1. Netzschalter herausziehen.
2. Das Zündschloss entriegeln.
3. Die Anzeige auf der Deichsel kontrollieren. Leuchtet die Anzeige auf, ist kein Strom mehr vorhanden und der Hochhubwagen sollte unverzüglich aufgeladen werden.

DE

EN

FR

IT

7.3 Funktionen überprüfen

Vor dem Start sollten die Hebe-, Senk- und Bremsfunktionen geprüft werden.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Die Deichsel in Bereich A oder C bewegen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).
2. Die Funktion der Hebe- und Senktaste prüfen.
3. Die Deichsel in den Bereich B bewegen.
4. Den Hochhubwagen einschalten und die Deichsel in die horizontale Position bewegen, um das Fahren und Bremsen zu prüfen.
5. Die Deichsel wieder in den Bereich B bewegen.
6. Den Bauchschalter drücken, um die Funktion zu prüfen.

7.4 Lastkurve

Die Lastkurve gibt die maximale Tragfähigkeit Q [kg] bei einem gegebenen Lastschwerpunkt c [mm] und die entsprechende Hubhöhe H [mm] für das Fahrzeug mit horizontaler Last an. Die weißen Markierungen am Mast zeigen an, ob die spezifischen Hubgrenzen erreicht sind. Bei einem Lastschwerpunktsabstand c von 600 mm und einer maximalen Hubhöhe H von 3600 mm beträgt die max. Tragfähigkeit Q von 700 kg.

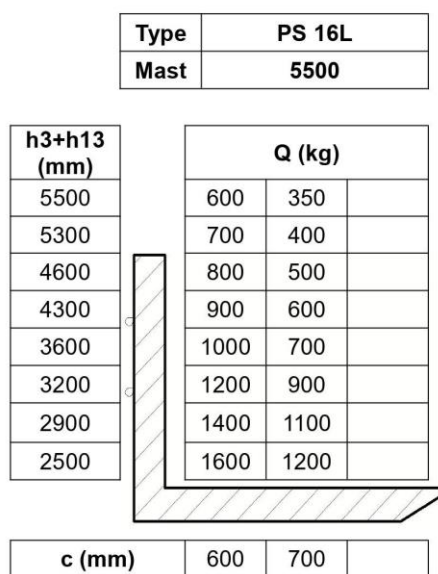


Abb. 17: Lastkurve ULTRA-XXL

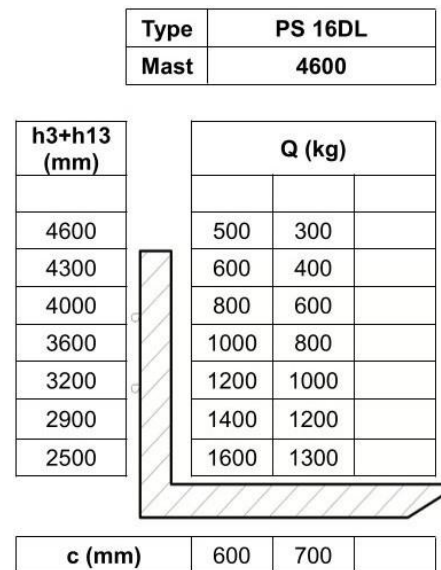


Abb. 18: Lastkurve DOUBLE-L

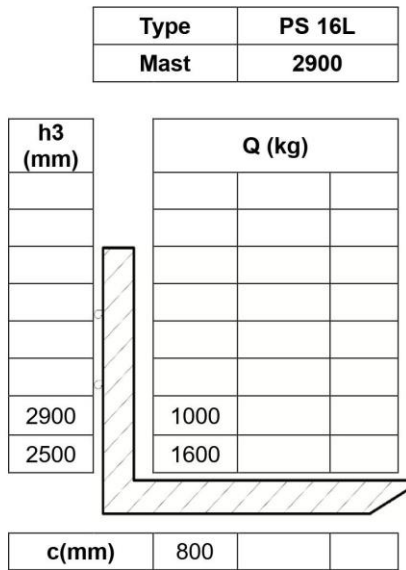


Abb. 19: Lastkurve STRETCH

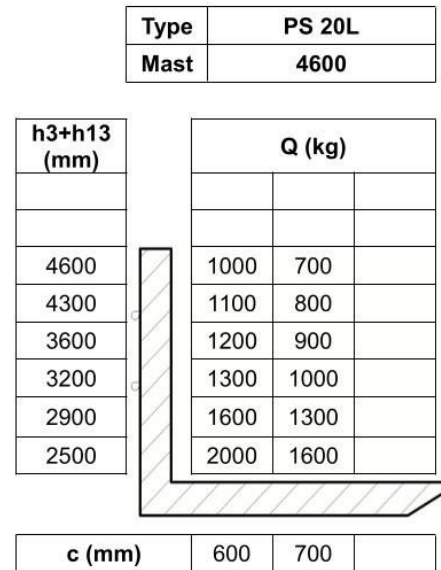


Abb. 20: Lastkurve SUPRA

7.5 Hochhubwagen einschalten und ausschalten



VORSICHT

Gefahr der Sachbeschädigung und Verletzungsgefahr

Wenn der Hochhubwagen ohne Schutzvorrichtungen, wie zum Beispiel ein Schutzgitter für den Mast, bedient wird, kann es zum Verrutschen der Last und Sachschäden sowie einer Verletzungsgefahr kommen.

→ Den Hochhubwagen niemals ohne Schutzvorrichtungen betreiben.



HINWEIS

Bei der Bedienung des Hochhubwagens sollte der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.

1. Den Schlüsselschalter (1) im Uhrzeigersinn auf die Position **AN** drehen, um das Produkt einzuschalten.
2. Den Schlüsselschalter (1) gegen den Uhrzeigersinn auf die Position **AUS** drehen, um das Produkt auszuschalten.



Abb. 21: Zündschloss

7.6 Ladegut anheben



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Verbleibt das Ladegut über einen längeren Zeitraum auf der Gabel, kann es zu Verschleißerscheinungen kommen.

Lassen Sie das Ladegut nicht über längere Zeiträume auf den Gabeln.



VORSICHT

Gefahr beim Aufgreifen / Heben und Senken des Ladeguts

Während das Ladegut mit den Gabeln aufgegriffen und angehoben / gesenkt wird, kann es rutschen und herunterfallen.

- Darauf achten, dass die Gabeln gerade und vollständig in die Paletten greifen.
- Das Ladegut immer langsam heben und senken.
- Das Ladegut immer im Blick behalten.



HINWEIS

Die maximale Tragfähigkeit des Produkts nicht überschreiten. Dabei die unterschiedlichen Produktvarianten beachten.

1. Die Gabel vollständig unter das anzuhebende Ladegut bringen.
2. Die Hebetaste betätigen, bis das Ladegut die gewünschte Hubhöhe erreicht hat. Für die Übersicht über die Tasten, siehe Abschnitt 4.1 Aufbau.
3. Den Hochhubwagen langsam fahren und die Waren aus dem Regal bewegen.
4. Die Senktaste betätigen, bis sich die Gabel bis auf eine Höhe von 200–300 mm abgesenkt hat.

7.7 Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten

Bei Bergauf- und Bergabfahrten sind folgende Hinweise für Fahrten mit und ohne Ladegut zu beachten:

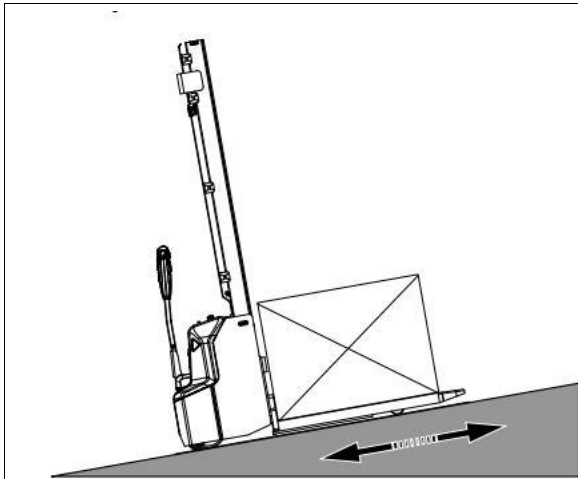


Abb. 22: Transportfahrt bergauf

Beim Bergauf-Transport von Ladegut muss die Gabel bergseitig ausgerichtet sein. Das gilt unabhängig der Fahrtrichtung.

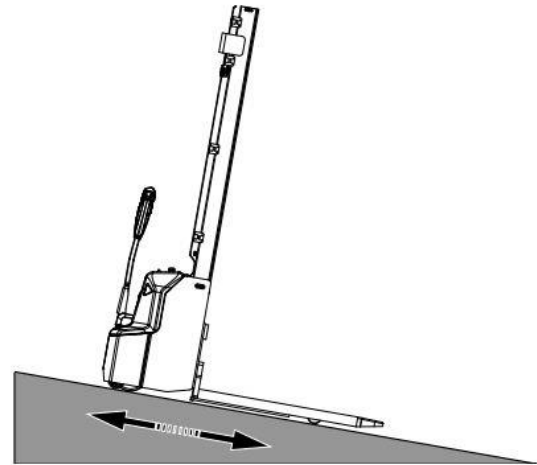


Abb. 23: Leerfahrt bergab

Bei einer Leerfahrt kann die Gabel auch talseitig ausgerichtet sein, unabhängig der Fahrtrichtung.

7.8 Ladegut transportieren



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Während des Transports kann das Ladegut verrutschen.
Das Ladegut stets im Blick behalten.



VORSICHT

Gefahr des Umkippens des Produkts bei angehobener Last

Wird das Produkt bei angehobener Last gefahren, kann das ein Umkippen zur Folge haben.
Das Ladegut stets auf unterster Gabelposition befördern.



VORSICHT

Gefahr des Umkippens des Produkts bei Wind

Wird das Produkt bei Wind gefahren, kann das ein Umkippen zur Folge haben.
Das Ladegut niemals bei Wind anheben.

**VORSICHT****Gefahr bei Betreten des Produkts**

Bei Betreten des Produkts kann ein Ungleichgewicht der Ladung entstehen und das Ladegut herunterfallen oder das Produkt umkippen.

Niemals auf das Produkt stellen.

**VORSICHT****Gefahr durch fallendes Ladegut**

Während des Transports kann es durch falsche Bedienung (abruptes Bremsen, schnelles Fahren, knappe Kurvenfahrten) dazu kommen, dass das Ladegut herunterfällt und dadurch beschädigt wird oder Personen und Teile der Umgebung verletzt oder beschädigt.

- Nur auf ebenen Oberflächen fahren.
- In Kurven abbremsen und die gültigen Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten.
- Stets auf ausreichend Sicht achten.
- Das Ladegut im Blick behalten und bei Anzeichen von Instabilität sofort die Bedienung unterbrechen.
- In Gefahrenstellen ggf. von Kollegen einweisen lassen.

**VORSICHT****Gefahr der Kollision**

Batteriebetriebene Produkte sind besonders leise. Während des Transports kann es zur Kollision mit anderen Gegenständen oder Personen kommen.

- Darauf achten, dass keine Personen in Fahrtrichtung sind.
- Stets in Fahrtrichtung schauen und darauf Sie achten, dass keine Waren oder Gegenstände die Sicht behindern oder einschränken.
- Bodenmarkierungen für vorgesehene Fahrwege anbringen.

**VORSICHT****Gefahr der Sachbeschädigung beim Transport überbreiter Lasten**

Überbreite Lasten stellen ein erhöhtes Risiko beim Transport dar. Sie geraten leichter aus der Balance.

- ➔ Besonders vorsichtig sein und langsam abbiegen, um die Balance der Last aufrechtzuerhalten.
- ➔ Bei Steigungen und Gefällen abbremsen.



VORSICHT

Beschädigung der Räder durch spitze, schneidende Gegenstände

Die Räder können durch spitze, schneidende Gegenstände beschädigt werden, was wiederum zu Instabilität des Gesamtprodukt führen kann.

- Sicherstellen, dass keine spitzen, schneidenden Gegenstände auf der Fahrbahn liegen.
- Nur im Innenbereich auf ebenem Untergrund verwenden.



VORSICHT

Gefahr durch Ausschwenken

Der Antriebsmechanismus des Hochhubwagens befindet sich auf der Vorderseite. Bedingt durch diesen Unterschied zu herkömmlichen Fahrzeugen schwenkt die Vorderseite des Hochhubwagens in Kurven vergleichsweise schnell aus.

Um eine Kollision mit anderen Gegenständen zu vermeiden, die sich in der Nähe der Hochhubwagenvorderseite befinden, sollte in Kurven langsam gefahren werden.



HINWEIS

Umstehende Personen müssen während des Transports von Ladegut einen Sicherheitsabstand von 600 mm zum Produkt einhalten.



HINWEIS

Beim Betrieb des Hochhubwagens sollte der horizontale Schwerpunkt der Last etwa in der Längsmittlebene des Hochhubwagens liegen.

1. Das Produkt einschalten.
2. Die Deichsel in den Fahrbereich bringen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).
3. Den Beschleuniger in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.
4. Die Fahrgeschwindigkeit durch stärker oder schwächeres Drücken der Beschleunigungstaste regulieren.
5. Ggf. den Schildkröten-Modus bei Gefahrenstellen (z. B. enge Stellen, Kurven) verwenden. Dazu folgende Schritte ausführen:
 - Die Deichsel aufstellen.
 - Die Taste für den Schildkröten-Modus betätigen. Der Hochhubwagen fährt nun sehr langsam.
6. Um das Produkt zu bremsen, gibt es folgende Optionen:
 - Den Beschleuniger in die Ausgangsposition zurückbewegen
 - Den Beschleuniger loslassen (aktiviert die elektromagnetische Feststellbremse)
 - Die Deichsel in dem Bremsbereich (B) bringen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).

DE

EN

FR

IT

7.9 Im Doppelstockbetrieb transportieren

Beim DOUBLE-L ist es möglich, zwei Paletten übereinander aufzunehmen. Die untere Palette wird dabei über die Radarme aufgegriffen.



VORSICHT

Gefährdung der Standsicherheit im Doppelstockbetrieb

Bei falscher Beladung im Doppelstockbetrieb kann die Standsicherheit des Hochhubwagens gefährdet werden.

→ Die schwerste Palette immer unten auf den Radarmen transportieren.



HINWEIS

Beim Doppelstockbetrieb ist zu beachten, dass sich die maximale Tragkraft auf alle Ladegüter aufteilt. Beispiel: Die maximale Tragkraft beträgt 1500 kg. Eine Palette wiegt 1000 kg. Damit darf die zweite aufgenommene Palette nur noch 500 kg wiegen. Wiegt die erste aufgenommene Palette bereits 1500 kg, so darf keine weitere Palette im Doppelstockbetrieb aufgenommen werden.

1. Die erste Palette mit der Gabel aufnehmen und mit der Hebetaste auf der rechten Seite der Deichsel anheben.
2. Die zweite Palette mit den Radarmen unterfahren und mit der Hebetaste auf der linken Seite der Deichsel anheben.
3. Die Gabel mit der oberen Palette so weit wie möglich absenken, jedoch nicht auf die untere Palette aufsetzen.

7.10 Ladegut absetzen



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Bei zu schnellem Herabsenken der Gabel kann das Ladegut beschädigt werden.

Die Gabel langsam absetzen.



VORSICHT

Quetschgefahr

Durch Herabsenken der Gabel können Gliedmaßen eingequetscht werden.

Sicherheitsabstand beim Absenken einhalten.

1. Den Hochhubwagen in die Position am Warenregal fahren und langsam anhalten.
2. Die Senktaste vorsichtig drücken und das Ladegut beobachten.
3. Sobald die Palette sicher steht, das Produkt mit der Gabel langsam und gerade aus der Palette herausziehen.
4. Darauf achten, dass die Gabeln das Regal nicht berühren.
5. Die Gabel absenken, bis sie 300 mm vom Boden entfernt ist.
6. Den Hochhubwagen vom Lager entfernen.

7.11 Hochhubwagen parken



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Beim Parken auf unebenen Flächen oder an Hängen besteht die Gefahr, dass das Produkt umkippt.

- Parken Sie das Produkt nur auf ebenen, freien Flächen.
- Parken Sie das Produkt niemals am Hang.



VORSICHT

Der für eine zukünftige Reparatur vorgesehene Hochhubwagen darf nicht an Stellen geparkt werden, an denen er den Verkehr behindert.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).
2. Das Produkt in einen sicheren Bereich fahren.
3. Den Beschleuniger in der Mitte positionieren, um das Produkt zu verlangsamen bis zum vollständigen Stillstand.
4. Den Schlüssel abziehen.

DE

EN

FR

IT

8 Hinweise zur Batterie und Bedienung

DE

8.1 Allgemeine Hinweise im Umgang mit der Batterie

Folgende Hinweise sind für den korrekten Umgang mit der Batterie relevant:

- Bei Batterien, die noch nicht verwendet wurden, ist eine Inbetriebsetzungsladung erforderlich.
- Ausgleichsladungen sollten in folgenden Fällen erfolgen:
 - Generell alle 2-3 Monate
 - Vor der erneuten Verwendung nach einer längeren Stillstandszeit
- Die Batterien keinem direkten Sonnenlicht aussetzen und mindestens 2 m von einer Wärmequelle entfernt lagern.
- Die Batterien nicht mit Elektrolytlösung lagern.
- Kontakt mit gefährlichen Substanzen vermeiden. Keine metallischen Partikel dürfen in die Batterie gelangen.
- Die Batterien nicht aufrecht hinstellen und keinen mechanischen Einwirkungen oder starken Komprimierungskräften aussetzen.
- Die Batterien in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Lager bei einer Temperatur von 5 °C - 40 °C für maximal 2 Jahre lagern.

EN

FR

IT

8.2 Batterie aufladen



WARNUNG

Explosionsgefahr

Während des Ladevorgangs entsteht Wasserstoffgas im Batteriegehäuse, das zur Explosion führen kann.

- Auf ausreichend Lüftung im Ladebereich achten.
- Darauf achten, dass kein offenes Feuer in der Nähe ist.



VORSICHT

Brandgefahr und Gefahr von Sachschäden

Durch zu schnelles Erwärmen der Batterie auf eine geeignete Ladetemperatur kann sich Kondensat bilden, welches wiederum die Batterie und den Hochhubwagen beschädigen kann und eine Brandgefahr darstellt.

Niemals die Batterie mit Hilfe von Heizungen u.a. erwärmen.



HINWEIS

Zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer sollte die Batterieladung nie unter 20 % fallen. Die Einsatzdauer ist modellabhängig, siehe Abschnitt 4.4 Technische Daten.

**HINWEIS**

Bei Nichtbenutzung des Produkts mindestens einmal im Monat aufladen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

**HINWEIS**

Die Ladefunktion der Batterie kann bei niedrigen Temperaturen ab 5 °C beeinträchtigt werden. Batterien sollten daher nicht in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen aufgeladen werden.

Gehen Sie zum Laden der Batterie wie folgt vor:

1. Das Produkt auf ebenem Untergrund sicher abstellen.
2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter betätigen.
3. Den silbernen Bolzen an der seitlichen Abdeckung entfernen und die Abdeckung entfernen.



4. Den Stecker der Batterie an den Ladestecker des Ladegeräts anschließen.
5. Nach dem Laden je nach Gebrauch 1x wöchentlich Batteriewasser in jeder Zelle auffüllen.
6. Die seitliche Abdeckung wieder aufsetzen.

DE**EN****FR****IT**

8.3 Batterie austauschen



WARNUNG

Gefahr durch ungeeignete Batterien

Die Batterie hat Einfluss auf die Stabilität und Tragfähigkeit des Hochhubwagens. Ungeeignete Batterien können die Betriebssicherheit gefährden.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Batterien verwenden.
- Beim Wechsel auf festen Sitz der Batterie achten.



WARNUNG

Gefahr durch Berührungsspannung

Batterien können bei Berührung einen elektrischen Schlag verursachen.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Defekte Batterien nicht berühren.
- Defekte Batterien entfernen und entsorgen.
- Den Kundendienst informieren.



VORSICHT

Verletzungsgefahr und Gefahr der Sachbeschädigung beim Heben der Batterie

Beim Heben der Batterie kann es aufgrund ihres Gewichts zu Verletzungen kommen oder zu Sachbeschädigung durch Fallenlassen der Batterie.

- ➔ Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- ➔ Batterie vorsichtig heben und transportieren.
- ➔ Ggf. geeignete Hilfsmittel zum Heben der Batterie verwenden oder diese zu zweit anheben.

1. Das Produkt auf einem ebenen Untergrund sicher abstellen.
2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter entriegeln.
3. Seitliche Schutzabdeckung abnehmen.



DE

EN

FR

IT

4. Den Anschlussstecker der Batterie vom Produkt abziehen.
5. Sicherungsstift lösen und Batterie langsam herausziehen.
6. Batterie zuerst vom Minuspol und dann vom Pluspol trennen.
7. Den Kabelbaum abschrauben.
8. Die Batterie komplett herausziehen und vorsichtig mit einem Spezialfahrzeug oder einem Hebezeug herausnehmen. **ACHTUNG!** Bei Entnahme der Batterie keine Platinen oder Kabel berühren.
9. Zum Wiedereinbau der Batterie im Batteriefach das obige Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

9 Wartung und Instandsetzung

**VORSICHT****Verletzungsgefahr**

Bei unsachgemäßer Wartung kann es zu Verletzungen kommen.

- Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.

**VORSICHT****Verlust der Betriebserlaubnis**

Bei Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann es zu Verlust der Betriebserlaubnis kommen.

- Stets nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts**

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

Das Produkt ist in regelmäßigen Abständen einer Inspektion und Wartung zu unterziehen.

9.1 Wartungsplan

Die nachfolgende Tabelle enthält die Wartungsintervalle und die im Rahmen der Wartung durchzuführenden Tätigkeiten. Wartungen werden von folgenden Personen durchgeführt:

- Betreiber – B
- Servicetechniker – S

Die Wartungsintervalle sind wie folgt:

- Alle 50 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Woche.
- Alle 1000 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Jahr.

Für die tägliche Inspektion vor Arbeitsbeginn siehe Abschnitt 7.1.

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
1	Gesamtmaschine				
1.1	Hochhubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen	x		B
1.2	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen	x		B
1.3	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen		x	S
1.4	Hochhubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen		x	S
1.5	Hochhubwagen	Nach Schmierplan abschmieren		x	S
2	Mechanisches System				
2.1	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung	x		B
2.2	Bauchschalter	Auf Funktion prüfen	x		B
2.3	Räder	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
2.4	Abdeckungen	Auf Schäden prüfen	x		B
2.5	Abdeckungen, Klappen	Auf festen Sitz und Funktion prüfen, Sicherheit feststellen		x	S
2.6	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung und auf seitliches Spiel prüfen		x	S
2.7	Lenkung	Auf Schäden und seitliches Spiel prüfen		x	S
2.8	Fahrantrieb	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.9	Getriebe	Auf Leckagen und Geräusche prüfen		X	S
2.10	Räder	Auf Verschleiß, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
2.11	Räder	Radlagerung und -befestigung auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.12	Hubgerüst	Befestigung auf festen Sitz prüfen		x	S
2.13	Schutzeinrichtungen an Quetsch- und Scherstellen	Auf Vorhandensein, Funktion, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
3	Hydrauliksystem				
3.1	Lastketten	Schmieren	x		B
3.2	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen	x		B
3.3	Hydrauliksystem	Auf Funktion prüfen	x		B
3.4	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen	x		B
3.5	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
3.6	Hubzylinder	Auf Funktion, Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.7	Lastketten	Einstellen und schmieren		x	S
3.8	Lastketten, Kettenführung, Befestigungselemente, Kettenbolzen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.9	Gleitstücke	Einstellen		x	S
3.10	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen		x	S
3.11	Druckbegrenzungsventil	Auf Funktion prüfen		x	S
3.12	Zylinder, Kolbenstange	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
3.13	Mastschüsse, Gabelträger	Auf seitliches Spiel prüfen		x	S
3.14	Gleitstücke, Anschläge	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.15	Mastrollen und Laufflächen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
3.16	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen		x	S
3.17	Hydraulikanlage	Auf Funktion prüfen		x	S
3.18	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.19	Mastanschläge, Gabelträgeranschläge	Auf Vorhandensein und festen Sitz prüfen		x	S
3.20	Zugstangen, Druckstangen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen, ggf. gleichmäßig einstellen		x	S
4	Elektrik				
4.1	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen	x		B
4.2	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.3	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.4	Zündschloss u.a. Zugangssysteme	Auf Funktion prüfen		x	S
4.5	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.6	Gesamtelektrik	Isolationsmessung durchführen		x	S
4.7	Kabel, Motor	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
4.8	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.9	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen		x	S
4.10	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.11	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.12	Elektrische Verdrahtung	Auf Schäden prüfen (insb. an den Anschlüssen und der Isolation), korrekten Wert an den Sicherungen einstellen		x	S
4.13	Kohlebürsten	Auf Verschleiß prüfen		x	S
5	Bremssystem				
5.1	Bremse	Auf Funktion prüfen	x		B

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
5.2	Bremse	Auf Funktion prüfen, wenn Deichsel waagrecht und senkrecht steht		x	S
5.3	Magnetbremse	Luftspalt messen		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	Befestigung und Verriegelung auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
7	Ladegerät				
7.1	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen	x		B
7.2	Rahmen	Potentialmessung bei laufendem Ladevorgang durchführen		x	S
7.3	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen		x	S
7.4	Kabel, elektrische Anschlüsse	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
8	Funktion				
8.1	Hochhubwagen	Probefahrt durchführen (unter Nennlast)		x	S

9.2 Bauteile schmieren



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Betriebsmitteln

Hydrauliköl und Kettenspray sind brennbare Stoffe.

- Die Vorschriften des Betriebsmittels beachten.

Die Schmierung erfolgt bei abmontierter Schutzabdeckung mit Standardfett nach DIN 51825. Die Gleitflächen 1 bis 6 müssen wie abgebildet geschmiert werden:

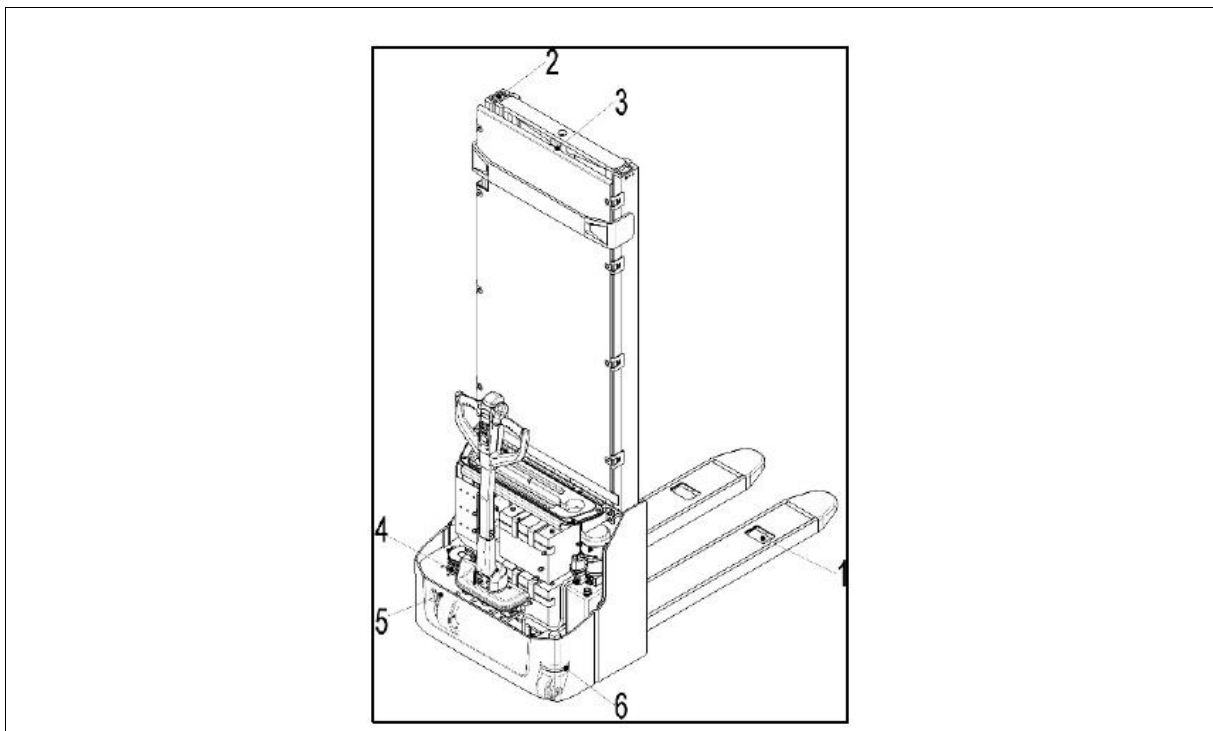


Abb. 24: Schmierstellen

1	Lastrollenlager	2	Mast
3	Kette	4	Lenkungslager
5	Getriebe	6	Lenkrad

9.3 Hydrauliköl prüfen und nachfüllen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Hydraulikschläuche

Defekte Hydraulikschläuche können unter Druck stehen und ausspritzendes Hydrauliköl kann Beistehende verletzen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Unter Druck stehende Schläuche nicht berühren.
- Den Defekt an den Vorgesetzten melden und den Hochhubwagen stilllegen.



WARNUNG

Unfallgefahr durch undichte Hydraulikanlage

Aus einer undichten Hydraulikanlage kann Hydrauliköl heraustreten und z. B. eine Rutschgefahr begründen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Herausgetretenes Hydrauliköl mit Bindemittel binden und den Bestimmungen entsprechend entsorgen.



HINWEIS

Zum Nachfüllen ist Hydrauliköl HVLP 32 mit einer Viskosität von 28,8 - 35,2 bei Temperaturen von -5 °C bis 25 °C zu verwenden und HLP 46 mit einer Viskosität von 41,4 - 47 bei Temperaturen über 25 °C.

Folgende Schritte werden zum Prüfen und Nachfüllen des Hydrauliköls nötig:

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Deichselneigungen).
2. Den Not-Aus-Schalter zum Abschalten des Produkts betätigen.
3. Die Schutzabdeckung durch Lösen der Schrauben entfernen.
4. Den Hydraulikölstand im Hydraulikölbehälter prüfen.
5. Wenn nötig, Hydrauliköl nachfüllen, bis der Hydraulikölbehälter seinen maximalen Füllstand erreicht hat. Darauf achten, dass kein Hydrauliköl austritt.
6. Die Schutzabdeckung durch Verschrauben wieder einbauen.

10 Störungsbeseitigung

10.1 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Gabeln lassen sich nicht anheben.	Gewicht zu hoch.	Die maximale Tragfähigkeit einhalten, siehe Typenschild.
	Batterie zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherungen prüfen und ggf. austauschen.
	Ölstand ist zu niedrig.	Ölstand prüfen und ggf. auffüllen.
	Öl ist ausgelaufen.	Dichtungen prüfen und ggf. Schlauch und / oder Zylinder reparieren.
Kein Öl (Fahrzeug hebt nicht richtig an).	Ölstand ist zu niedrig.	Öl nachfüllen.
Die Gabeln lassen sich nicht absenken.	Verschmutztes Öl blockiert das Steuerungsventil.	Öl und Reinigungssteuerventil prüfen. Ggf. Hydrauliköl austauschen.
	Elektromagnetisches Ventil öffnet nicht oder ist beschädigt.	Elektromagnetisches Ventil prüfen oder austauschen.
Produkt fährt nicht.	Die Batterie wird geladen.	Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
	Batterie ist nicht angeschlossen.	Batterie richtig anschließen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen.
	Batterie ist zu schwach.	Batterie aufladen.
	Not-Aus-Schalter ist aktiviert.	Zum Deaktivieren den Not-Aus-Schalter hochziehen.
	Deichsel steht nicht korrekt.	Deichsel aus der Bremszone bewegen.
Produkt fährt nur in eine Richtung.	Beschleuniger und Anschlüsse sind beschädigt.	Beschleuniger und Anschlüsse prüfen.

DE

EN

FR

Produkt fährt sehr langsam.	Batterie ist zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Die elektromagnetische Bremse ist aktiviert.	Die elektromagnetische Bremse lösen.
	Die Deichsel ist nicht angeschlossen oder der Kabelbaum ist beschädigt,	Die Verkabelung prüfen.
Produkt fährt selbstständig.	Steuergerät ist beschädigt.	Steuergerät austauschen.
	Der Beschleuniger wird nicht in die Mittelstellung zurückgeführt	Beschleuniger reparieren oder austauschen.

Kontaktieren Sie bei Unsicherheiten und Fragen unseren Kundenservice.

IT

10.2 Liegegebliebenen Hochhubwagen bewegen



VORSICHT

Verletzungsgefahr und Gefahr der Sachbeschädigung

Wird der Hochhubwagen auf einem Gefälle gezogen, kann es zu Verletzungen und Sachschäden kommen.

Den Hochhubwagen niemals auf einem Gefälle ziehen!

Im Falle eines Ausfalls während des Betriebs kann der Hochhubwagen ohne Eigenantrieb bewegt werden.

1. Die elektromagnetische Bremse lösen.
2. Den Hochhubwagen an den gewünschten Ort bringen.
3. Die elektromagnetische Bremse wieder feststellen.

11 Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung

11.1 Lagerung

Bei Nichtverwendung über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, wird empfohlen, das Produkt in einem gut belüfteten, frostfreien, sauberen und trockenen Raum zu lagern. Dazu müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Das Produkt gründlich reinigen.
2. Die Gabeln mehrmals vollständig anheben, um die normale Funktion zu überprüfen.

11.2 Produkt für die Lagerung vorbereiten

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Deichselneigungen).
2. Die fahrerseitige Gabelseite mit Vierkantholz abstützen, um die Antriebsräder des Produkts anzuheben.
3. Eine dünne Öl- oder Schmierfettschicht auf alle blanken Flächen der mechanischen Teile auftragen.
4. Das Produkt abschmieren (siehe 9.2 Bauteile schmieren).
5. Den Status der Batterie und der Batteriesäure überprüfen, und säurefreies Schmierfett auf die Polklemme der Batterie entfernen.
6. Erhaltungsladungen durchführen und bei längerem Nichtgebrauch die Batterie abklemmen.
7. Alle elektrischen Kontakte mit einem geeigneten Kontaktspray besprühen.

11.3 Außerbetriebnahme und Demontage

Bei der endgültigen und fachgerechten Außerbetriebnahme des Flurförderzeugs sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu befolgen.

Die Demontage darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Vorgehensweise muss eingehalten werden.

11.4 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Produkts und seiner Bestandteile die Entsorgungsrichtlinien der jeweiligen Länder beachten.



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Netzkabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.

DE

Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Es besteht die gesetzliche Pflicht, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzugeben. Die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus beachten.

Materialien entsorgen

Material, Stoff	Einstufung	Aufgabe
Metalle, Kunststoffe	Wertstoffe	wiederverwerten
Öle, Fette Chemikalien Zinn, Flussmittel	Sonderabfall	getrennt entsorgen
Restmüll	Abfall	entsorgen / deponieren

EN

FR

IT

12 Konformitätserklärung

DE

EN

FR

IT



EG-Konformitätserklärung

Hersteller:

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Produkt

Produktbezeichnung:

Typ:

Pallit elektrischer Hochhubwagen

**ULTRA-XXL / DOUBLE-L /
STRETCH / SUPRA**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

2014/30/EU EMV-Richtlinie

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen
zusammenzustellen:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 09.04.2024

Ort, Datum

Geschäftsführer Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT

Table of content

1	About this manual	62
1.1	Explanation of symbols and notes.....	62
1.2	Applicable documents.....	63
1.3	Presentation conventions	63
2	Product information.....	64
2.1	Product name and type designation	64
2.2	Manufacturer details.....	65
2.3	Customer service details.....	65
3	Security.....	66
3.1	Intended use.....	66
3.2	Obligations of the operator	66
3.3	Safety instructions	67
3.4	Notes on the battery	69
3.5	Hazards due to technical fluids	69
3.6	Behaviour in an emergency.....	69
3.7	Operate the machine safely	69
3.8	Transport, installation	70
3.9	Commissioning, maintenance and servicing.....	70
3.10	Personal protective equipment.....	71
3.11	Emergency stop safety device.....	71
3.12	Belly switch safety device	72
3.13	Labelling on the product.....	72
4	Structure and mode of operation.....	74
4.1	Structure.....	74
4.2	Drawbar inclinations	78
4.3	Fork positions.....	78
4.4	Technical data.....	79
5	Transport	89
5.1	Symbols on the packaging	89
5.2	Incoming goods inspection.....	89
5.3	Transporting high lift trucks	89
6	Installation and commissioning.....	91
6.1	Requirements for the installation site	91
6.2	Set up and commission the product.....	91
7	Operation	93
7.1	Daily inspection before switching on the product.....	93
7.2	Check battery level	93
7.3	Check functions.....	93
7.4	Load curve	94
7.5	Switching the high lift pallet truck on and off	95
7.6	Lifting the load	96
7.7	Notes for uphill and downhill journeys	97
7.8	Transporting cargo	97
7.9	Transport in double-decker mode.....	99
7.10	Set down the load	100

7.11	Parking high lift trucks	100
8	Notes on the battery and operation	102
8.1	General instructions for handling the battery	102
8.2	Charge battery	102
8.3	Replace battery	103
9	Maintenance and repair	106
9.1	Maintenance schedule	107
9.2	Lubricate components	111
9.3	Check and top up hydraulic oil	112
10	Troubleshooting	113
10.1	Troubleshooting	113
10.2	Moving a broken-down pallet truck	114
11	Decommissioning, storage, dismantling and disposal	115
11.1	Storage	115
11.2	Prepare the product for storage	115
11.3	Decommissioning and dismantling	115
11.4	Waste disposal	115
12	Declaration of Conformity	117

DE

EN

FR

IT

1 About this manual

DE

This documentation is primarily intended for the operator's operating personnel.

For the purposes of these instructions, operating personnel are the persons responsible for operation, maintenance including cleaning and troubleshooting.

EN

- The product may only be operated or maintained by trained and authorised persons.
- The responsibilities for the individual tasks on this machine must be clearly defined and adhered to. In terms of safety, there must be no unclear competences.
- Every person who is part of the operator's operating personnel must have read and understood these instructions and in particular the "Safety" chapter.

FR

If you have any questions or uncertainties about the product, do not carry out any work yourself and contact the manufacturer.

IT

1.1 Explanation of symbols and notes

The following instructions warn the user against personal injury and damage to property.



DANGER

This symbol indicates an imminent danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



WARNING

This symbol indicates a possible danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



CAUTION

This symbol indicates a potentially dangerous situation. Failure to observe these instructions may result in injury or damage to property.



NOTE

This symbol provides important information on the proper use of the machine. Failure to observe these instructions may result in damage to property.

1.2 Applicable documents

The applicable documents contain technical documents with additional information. They are an integral part of the technical documentation.

On delivery, the manufacturer provides the supplier documentation for assemblies that have only been further processed.

1.3 Presentation conventions

Emphasis in the text

To simplify readability and overview, various paragraphs/information are highlighted.

The symbols have the following meaning:

1. Carry out the instructions one after the other in the sequence described.
 - ✓ *Action results show the result after an action step.*
 - 1.1. Carry out subordinate instructions in the sequence described.
 - Enumerations.

References to external documents are shown in italics and demarcated with a top and bottom line.

Key figures

Where necessary, texts are illustrated with images. A caption is located below the illustration. The caption is linked to a position in the image by means of a position number within the caption (e.g. S1).

Illustrations

All illustrations are schematic representations and do not claim to be complete.

DE

EN

FR

IT

2 Product information

2.1 Product name and type designation

DE

EN

FR

IT

Product name:	<p>Electric high lift pallet truck ULTRA-XXL series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ULTRA-XXL 1600 kg / 2.9 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 3.4 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4.0 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4.6 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 5.3 m <p>Electric high lift pallet truck DOUBLE-L series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DOUBLE-L 1600 kg / 3.4 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4.0 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4.5 m <p>Electric high lift pallet truck STRETCH series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - STRETCH 1000 kg / 2.9 m <p>Electric high lift pallet truck SUPRA series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SUPRA 2000kg / 2.7 m - SUPRA 2000kg / 2.9 m - SUPRA 2000kg / 3.2 m - SUPRA 2000kg / 3.6 m - SUPRA 2000kg / 4.3 m - SUPRA 2000kg / 4.6 m
Machine type:	Electric high lift pallet truck
Identification number	<p>Electric high lift pallet truck ULTRA-XXL series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 2.9 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 3.4 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4.0 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4.6 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 5.3 m) <p>Electric high lift pallet truck DOUBLE-L series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 3.4 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4.0 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4.5 m) <p>Electric high lift pallet truck STRETCH series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010715 (STRETCH 1000 kg / 2.9 m) <p>Electric high lift pallet truck SUPRA series:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2.7 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2.9 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3.2 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3.6 m)

	<ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 4.3 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 4.6 m)
Year of construction	See type plate

2.2 Manufacturer details

Name:	Trading EU GmbH
Address:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germany
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Customer service details

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Security

DE

3.1 Intended use

Intended use

The electric high lift pallet trucks ULTRA-XXL, DOUBLE-L STRETCH and SUPRA are electrically powered industrial trucks. They are used to lift, lower and transport loads. Loads can be: pallets, palletised loads and pallet cages. The products may only be operated on a horizontal, level and paved surface.

EN

FR

Foreseeable misuse

Operating the product with tools, parameters, materials and equipment other than those specified by the manufacturer is considered misuse.

IT

The following are also considered misuse:

- unauthorised modification or conversion of the product and its protective devices
- Bridging or deactivation of safety and protective devices
- improper use of accessories or peripheral devices connected to the product
- Use of the product on a slope
- Use of the product as a towing vehicle
- Use of the product outdoors in the following cases: in wet conditions and on uneven ground

Rights and obligations of the operator

Only the activities described in these operating instructions are permitted.

In addition, the following must be guaranteed by the operator:

- Observe all instructions in the operating instructions and the applicable documents.
- Carry out all maintenance measures according to the maintenance schedule.

3.2 Obligations of the operator

Qualify personnel and deploy them according to their qualifications

The operator must ensure the following:

- The personnel are familiar with and instructed in the basic regulations on occupational safety and accident prevention.
- Only qualified and instructed personnel may work on the product.
- The operating instructions must be made available to personnel at all times.
- The personnel have read and understood the safety instructions in these operating instructions and have confirmed this by signing them.

The responsibilities for work in the life cycles of the product are assigned to the employees according to the following table:

Qualification level	Description of the	Tasks permitted in the life cycle
Operator	<p>The operator can assess the work assigned to him and recognise possible dangers based on his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant regulations. He is authorised to issue instructions and can delegate the tasks assigned to him to other persons he considers to be qualified.</p> <p>Note: Professional training of equivalent qualification may also have been acquired through several years of work in the relevant field.</p>	<p>Operation Transport Installation Commissioning Maintenance Decommissioning / storage</p>
Service technician	<p>The service technician is able to carry out maintenance work on the machine and to recognise and avoid possible dangers independently due to his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant standards and regulations.</p> <p>The service technician is specially trained for the working environment in which he operates and is familiar with the relevant standards and regulations.</p>	Maintenance

DE

EN

FR

IT

Uncovering unrecognised risks

The operator is obliged to cooperate in the detection of unrecognised risks. In particular, the operator must do the following:

- Carry out a risk assessment on the basis of the Occupational Health and Safety Act, the Ordinance on Industrial Safety and Health or national regulations.
- Report any unrecognised hazards that have not yet been warned about in these operating instructions to the manufacturer.
- Report accidents and near-accidents to the manufacturer.

3.3 Safety instructions

- The safety instructions in the operating instructions must be observed.
- Comply with country-specific standards and regulations.
- The product may only be operated by persons with appropriate training.
- Only use the product within the operating and environmental conditions specified in the "Technical data".
- Never operate in the vicinity of flammable or explosive substances, corrosive environments or naked flames.

Security

DE

- Do not use the product in harsh conditions (e.g. extreme ambient conditions such as deep-freeze applications, high temperatures, corrosive environments, strong magnetic fields).
- Do not use the product in corrosive or dusty areas.
- Only use the product indoors and in dry conditions.
- Only use the product after checking that it is in perfect condition. Pay particular attention to the chains, drawbar, control unit, mast, battery, wheels and chassis.

EN

- Wear personal protective equipment when using the product.
- Do not operate the product without covers.
- Never reach into moving parts and never place / insert limbs under or into the lifting device.

FR

- Only use the product on level ground. Use on slopes is prohibited.
- The maximum load capacity of the product must not be exceeded.
- Do not transport persons with the product.

IT

- Do not transport loose goods with the product.
- Pallets that exceed a size of 1,000 x 1,200 mm must not be lifted or transported.
- Observe a safety distance of 600 mm when transporting loads.
- When lifting the forks, make sure that there are no people under the forks.
- The crosswise pick-up of long goods is not permitted.
- Do not leave the load on the forks for long periods of time.
- Never transport the load on just one fork. Ensure even weight distribution.
- Never leave a lifted load unattended. As soon as the load becomes unstable and threatens to fall or tip over, stop operation immediately using the emergency stop switch.
- Always maintain a safe braking distance from people and objects.
- If the temperature of the hydraulic oil is too high, stop operation.
- Never pull or push the drawbar abruptly.
- The product, its accessories and packaging material are not toys. Do not allow small children to play with it, as small children can injure themselves or others or damage the product. Keep the product with all its parts and accessories and its packaging material out of the reach of small children.
- Operation with overloading is not permitted.
- The centre of gravity of the goods must be within the contour of the two forks. It is prohibited to transport loose goods.
- Do not load the forks quickly with heavy loads.
- Do not leave the loads on the fork for long periods of time.
- Do not operate the raising and lowering function while driving.
- Do not operate the pallet truck with a rated voltage of less than 20.4 V.
- Do not charge the pallet truck by connecting the plug directly to the AC power supply.
- Never drive the pallet truck while tired, unfocussed or under the influence of medication, drugs or alcohol. The safety regulations must be observed during operation and maintenance of the high lift pallet truck.
- Fire extinguishers must be available at the locations where the pallet truck is operated and loaded. The fire extinguishers must meet the requirements for extinguishing flammable solids and electrical equipment.

- The noise level value stated in the instructions was determined with a new high-lift truck on a flat, smooth and hard surface. The noise level can be increased if the road surface is in poor condition or if the tyres are different.
- Never operate a defective appliance.

3.4 Notes on the battery

- The batteries are maintenance-free.
- The batteries cannot be filled.
- Do not store any flammable materials or liquids in the battery charging area.
- Do not smoke in the battery charging area and ensure good ventilation.
- Only use sealed batteries.
- The weight of the battery has an influence on the driving behaviour of the product.
- Observe the maximum operating temperature of the battery.

3.5 Hazards due to technical fluids



CAUTION

Lubricating greases/oils and hydraulic oils can be harmful to health and the environment and can cause damage to the product if used incorrectly.

→ Follow the instructions for correct application and disposal.

- Comply with the applicable national regulations.
- Observe the safety data sheets for the lubricants and oils used.
- Only use lubricants and oils recommended by the manufacturer.
- Comply with the limit values for components that are harmful to health or the environment.
- Store lubricants and oils properly and use them in the correct dosage.
- Collect used or drained liquids properly and dispose of them in accordance with legal regulations.
- Remove leaked liquids immediately with a suitable binding agent and dispose of in accordance with legal regulations.

3.6 Behaviour in an emergency

- In an emergency, press the emergency stop switch immediately.
- Take suitable measures to secure the work area over a wide area.
- Inform the operating personnel and appoint a supervisor.

3.7 Operate the machine safely

This must be guaranteed in all phases of the product's life cycle:

- Only operate the product as intended, in a technically perfect condition and with safety and risk awareness in mind.
- Comply with the operating data.
- Stop the product immediately using the emergency stop switch in the following cases:
 - Suspected faults in the power supply or residual currents.

DE

EN

FR

IT

DE

- Malfunctions in the machine monitoring/control system or other incorrect functioning of the machine.
- Wear the prescribed personal protective equipment.
- Do not touch any moving parts during operation.
- Always store tools and machine parts in the designated place after use. Ensure that the surface is clean and non-slip.

EN

3.8 Transport, installation

All transport and installation work must be guaranteed:

- Observe the centre of gravity, weight specification and transport speed for lifting.
- Wear personal protective equipment.
- Dimension the lighting in the surrounding area so that the work areas are well illuminated (at least 50 lux).

FR

IT

3.9 Commissioning, maintenance and servicing



During and until the final completion of the work must be guaranteed:

- Switch off the product electrically, allow it to come to a complete standstill and secure it against being switched on again.
- Inform the operating personnel about the work.
- Electrical work may only be carried out by qualified electricians. Observe the five safety rules of electrical engineering.
- Use state-of-the-art workshop equipment including the prescribed special tools or assembly devices.
- Restore the original setting ranges after repairs.

The electric high lift pallet truck must stand flat on a firm foundation with an intact, level and suitable surface.

3.10 Personal protective equipment

All persons working on the product are obliged to wear the following personal protective equipment.

Pictogram	Description of the
	Use foot protection Foot protection protects feet from crushing, falling parts and slipping on slippery surfaces.
	Use hand protection Hand protection is used to protect hands from hazardous substances, friction, abrasions, punctures or deeper injuries, as well as from burns on contact with hot surfaces.

3.11 Emergency stop safety device



Fig. 1: Emergency stop switch

1	Emergency stop switch		
---	-----------------------	--	--

The emergency stop switch (1) is a safety device that can be used to stop all lifting, falling and travelling functions and activate the electromagnetic brake in an emergency. Pull the switch out again after activating it.

DE

EN

FR

IT

3.12 Belly switch safety device

DE

EN

FR

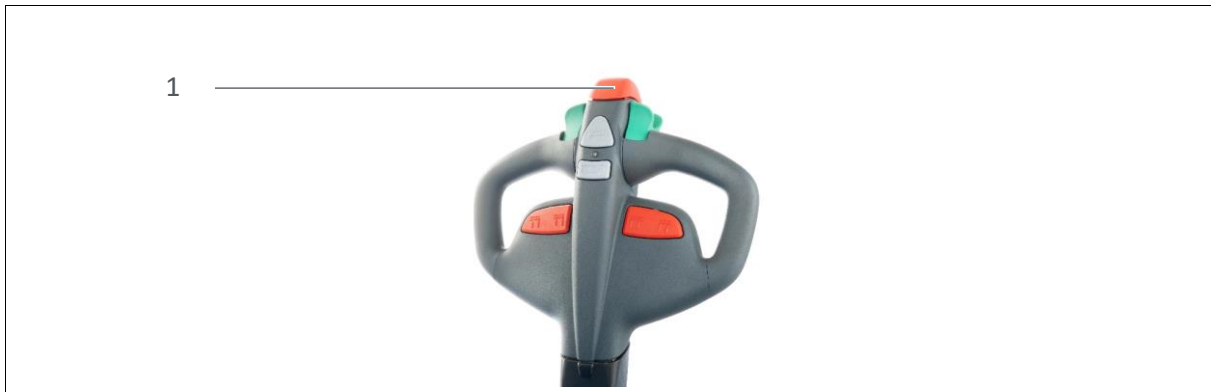


Fig. 2: Belly switch

1	Belly switch		
---	--------------	--	--

IT

As soon as the belly switch (1) comes into contact with the operator, the vehicle moves in the opposite direction to prevent the operator from becoming trapped.

3.13 Labelling on the product

The product is labelled to provide further information and warn of hazards when handling the product. The labels must be kept in a legible condition on the product for its entire service life and must be replaced immediately if damaged.

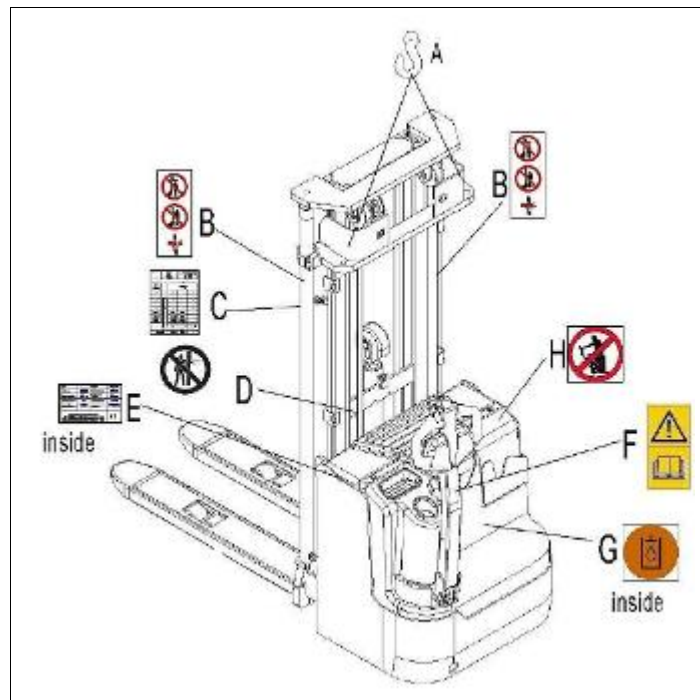


Fig. 3: Product labelling

A	Lifting points for transport
---	------------------------------

B	Warning sign: Do not stand under or on the fork
C	Symbol for load curve
D	Crushing hazard
E	Type plate
F	Note: Read and follow the instructions
G	Oil level indicator
H	Warning symbol: Do not sit on the pallet truck and drive

Type plate

The rating plate contains the following information:

- Name and full address of the manufacturer
- Designation of the machine
- CE mark
- Model
- Machine no.
- Year of construction
- Machine data

DE

EN

FR

IT

4 Structure and mode of operation

DE

The ULTRA-XXL pallet truck is the basic model, the other pallet trucks are variants with the following additional features:

- DOUBLE-L: Features double-deck operation, which allows loads to be lifted using both the forks and the wheel arms.
- STRETCH: Has longer forks.
- SUPRA: Has a higher load capacity.

EN

4.1 Structure

FR

IT



Fig. 4: Product view using the DOUBLE-L as an example (other models identical)

1	Fork rollers	2	Forks
3	Top cover	4	Charging interface
5	Plexiglas protective plate	6	Chain

7	Mast	8	Drawbar
9	USB port	10	Emergency stop switch
11	Ignition lock and display	12	Bottom cover
13	Steering wheel	14	Drive wheel

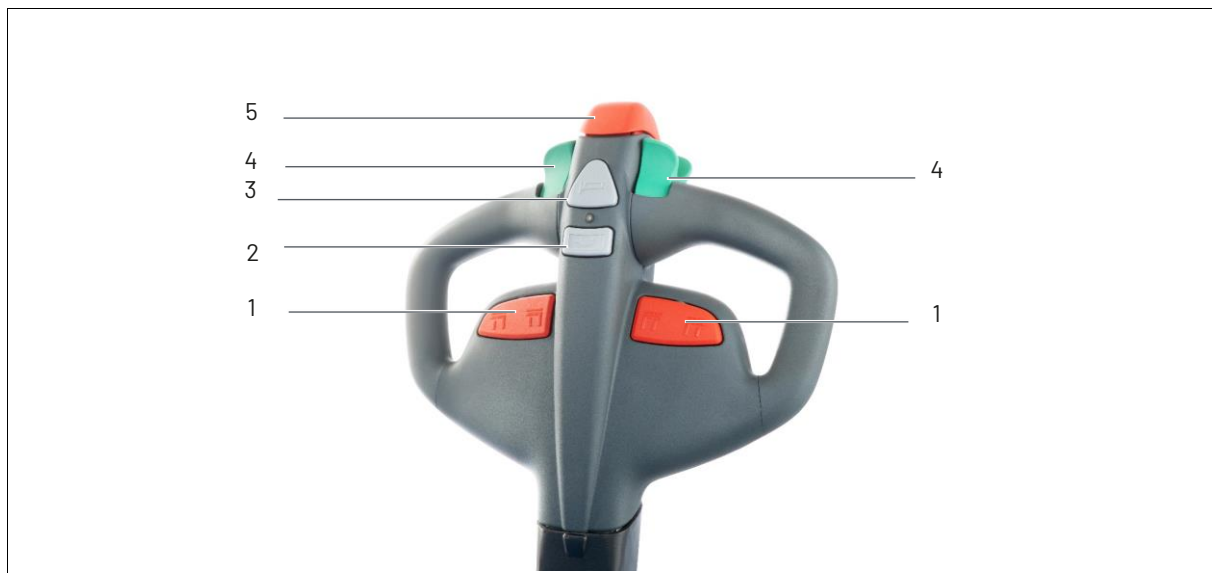


Fig. 5: Main components of the drawbar

1	Lift button (outside) and lower button (inside)	2	"Turtle mode" button
3	Horn	4	Accelerator (butterfly button)
5	Belly switch		

The ULTRA-XXL, DOUBLE-L and STRETCH electric high lift pallet trucks are pedestrian-controlled electric stackers. The lifting and lowering functions as well as the travelling function are electrically controlled. The tiller components have the following functions:

- **Raise and lower button:** If this button is pressed upwards, the forks are raised. If it is pressed down, they are lowered. With the DOUBLE-L, the forks can be operated with the right-hand lift and lower button and the wheel arms with the left-hand lift and lower button.
- **Horn:** The horn can be activated to warn people in the vicinity.
- **Accelerator:** The accelerator is used to control the direction and speed of travel. It can only be operated when the drawbar is in the driving range (see section 4.2 Deichselneigungen).
- **Belly switch:** On contact, the vehicle moves in the opposite direction to prevent the operator from becoming trapped.
- **"Turtle mode" switch:** The "Turtle mode" switch can only be operated when the tiller is at the top of the braking range. This mode is then used to drive forwards and backwards particularly slowly, which is useful when cornering, stacking or driving in and out of the rack, for example.

DE

EN

FR

IT

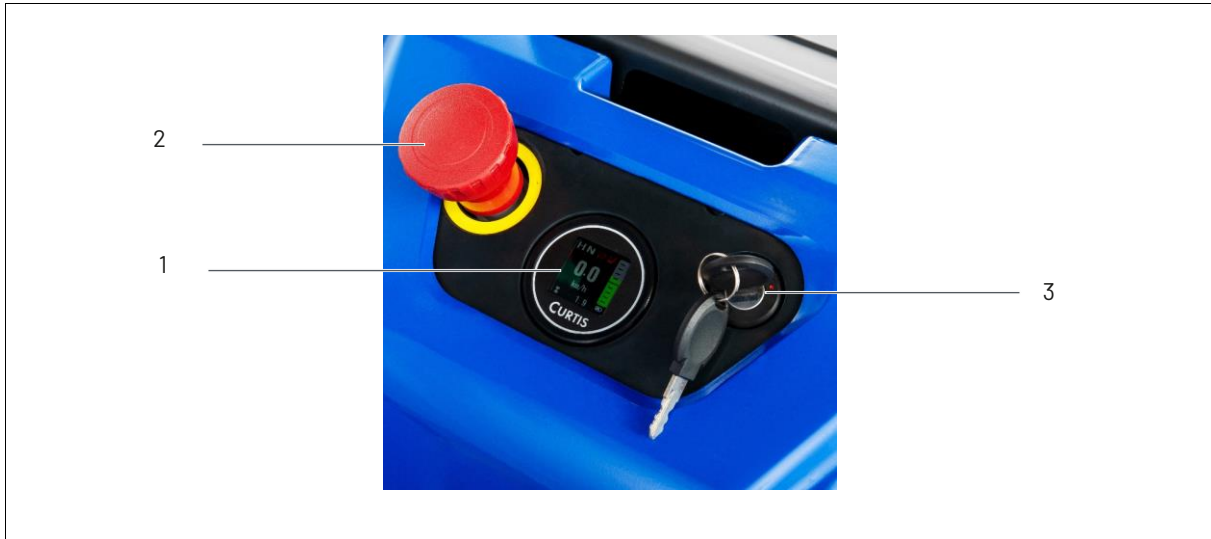


Fig. 6: Detail control panel

1	Display	2	Emergency stop switch
3	Ignition lock		

Display

The display shows the following information:

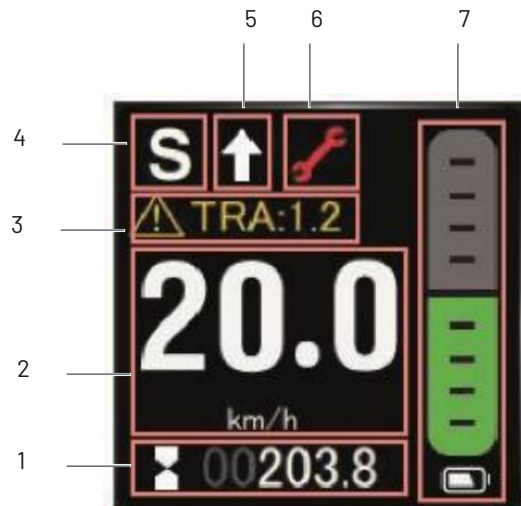


Fig. 7: Structure of the display

Digit	Meaning
1	Number of operating hours that the appliance has already been used.
2	Current speed
3	An error code is displayed in the event of a fault

4	<p>Specifies the speed mode:</p> <ul style="list-style-type: none"> - H or P: "High" or "Power" mode, maximum speed and acceleration, low power efficiency - S: Standard mode, balanced speed, acceleration and power efficiency - Turtle symbol: Turtle mode, lowest speed and acceleration - E: "Economy" mode, high power efficiency, low speed and acceleration
5	<p>The arrow indicates the direction of travel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Up arrow: forwards - Arrow down: backwards - N: neutral
6	In the event of a fault, a tool spanner is displayed.
7	The battery charge level is displayed.

USB port

The USB port can be used to charge electrical devices, such as tablets, which are required for daily work or order picking.



Fig. 8: USB port

Ignition lock

The high lift pallet truck is switched on (**ON** position) and **off** (**OFF** position) using the ignition lock.

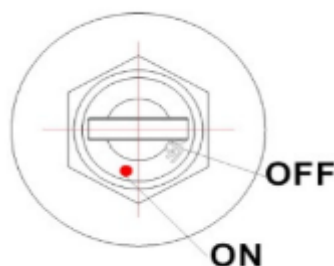


Fig. 9: Ignition lock

4.2 Drawbar inclinations

The driving, braking or turtle mode is activated by different tiller inclinations.

DE

EN

FR

IT

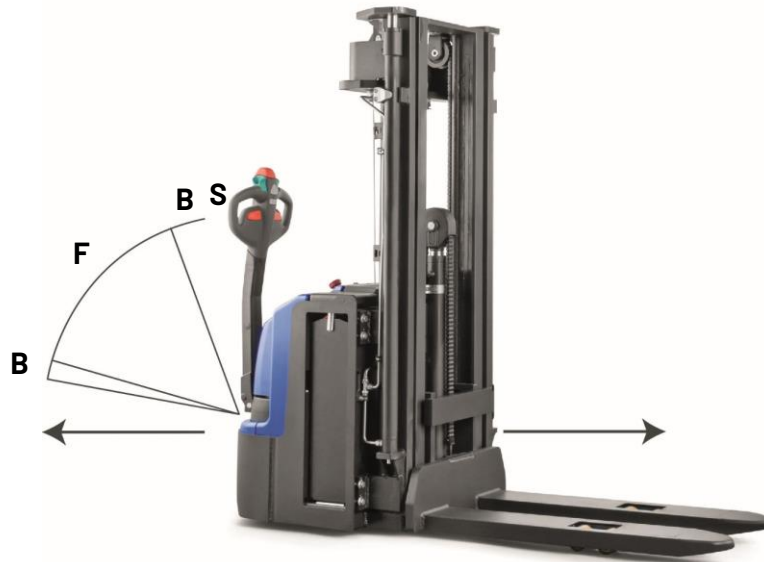


Fig. 10: Drawbar inclinations

- F: Driving position
- B: Brake position
- S: Position for activating turtle mode

4.3 Fork positions

The forks of the high-lift truck can be raised and lowered to various positions.



Fig. 11: Fork in top position



Fig. 12: Fork in lowest position

4.4 Technical data

ULTRA-XXL

Parameter	Unit	1	2	3	4	5
Lifting height h3*	[m]	2,9	3,4	4,0	4,6	5,3
Maximum overall height h4	[mm]	3380	3380	4480	5080	5780
Overall height minimum h1	[mm]	1985	1708	1908	2108	2343
Weight	[kg]	1200	1245	1295	1340	1370
Free lift height h2	[mm]	1410	1120	1320	1520	1756

*Designation in the dimensioning overview

Legend:

- 1 - ULTRA-XXL 1600 kg / 2.9 m
- 2 - ULTRA-XXL 1600 kg / 3.4 m
- 3 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4.0 m
- 4 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4.6 m
- 5 - ULTRA-XXL 1600 kg / 5.3 m

Parameter	Unit	ULTRA-XXL all variants
Load capacity	[kg]	1600
Fork length l	[mm]	1950
Width b1	[mm]	820
Length l1	[mm]	1950
Fork width outside b5	[mm]	570
Distance between the forks	[mm]	210
Ground clearance m2	[mm]	31
Turning radius Wa	[mm]	1575
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	2452
Height from floor h13	[mm]	90
Drawbar height h14	[mm]	1300
Fork width single e	[mm]	180
Load centre of gravity c	[mm]	600
General		
Brake type		electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	65
Material		Steel
Drive		

Structure and mode of operation

Parameter	Unit	ULTRA-XXL all variants
Drive type		electric
Travelling speed, unloaded	[km/h]	6
Climbing ability, unloaded	[%]	12
Climbing ability, loaded	[%]	6
Battery		
Battery type		Lead-acid
Weight of the battery	[kg]	230
Battery capacity	[Ah]	270
Operating time	[Std]	4
Battery voltage	[V]	24
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		1
Charger		external, included
Stroke		
Type of stroke		electric hydraulic
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,19
Engine power	[kW]	3
Proportional stroke		Yes
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Fork rollers		Tandem
Wide castors	[mm]	84
Diameter of the rollers	[mm]	80
Wide swivel castors	[mm]	70
Castor diameter	[mm]	250

*Designation in the dimensioning overview

Dimensional overview ULTRA-XXL

DE

EN

FR

IT

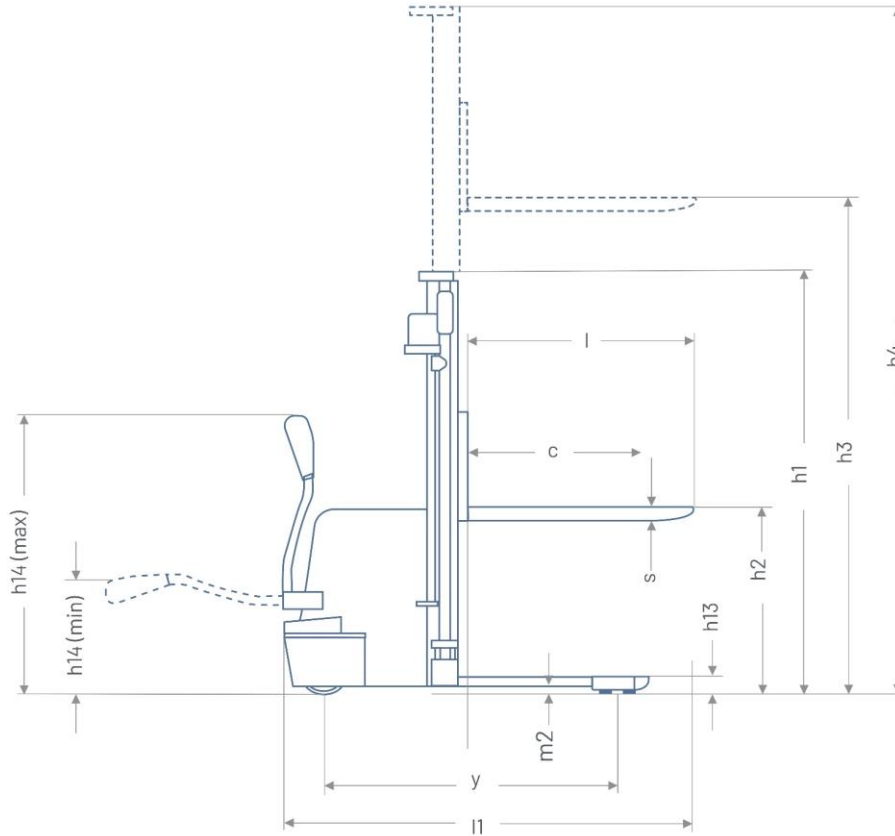


Fig. 13: Side view of the ULTRA-XXL with abbreviations

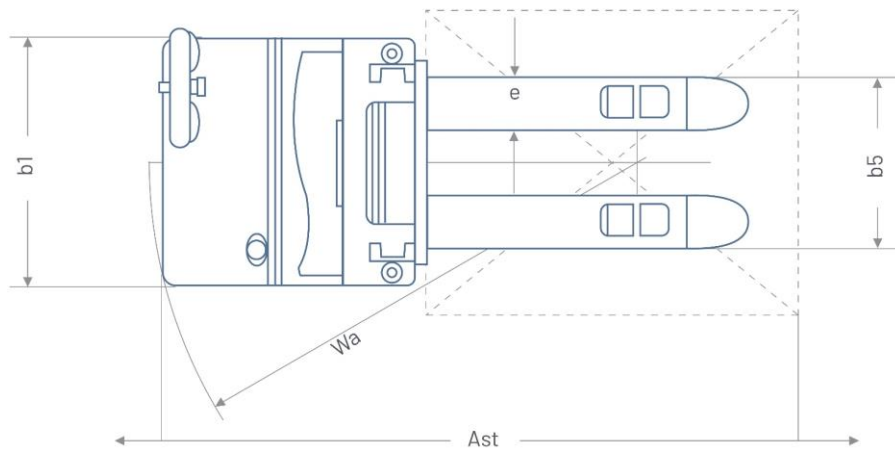


Fig. 14: Top view of the ULTRA-XXL with abbreviations

Structure and mode of operation

DOUBLE-L

Parameter	Unit	DOUBLE-L 1600kg/3.4m	DOUBLE-L 1600kg/4.0m	DOUBLE-L 1600kg/4.5m
Lifting height h3*	[m]	3,4	4,0	4,5
Maximum overall height h4	[mm]	3880	4480	5080
Overall height minimum h1	[mm]	1708	1908	2108
Weight	[kg]	1380	1380	1380
Free lift height h2	[mm]	1120	1320	1520

*Designation in the dimensioning overview

Parameter	Unit	DOUBLE-L all variants
Load capacity	[kg]	1600
Fork length l	[mm]	1150
Width b1	[mm]	820
Length l1	[mm]	2042
Fork width outside b5	[mm]	570
Distance between the forks	[mm]	210
Ground clearance m2	[mm]	28
Turning radius Wa	[mm]	1711
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	2555
Height from floor h13	[mm]	90
Drawbar height h14	[mm]	1385
Fork width single e	[mm]	180
Load centre of gravity c	[mm]	600
General		
Brake type		electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	70
Material		Steel
Drive		
Drive type		electric
Travelling speed, unloaded	[km/h]	6
Climbing ability, unloaded	[%]	12
Climbing ability, loaded	[%]	6
Battery		
Battery type		Lead-acid

Parameter	Unit	DOUBLE-L all variants
Weight of the battery	[kg]	230
Battery capacity	[Ah]	270
Operating time	[Std]	4
Battery voltage	[V]	24
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		1
Charger		external, included
Stroke		
Type of stroke		electric hydraulic
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,20
Engine power	[kW]	3,2
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Fork rollers		Tandem
Wide castors	[mm]	84
Diameter of the rollers	[mm]	80
Wide swivel castors	[mm]	70
Castor diameter	[mm]	250

*Designation in the dimensioning overview

DE

EN

FR

IT

Dimensioning overview DOUBLE-L

DE

EN

FR

IT

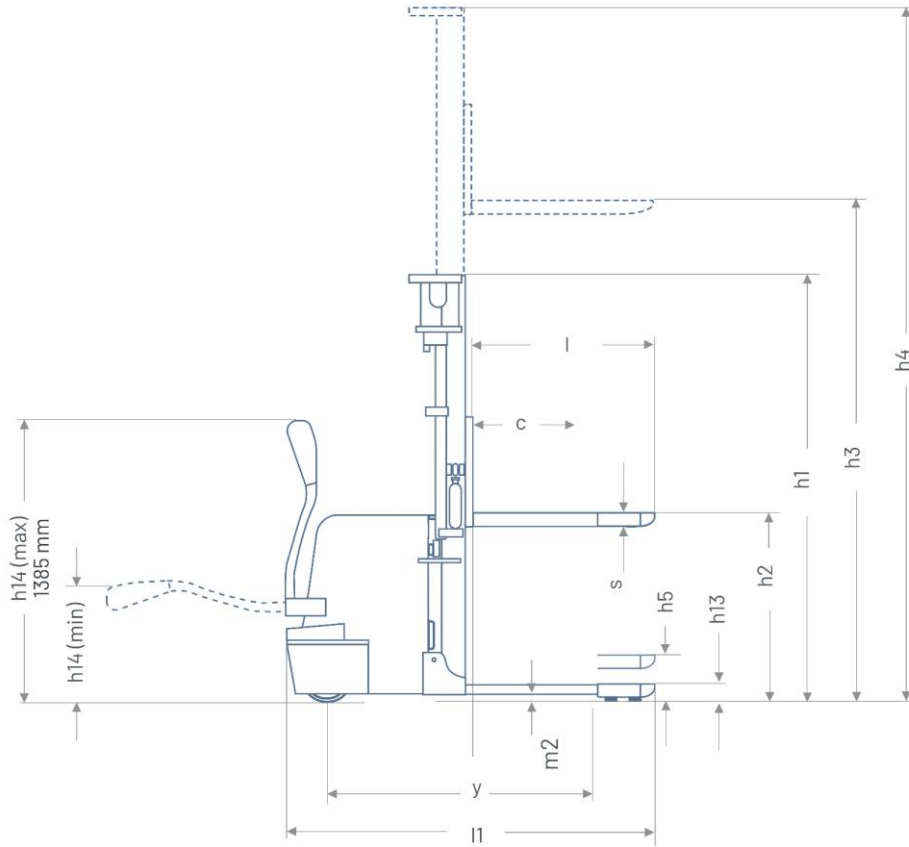


Fig. 15: Side view of the DOUBLE-L with abbreviations

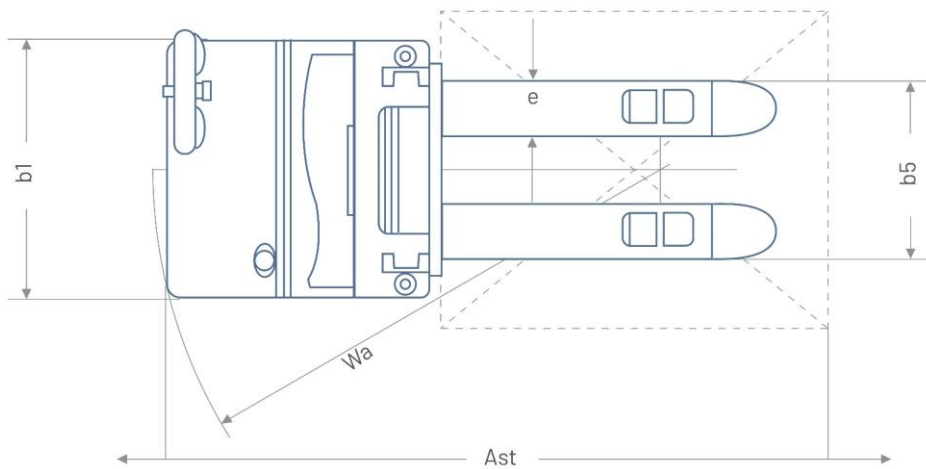


Fig. 16: Top view of the DOUBLE-L with abbreviations

STRETCH

Parameter	Unit	STRETCH all variants
Load capacity	[kg]	1000
Fork length l	[mm]	1600
Width b1	[mm]	820
Length l1	[mm]	2042
Maximum overall height h4*	[mm]	3380
Maximum total height h1	[mm]	1958
Free lift height h2	[mm]	1410
Weight	[kg]	1340
Fork width outside b5	[mm]	570
Distance between the forks	[mm]	325
Ground clearance m2	[mm]	28
Turning radius Wa	[mm]	1510
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	2584
Height from floor h13	[mm]	90
Drawbar height h14	[mm]	1385
Fork width single e	[mm]	180
Load centre of gravity c	[mm]	600
General		
Brake type		electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	70
Material		Steel
Drive		
Drive type		electric
Travelling speed, unloaded	[km/h]	5,7
Climbing ability, unloaded	[%]	12
Climbing ability, loaded	[%]	6
Engine power	[kW]	1,3
Battery		
Battery type		Lead-acid
Weight of the battery	[kg]	230
Battery capacity	[Ah]	270
Operating time	[Std]	6

DE

EN

FR

IT

Structure and mode of operation

DE

EN

FR

IT

Parameter	Unit	STRETCH all variants
Charging time	[Std]	9
Battery voltage	[V]	24
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		1
Charger		external, included
Stroke		
Type of stroke		electric hydraulic
Lifting height h ₃	[m]	2,9
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,13
Engine power	[kW]	3,2
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Fork rollers		Tandem
Wide castors	[mm]	70
Diameter of the rollers	[mm]	84
Wide swivel castors	[mm]	70
Castor diameter	[mm]	230

*Designation in the dimensioning overview

SUPRA

Parameter	Unit	1	2	3	4	5	6
Lifting height h ₃ *	[m]	2,7	2,9	3,2	3,6	4,3	4,6
Maximum overall height h ₄	[mm]	3330	3500	3800	4200	4900	5200
Overall height minimum h ₁	[mm]	1978	2078	2228	2428	2128	2228
Weight	[kg]	1335	1356	1380	1395	1550	1570
Free lift height h ₂	[mm]	1310	1410	1560	1760	1420	1520

*Designation in the dimensioning overview

Legend:

- 1 - SUPRA 2000kg / 2.7 m
- 2 - SUPRA 2000kg / 2.9 m
- 3 - SUPRA 2000kg / 3.2 m
- 4 - SUPRA 2000kg / 3.6 m
- 5 - SUPRA 2000kg / 4.3 m
- 6 - SUPRA 2000kg / 4.6 m

Parameter	Unit	SUPRA all variants
Load capacity	[kg]	2000

Parameter	Unit	SUPRA all variants
Fork length l	[mm]	1150
Width b1	[mm]	1220-1520
Length l1	[mm]	2135
Fork width outside b5	[mm]	255-730
Distance between the forks	[mm]	210
Ground clearance m2	[mm]	33
Turning radius Wa	[mm]	1790
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	2523
Height from floor h13	[mm]	90
Drawbar height h14	[mm]	1385
Fork width single e	[mm]	120
Load centre of gravity c	[mm]	600
General		
Brake type		electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	69
Material		Steel
Drive		
Drive type		electric
Travelling speed, unloaded	[km/h]	6
Climbing ability, unloaded	[%]	10
Climbing ability, loaded	[%]	6
Battery		
Battery type		Lead-acid
Weight of the battery	[kg]	288
Battery capacity	[Ah]	350
Battery voltage	[V]	24
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		
Charger		external, included
Stroke		
Type of stroke		electric hydraulic
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,2
Engine power	[kW]	3,2

DE

EN

FR

IT

Structure and mode of operation

DE

EN

FR

IT

Parameter	Unit	SUPRA all variants
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Fork rollers		Tandem
Wide castors	[mm]	70
Diameter of the rollers	[mm]	84
Wide swivel castors	[mm]	70
Castor diameter	[mm]	230

*Designation in the dimensioning overview

Ambient conditions for operation and storage of both variants

The product may only be operated in a dust and vapour-free, non-corrosive atmosphere. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres.

Parameter	Unit	Value
Permissible ambient temperature	[°C]	+ 5 °C to + 40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

5 Transport

5.1 Symbols on the packaging

**NOTE**

Observe the symbols and instructions on the packaging. If there are any questions or uncertainties, do not carry out any work and contact the manufacturer (see chapter 2.2).

5.2 Incoming goods inspection

The packages are packed as required on delivery.

The following points must be checked on delivery:

- Completeness of the packages.
- Integrity of the packaging and all contained components.
- Completeness and correctness of the delivery documents.
- If defects are found on the product or the delivery documents, report them immediately to the manufacturer and the responsible forwarding agent and document them on the transport documents.

We recommend storing the transport packaging in a cool and dry place for any subsequent transport.

5.3 Transporting high lift trucks

**WARNING****Risk of injury due to improper transport**

Improper transport by untrained personnel can result in serious injuries.

- The high-lift truck should only be transported with a crane by trained personnel.

**CAUTION****Risk of injury due to swinging**

If the pallet truck is lifted, it can start to swing.

- Only attach to the intended attachment points.
- Carefully lift the high-lift pallet truck and allow it to swing out if necessary.
- Keep the danger zone clear.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



CAUTION

Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transport.

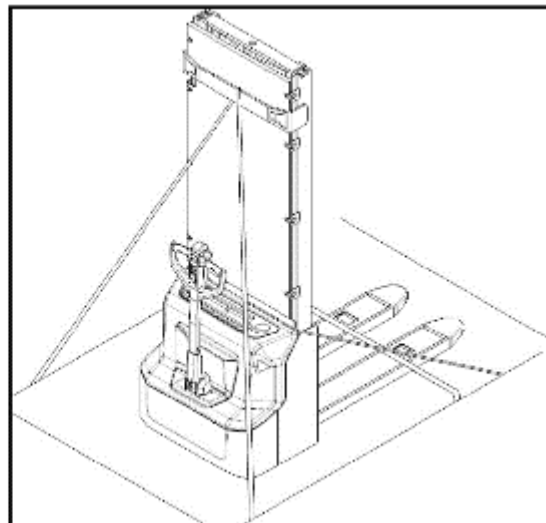
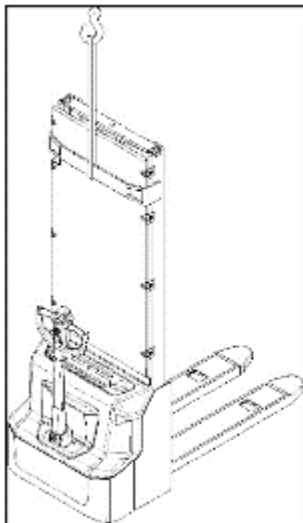


CAUTION

Risk of injury due to incorrect operation.

- Do not operate the raising and lowering function while driving.
- Brake the product when turning.

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.2 Deichselneigungen)
2. Move the product to the parking position.
3. Remove all cargo from the product.
4. Secure for transport.
5. Attach load handling attachments.



6. Lift with a crane or other suitable lifting gear.
7. Place on the transport surface.
8. Secure the product with suitable load securing equipment (e.g. lashing straps).

6 Installation and commissioning

6.1 Requirements for the installation site

The product may only be installed indoors on a level and sufficiently stable surface.

Parameter	Unit	Value
Protective distances to neighbouring systems	[m]	0.6 m during transport
Permissible ambient temperature	[°C]	+5 °C to +40 °C
Loading bay	[°C]	In frost-free areas at +5 °C to +40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

6.2 Set up and commission the product

The product must be arranged in such a way that it can be safely assembled, operated and dismantled when used as intended and that there is a possibility of evasion.

Procedure



WARNING

Risk of injury due to electric shock

Working on live components can lead to electric shocks and injuries.

- Work on live components of the product may only be carried out by a qualified electrician.
- Observe nationally applicable standards and regulations for the electrical connection of the product.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transport.



NOTE

The ULTRA-XL, DOUBLE-L, STRETCH and SUPRA series pallet trucks are equipped with an external charger. A suitable charger must be used for charging and the instructions in the operating instructions for the charger must be followed.

Installation and commissioning may only be carried out by qualified specialist personnel of the manufacturer or by trained personnel authorised by the manufacturer and in compliance with the safety instructions.

Installation and commissioning

Check the following before using the high-lift pallet truck for the first time:

1. Check the product for completeness and functionality.
2. Fit the battery if it has not yet been installed in the product. Ensure that the battery cable is not damaged.
3. Charge the battery, see section 8.2.

DE

EN

FR

IT

7 Operation

The following sections describe the correct and safe operation of the product.

7.1 Daily inspection before switching on the product

Before switching on, the product should be inspected daily in order to detect faults and failures in good time. The following points should be checked:

- Check that the work area is free of obstacles and sufficiently illuminated.
- Check whether there are people in the danger zone.
- Check whether the operator is qualified and authorised to operate the product.
- Check that there is no load on the fork and that it is lowered.
- Check that the battery is sufficiently charged and that the connecting cables are secure.
- Check hoses and lines for damage. Check for scratches, deformations or cracks.
- Check for leaks in the hydraulic system.
- Check the behaviour of the vehicle when driving straight ahead.
- Check the chain and roller for damage or corrosion.
- Check the smooth running of the wheel.
- Check the emergency brake function of the emergency stop switch.
- Check the brake function. A noise is produced when the drawbar is moved between the braking and driving positions.
- Check lifting and lowering function.
- Check for damage and ensure that the protective grille is fitted correctly.
- Check the function of the horn.
- Check that all screws and nuts visible from the outside are tightened in a controlled manner.
- Check the function of the key switch.
- Check the function of the accelerator.
- If the vehicle is equipped with a steering rack, check whether it is damaged and whether it has been installed correctly.

7.2 Check battery level

The battery level should be checked before starting. The following steps are necessary:

1. Pull out the mains switch.
2. Unlock the ignition lock.
3. Check the indicator on the tiller. If the indicator lights up, there is no more power and the pallet truck should be recharged immediately.

7.3 Check functions

The lifting, lowering and braking functions should be checked before starting.

The following steps are necessary:

Operation

DE

EN

1. Move the drawbar to area A or C (see section 4.2 Deichselneigungen).
2. Check the function of the raise and lower button.
3. Move the drawbar to area B.
4. Switch on the pallet truck and move the tiller to the horizontal position to check driving and braking.
5. Move the drawbar back to area B.
6. Press the belly button to check the function.

7.4 Load curve

FR

The load curve indicates the maximum load capacity Q [kg] for a given load centre of gravity c [mm] and the corresponding lifting height H [mm] for the vehicle with a horizontal load. The white markings on the mast indicate whether the specific lifting limits have been reached. With a load centre distance c of 600 mm and a maximum lifting height H of 3600 mm, the maximum load capacity Q is 700 kg.

IT

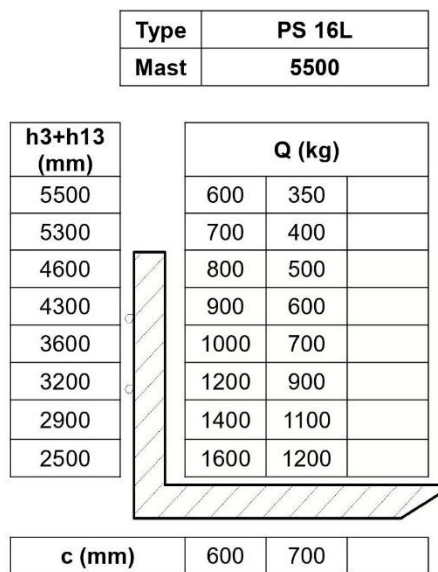


Fig. 17: Load curve ULTRA-XXL

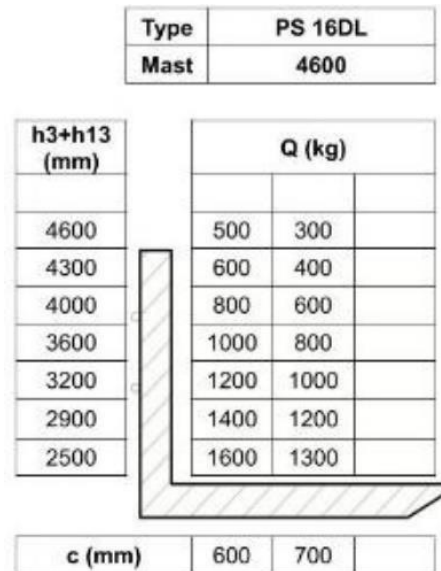


Fig. 18: Load curve DOUBLE-L

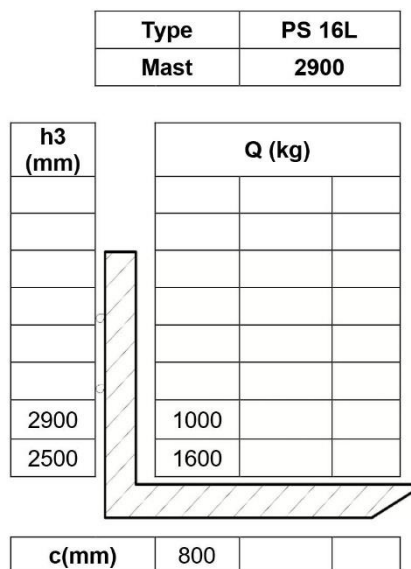


Fig. 19: Load curve STRETCH

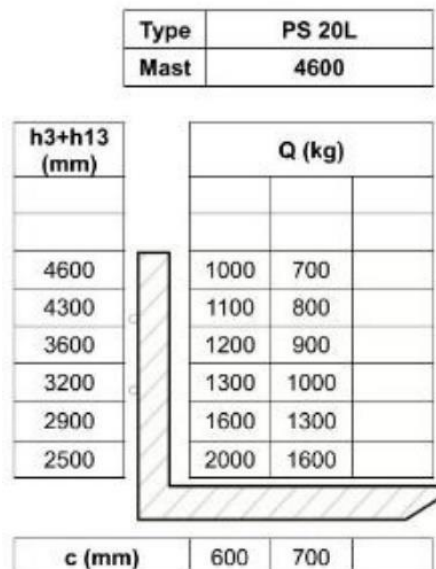


Fig. 20: Load curve SUPRA

DE

EN

FR

IT

7.5 Switching the high lift pallet truck on and off



CAUTION

Risk of damage to property and risk of injury

If the pallet truck is operated without protective devices, such as a safety guard for the mast, the load may slip and cause damage to property and injury.

→ Never operate the pallet truck without protective devices.



NOTE

The operator should wear safety shoes when operating the high-lift pallet truck.

1. Turn the key switch (1) clockwise to the **ON** position to switch on the product.
2. Turn the key switch (1) anti-clockwise to the **OFF** position to switch off the product.



Fig. 21: Ignition lock

DE

EN

FR

IT

7.6 Lifting the load



CAUTION

Risk of damage to the product

If the load remains on the fork for a longer period of time, signs of wear may occur.

Do not leave the load on the forks for long periods of time.



CAUTION

Danger when picking up / lifting and lowering the load

While the load is being picked up with the forks and lifted/lowered, it can slip and fall down.

- Ensure that the forks engage straight and completely in the pallets.
- Always lift and lower the load slowly.
- Always keep an eye on the load.



NOTE

Do not exceed the maximum load capacity of the product. Please note the different product variants.

1. Place the fork completely under the load to be lifted.
2. Press the lift button until the load has reached the desired lifting height. For an overview of the buttons, see section 4.1 Aufbau.
3. Drive the pallet truck slowly and move the goods from the shelf.
4. Press the lowering button until the fork has lowered to a height of 200-300 mm.

7.7 Notes for uphill and downhill journeys

When travelling uphill and downhill, the following instructions must be observed for journeys with and without load:

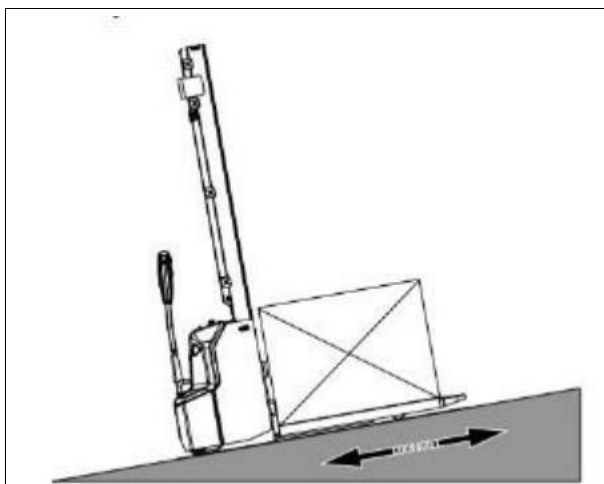


Fig. 22: Transport journey uphill

When transporting loads uphill, the forks must be orientated towards the uphill side. This applies regardless of the direction of travel.

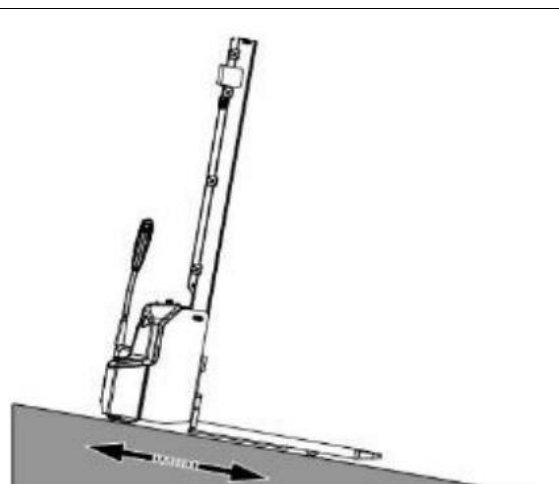


Fig. 23: Empty run downhill

When travelling empty, the fork can also be aligned on the downhill side, regardless of the direction of travel.

7.8 Transporting cargo



CAUTION

Risk of damage to the load

The load can slip during transport.
Always keep an eye on the load.



CAUTION

Risk of the product tipping over when the load is raised

If the product is driven with a raised load, it may tip over.
Always transport the load in the lowest fork position.



CAUTION

Risk of the product tipping over in windy conditions

If the product is driven in windy conditions, it may tip over.
Never lift the load in windy conditions.

DE

EN

FR

IT

DE



CAUTION

Danger when stepping on the product

If the product is stepped on, the load may become unbalanced and fall or tip over.

Never place it on the product.

EN



CAUTION

Danger from falling cargo

During transport, incorrect operation (abrupt braking, fast driving, tight cornering) can cause the load to fall and be damaged or injure or damage people and parts of the surroundings.

- Only drive on level surfaces.
- Slow down on bends and observe the applicable speed limits.
- Always ensure sufficient visibility.
- Keep an eye on the load and interrupt operation immediately if there are any signs of instability.
- If necessary, ask colleagues for instructions in hazardous areas.

FR

IT



CAUTION

Danger of collision

Battery-operated products are particularly quiet. Collisions with other objects or people may occur during transport.

- Ensure that there are no persons in the direction of travel.
- Always look in the direction of travel and make sure that no goods or objects obstruct or restrict your view.
- Install floor markings for the intended routes.



CAUTION

Risk of damage to property when transporting overwidth loads

Excessively wide loads pose an increased risk during transport. They are more likely to become unbalanced.

- ➔ Be particularly careful and bend slowly to maintain the balance of the load.
- ➔ Slow down on uphill and downhill gradients.



CAUTION

Damage to the wheels caused by sharp, cutting objects

The wheels can be damaged by sharp, cutting objects, which in turn can lead to instability of the overall product.

- Ensure that there are no sharp, cutting objects on the carriageway.
- Only use indoors on a level surface.

**CAUTION****Danger due to swivelling**

The drive mechanism of the high-lift truck is located on the front side. Due to this difference to conventional vehicles, the front of the vehicle swivels high-lift truck in bends comparatively quickly.

To avoid a collision with other objects that are in the near the front of the high lift truck should be avoided when cornering. be driven slowly.

**NOTE**

Bystanders must keep a safe distance of 600 mm from the product when transporting loads.

**NOTE**

When operating the high-lift truck, the horizontal centre of gravity of the load should be approximately in the longitudinal centre plane of the high-lift truck.

1. Switch on the product.
2. Bring the drawbar into the driving range (see section 4.2 Deichselneigungen).
3. Move the accelerator in the desired direction of travel.
4. Adjust the driving speed by pressing the acceleration button more or less.
5. If necessary, use the turtle mode for hazardous areas (e.g. narrow places, bends). Carry out the following steps:
 - Set up the drawbar.
 - Press the button for turtle mode. The pallet truck now moves very slowly.
6. The following options are available to slow down the product:
 - Move the accelerator back to the starting position
 - Release the accelerator (activates the electromagnetic parking brake)
 - Move the drawbar into the braking area (B)(see section 4.2 Deichselneigungen).

7.9 Transport in double-decker mode

With the DOUBLE-L, it is possible to pick up two pallets on top of each other. The lower pallet is picked up via the wheel arms.

**CAUTION****Danger to stability in double-decker operation**

Incorrect loading in double-decker operation can jeopardise the stability of the high-lift truck.

→ Always transport the heaviest pallet on the bottom of the wheel arms.

DE

EN

FR

IT

DE



NOTE

In double-decker operation, please note that the maximum load capacity is divided between all loads. Example: The maximum load capacity is 1500 kg. One pallet weighs 1000 kg. This means that the second pallet picked up may only weigh 500 kg. If the first pallet picked up already weighs 1500 kg, no further pallet may be picked up in double-decker operation.

EN

1. Pick up the first pallet with the fork and lift it using the lift button on the right-hand side of the drawbar.
2. Drive under the second pallet with the wheel arms and lift it with the lift button on the left-hand side of the drawbar.
3. Lower the fork with the upper pallet as far as possible, but do not place it on the lower pallet.

FR

7.10 Set down the load

IT



CAUTION

Risk of damage to the load

The load can be damaged if the fork is lowered too quickly.
Slowly lower the fork.



CAUTION

Crushing hazard

By lowering the fork, limbs can be crushed.
Maintain a safe distance when lowering.

1. Move the pallet truck to the position at the goods rack and stop slowly.
2. Carefully press the lowering button and observe the load.
3. As soon as the pallet is secure, use the fork to pull the product slowly and straight out of the pallet.
4. Ensure that the forks do not touch the shelf.
5. Lower the fork until it is 300 mm from the ground.
6. Remove the high-lift pallet truck from the warehouse.

7.11 Parking high lift trucks



CAUTION

Risk of damage to the product

When parking on uneven surfaces or slopes, there is a risk of the product tipping over.

- Only park the product on level, free surfaces.
- Never park the product on a slope.



CAUTION

The high-lift truck intended for a future repair must not be parked in places where it will obstruct traffic.

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.2 Deichselneigungen).
2. Move the product to a safe area.
3. Position the accelerator in the centre to slow down the product until it comes to a complete stop.
4. Remove the key.

DE

EN

FR

IT

8 Notes on the battery and operation

DE

8.1 General instructions for handling the battery

The following instructions are relevant for the correct handling of the battery:

- A commissioning charge is required for batteries that have not yet been used.
- Equalising charges should be applied in the following cases:
 - Generally every 2-3 months
 - Before using again after a longer standstill period
- Do not expose the batteries to direct sunlight and store them at least 2 metres away from a heat source.
- Do not store the batteries with electrolyte solution.
- Avoid contact with hazardous substances. Do not allow any metallic particles to enter the battery.
- Do not place the batteries upright and do not expose them to mechanical impact or strong compression forces.
- Store the batteries in a clean, dry and well-ventilated warehouse at a temperature of 5 °C - 40 °C for a maximum of 2 years.

EN

FR

IT

8.2 Charge battery



WARNING

Explosion hazard

During the charging process, hydrogen gas is produced in the Battery housing that can lead to explosion.

- Ensure sufficient ventilation in the loading area.
- Ensure that there is no open fire in the vicinity.



CAUTION

Fire hazard and risk of material damage

If the battery is heated too quickly to a suitable charging temperature, condensation can form, which in turn can damage the battery and the pallet truck and pose a fire hazard.

Never heat the battery using heaters, etc.



NOTE

To ensure a long service life, the battery charge should never fall below 20 %. The operating time depends on the model, see section 4.4 Technical data.



NOTE

When the product is not in use, charge at least once a month to avoid deep discharge.

**NOTE**

The charging function of the battery can be impaired at low temperatures from 5 °C. Batteries should therefore not be charged in an environment with low temperatures.

Proceed as follows to charge the battery:

1. Place the product safely on a level surface.
2. Switch off the product, remove the key and press the emergency stop switch.
3. Remove the silver bolt on the side cover and remove the cover.



4. Connect the battery plug to the charger's charging plug .
5. After charging, top up the battery water in each cell once a week depending on use .
6. Replace the side cover.

8.3 Replace battery

**WARNING****Danger due to unsuitable batteries**

The battery affects the stability and load capacity of the pallet truck. Unsuitable batteries can jeopardise operational safety.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Only use batteries authorised by the manufacturer.
- Ensure that the battery is firmly seated when changing.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



WARNING

Danger due to contact voltage

Batteries can cause an electric shock if touched.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Do not touch defective batteries.
- Remove and dispose of defective batteries.
- Inform customer service.



CAUTION

Risk of injury and damage to property when lifting the battery

Lifting the battery can cause injury due to its weight or damage to property if the battery is dropped.

- ➔ Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- ➔ Lift and transport the battery carefully.
- ➔ If necessary, use suitable aids to lift the battery or lift it with two people.

1. Place the product securely on a level surface.
2. Switch off the product, remove the key and unlock the emergency stop switch.
3. Remove the side protective cover.



4. Disconnect the battery connector plug from the product.
5. Release the locking pin and slowly pull out the battery.
6. Disconnect the battery first from the negative terminal and then from the positive terminal.
7. Unscrew the wiring harness.

8. Pull out the battery completely and remove it carefully using a special vehicle or lifting gear. **CAUTION:** Do not touch any circuit boards or cables when removing the battery.
9. To reinstall the battery in the battery compartment, carry out the above procedure in reverse order.

DE

EN

FR

IT

9 Maintenance and repair

DE



CAUTION

Risk of injury

Improper maintenance may result in injury.

- All maintenance and repair work may only be carried out by specialised personnel.

EN



CAUTION

Loss of operating licence

The use of unsuitable spare parts may result in the loss of the operating licence.

- Only use spare parts approved by the manufacturer.

FR

IT



CAUTION

Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.

The product must be inspected and maintained at regular intervals.

9.1 Maintenance schedule

The following table contains the maintenance intervals and the activities to be carried out during maintenance. Maintenance is carried out by the following persons:

- Operator - O
- Service technician - S

The maintenance intervals are as follows:

- Every 50 operating hours, but at least once a week.
- Every 1000 operating hours, but at least once a year.

For the daily inspection before starting work, see section 7.1.

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
1	Complete machine				
1.1	High lift truck	Check for damage and leaks	x		O
1.2	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs	x		O
1.3	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs		x	S
1.4	High lift truck	Check for damage and leaks		x	S
1.5	High lift truck	Lubricate according to lubrication schedule		x	S
2	Mechanical system				
2.1	Drawbar	Check function, especially drawbar return	x		O
2.2	Belly switch	Check for function	x		O
2.3	Wheels	Check for wear and damage	x		O
2.4	Covers	Check for damage	x		O
2.5	Covers, flaps	Check for tight fit and function, determine safety		x	S
2.6	Drawbar	Check function, especially drawbar return and lateral play		x	S
2.7	Steering	Check for damage and lateral play		x	S
2.8	Traction drive	Check for wear and damage		x	S
2.9	Gearbox	Check for leaks and noises		X	S
2.10	Wheels	Check for wear, damage and tight fit		x	S

DE

EN

FR

IT

Maintenance and repair

DE

EN

FR

IT

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
2.11	Wheels	Check wheel bearings and fastenings for wear and damage		x	S
2.12	Mast	Check fastening for tight fit		x	S
2.13	Protective devices at crushing and shearing points	Check for presence, function, damage and tight fit		x	S
3	Hydraulic system				
3.1	Load chains	Lubricate	x		O
3.2	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary	x		O
3.3	Hydraulic system	Check for function	x		O
3.4	Connections, hoses, pipework	Check for tight fit, damage and leakage	x		O
3.5	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage	x		O
3.6	Lifting cylinder	Check for function, wear and damage		x	S
3.7	Load chains	Adjustment and lubrication		x	S
3.8	Load chains, chain guide, fastening elements, chain pins	Check for wear and damage		x	S
3.9	Sliding blocks	Adjustment		x	S
3.10	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary		x	S
3.11	Pressure relief valve	Check for function		x	S
3.12	Cylinder, piston rod	Check for tight fit and damage		x	S
3.13	Mast shots, fork carriage	Check for lateral play		x	S
3.14	Sliding blocks, stops	Check for wear and damage		x	S
3.15	Mast rollers and running surfaces	Check for wear and damage		x	S
3.16	Connections, hoses, pipework	Check for tight fit, damage and leakage		x	S
3.17	Hydraulic system	Check for function		x	S

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
3.18	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage		x	S
3.19	Mast stops, fork carriage stops	Check for presence and tight fit		x	S
3.20	Tie rods, push rods	Check for wear and damage, adjust evenly if necessary		x	S
4	Electrics				
4.1	Displays, controls	Check for function	x		0
4.2	Emergency stop switch	Check for function and damage	x		0
4.3	Warning and safety devices	Check for function and damage	x		0
4.4	Ignition lock and other access systems	Check for function		x	S
4.5	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.6	Overall electrics	Carry out insulation measurement		x	S
4.7	Cable, motor	Check for tight fit and damage		x	S
4.8	Warning and safety devices	Check for function and damage		x	S
4.9	Displays, controls	Check for function		x	S
4.10	Emergency stop switch	Check for function and damage		x	S
4.11	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.12	Electrical wiring	Check for damage (especially to the connections and insulation), set the correct value on the fuses		x	S
4.13	Carbon brushes	Check for wear		x	S
5	Brake system				
5.1	Brake	Check for function	x		0
5.2	Brake	Check function when drawbar is horizontal and vertical		x	S
5.3	Magnetic brake	Measure air gap		x	S
6	Battery				

DE

EN

FR

IT

Maintenance and repair

DE

EN

FR

IT

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
6.1	Battery	Check fastening and locking mechanism for function and damage		x	S
7	Charger				
7.1	Mains plug, mains cable	Check for damage	x		0
7.2	Frame	Carry out potential measurement while charging is in progress		x	S
7.3	Mains plug, mains cable	Check for damage		x	S
7.4	Cables, electrical connections	Check for tight fit and damage		x	S
8	Function				
8.1	High lift truck	Carry out a test drive (under nominal load)		x	S

9.2 Lubricate components



WARNING

Fire hazard due to improper handling of equipment

Hydraulic oil and chain spray are flammable substances.

- Observe the instructions for the operating equipment.

Lubrication is carried out with the protective cover removed using standard grease to DIN 51825. The sliding surfaces 1 to 6 must be lubricated as shown:

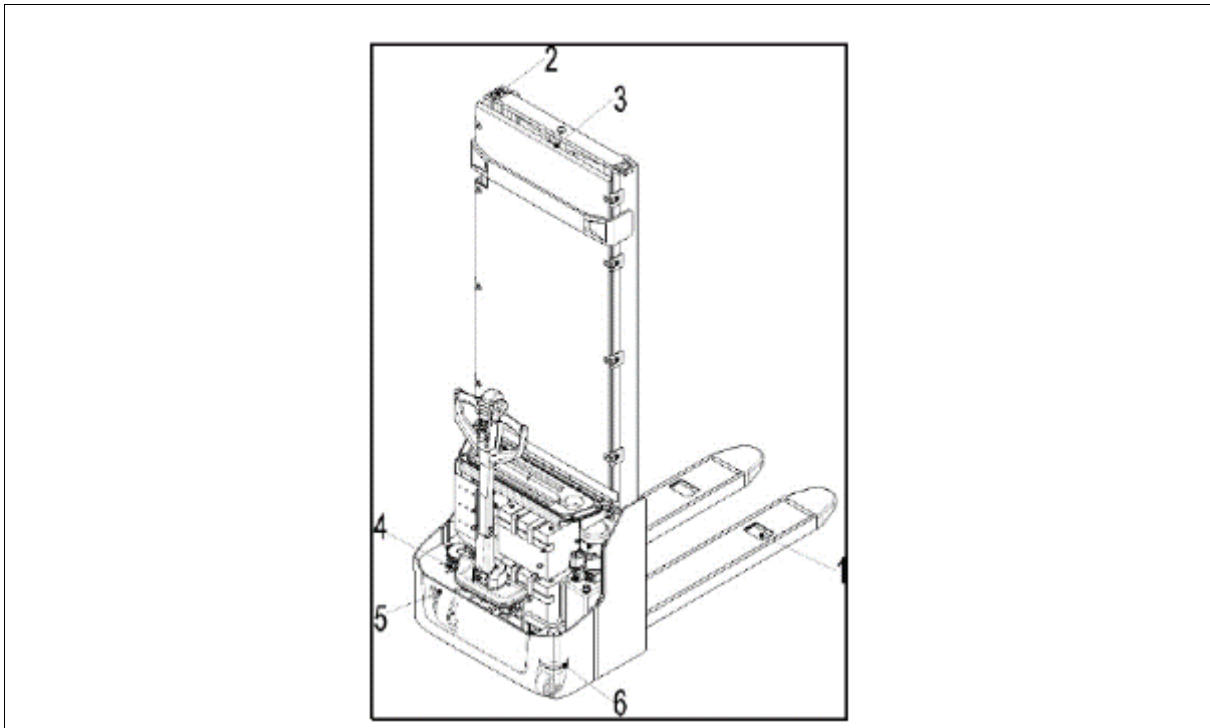


Fig. 24: Lubrication points

1	Load roller bearing	2	Mast
3	Chain	4	Steering bearings
5	Gearbox	6	Steering wheel

DE

EN

FR

IT

9.3 Check and top up hydraulic oil

DE



WARNING

Risk of injury due to defective hydraulic hoses

Defective hydraulic hoses can be pressurised and hydraulic oil spraying out can injure bystanders.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Do not touch pressurised hoses.
- Report the defect to the supervisor and decommission the pallet truck.

EN

FR



WARNING

Risk of accident due to leaking hydraulic system

Hydraulic oil can escape from a leaking hydraulic system and cause a risk of slipping, for example.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Bind leaked hydraulic oil with binding agent and dispose of in accordance with regulations.

IT



NOTE

HVLP 32 hydraulic oil with a viscosity of 28.8 - 35.2 at temperatures of -5 °C to 25 °C and HLP 46 with a viscosity of 41.4 - 47 at temperatures above 25 °C should be used for topping up.

The following steps are required to check and top up the hydraulic oil:

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.2 Deichselneigungen).
2. Press the emergency stop switch to switch off the product.
3. Remove the protective cover by loosening the screws.
4. Check the hydraulic oil level in the hydraulic oil reservoir.
5. If necessary, top up with hydraulic oil until the hydraulic oil reservoir has reached its maximum fill level. Ensure that no hydraulic oil escapes.
6. Screw the protective cover back into place.

10 Troubleshooting

10.1 Troubleshooting

Malfunction	Possible cause	Elimination
The forks cannot be lifted.	Weight too high.	Observe the maximum load capacity, see rating plate.
	Battery too weak.	Check the charge status of the battery and recharge if necessary.
	Fuses have failed.	Check fuses and replace if necessary.
	Oil level is too low.	Check the oil level and top up if necessary.
	Oil has leaked.	Check seals and repair hose and / or cylinder if necessary.
No oil (vehicle does not lift properly).	Oil level is too low.	Top up with oil.
The forks cannot be lowered.	Contaminated oil blocks the control valve.	Check oil and cleaning control valve. Replace hydraulic oil if necessary.
	Electromagnetic valve does not open or is damaged.	Check or replace the electromagnetic valve.
Product does not drive.	The battery is being charged.	Pull the mains plug out of the socket.
	Battery is not connected.	Connect the battery correctly.
	Fuses have failed.	Check fuse and replace if necessary.
	Battery is too weak.	Charge the battery.
	Emergency stop switch is activated.	Pull up the emergency stop switch to deactivate.
	Drawbar is not positioned correctly.	Move the drawbar out of the braking zone.
Product only travels in one direction.	Accelerator and connections are damaged.	Check accelerator and connections.

DE

EN

FR

IT

Troubleshooting

DE

EN

FR

Product travels very slowly.	Battery is too weak.	Check the charge status of the battery and recharge if necessary.
	The electromagnetic brake is activated.	Release the electromagnetic brake.
	The drawbar is not connected or the wiring harness is damaged,	Check the cabling.
Product moves independently.	Control unit is damaged.	Replace the control unit.
	The accelerator is not returned to the centre position	Repair or replace the accelerator.

IT

Contact our customer service if you have any uncertainties or questions.

10.2 Moving a broken-down pallet truck



CAUTION

Risk of injury and damage to property

If the pallet truck is pulled on a slope, injuries and material damage may occur.

Never pull the pallet truck on a slope!

In the event of a failure during operation, the pallet truck can be moved without its own drive.

1. Release the electromagnetic brake.
2. Move the pallet truck to the desired location.
3. Lock the electromagnetic brake again.

11 Decommissioning, storage, dismantling and disposal

11.1 Storage

If the product is not used for a period of more than two months, it is recommended to store it in a well-ventilated, frost-free, clean and dry room. The following measures must be taken:

1. Clean the product thoroughly.
2. Fully lift the forks several times to check for normal operation.

11.2 Prepare the product for storage

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.3 Drawbar tilt).
2. Support the driver's side of the fork with square timber to raise the drive wheels of the product.
3. Apply a thin layer of oil or grease to all bare surfaces of the mechanical parts.
4. Lubricate the product (see 9.2 Bauteile schmieren).
5. Check the status of the battery and the battery acid and remove acid-free grease from the battery terminal.
6. Carry out trickle charging and disconnect the battery if it will not be used for a longer period of time.
7. Spray all electrical contacts with a suitable contact spray.

11.3 Decommissioning and dismantling

When decommissioning the industrial truck finally and correctly, the applicable legal regulations of the country of use must be observed.

Dismantling may only be carried out by trained personnel. The procedure prescribed by the manufacturer must be followed.

11.4 Waste disposal

When disposing of the product and its components, observe the disposal guidelines of the respective countries.



The symbol of a crossed-out dustbin indicates that a product and its accessories (e.g. mains cable) must not be disposed of with household waste at the end of their service life. To prevent damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, separate these items from other types of waste and recycle them responsibly.

Batteries / rechargeable batteries may contain substances that can be harmful to the environment and human health. There is a legal obligation to return used batteries / rechargeable batteries. Observe the disposal instructions on the batteries / rechargeable batteries.

Decommissioning, storage, dismantling and disposal

Dispose of materials

Material, fabric	Classification	Task
Metals, plastics	Recyclable materials	recycle
Oils, fats Chemicals Tin, flux	Hazardous waste	Dispose of separately
Residual waste	Waste	Dispose of / deposit

DE

EN

FR

IT

12 Declaration of Conformity

DE

EN

FR

IT



EC Declaration of Conformity

Manufacturer:

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

The manufacturer hereby declares that the product

Product description:

Type:

Pallit electric high lift pallet truck

**ULTRA-XXL / DOUBLE-L /
STRETCH / SUPRA**

complies with the following relevant provisions:

2006/42/EC Machinery Directive

2014/30/EU EMC Directive

Applied harmonised standards:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Name and address of the person authorised to compile the technical documentation:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 09.04.2024

Place, date

Managing Director Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT

Table des matières

1	À propos de ce mode d'emploi	120
1.1	Explication des symboles et des indications	120
1.2	Documents associés	121
1.3	Conventions de présentation	121
2	Informations sur les produits	122
2.1	Nom du produit et désignation du type	122
2.2	Informations sur le Fabricant	123
2.3	Informations sur le service à la clientèle	123
3	Sécurité	124
3.1	Utilisation conforme à la destination	124
3.2	Obligations de l'exploitant	124
3.3	Consignes de sécurité	125
3.4	Remarques sur la batterie	127
3.5	Dangers liés aux fluides techniques	127
3.6	Comportement en cas d'urgence	127
3.7	Faire fonctionner la machine en toute sécurité	128
3.8	Transport, installation	128
3.9	Mise en service, entretien et maintenance	128
3.10	Équipement de protection individuelle	129
3.11	Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence	129
3.12	Dispositif de sécurité Interrupteur ventral	130
3.13	Marquages sur le produit	130
4	Structure et fonctionnement	132
4.1	Structure	132
4.2	Inclinaisons du timon	136
4.3	Positions des fourches	136
4.4	Données techniques	137
5	Transport	147
5.1	Symboles sur l'emballage	147
5.2	Contrôle à l'entrée des marchandises	147
5.3	Transporter des gerbeurs	147
6	Installation et mise en service	149
6.1	Exigences relatives au lieu d'installation	149
6.2	Installer le produit et le mettre en service	149
7	Utilisation	151
7.1	Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit	151
7.2	Contrôler le niveau des piles	151
7.3	Vérifier les fonctions	152
7.4	Courbe de charge	152
7.5	Mise en marche et arrêt du gerbeur	153
7.6	Soulever le chargement	154
7.7	Conseils pour les montées et les descentes	155
7.8	Transporter le chargement	155
7.9	Transporter en mode double étage	158
7.10	Déposer le chargement	158

7.11	Stationner un gerbeur	159
8	Remarques sur les piles et l'utilisation	160
8.1	Remarques générales sur l'utilisation de la batterie	160
8.2	Recharger la batterie	160
8.3	Remplacer la pile	162
9	Entretien et réparation	164
9.1	Plan d'entretien.....	165
9.2	Lubrifier les composants.....	170
9.3	Contrôler et remplir l'huile hydraulique	171
10	Dépannage	172
10.1	Dépannage	172
10.2	Déplacer un gerbeur en panne	173
11	Mise hors service, stockage, démontage et élimination	174
11.1	Stockage.....	174
11.2	Préparer le produit pour le stockage	174
11.3	Mise hors service et démontage	174
11.4	Élimination	174
12	Déclaration de conformité.....	176

DE

EN

FR

IT

1 À propos de ce mode d'emploi

DE

Cette documentation s'adresse en premier lieu au personnel de l'exploitant.

Au sens des présentes instructions, on entend par personnel de service le cercle de personnes responsables de l'exploitation, de la maintenance, y compris du nettoyage, et de l'élimination des défauts.

EN

- Le produit ne doit être utilisé ou entretenu que par des personnes formées et autorisées.
- Les compétences pour les différents travaux sur cette machine doivent être clairement définies et respectées. Du point de vue de la sécurité, il ne doit pas y avoir de compétences floues.
- Toute personne faisant partie du personnel de service de l'exploitant doit avoir lu et compris ces instructions et en particulier le chapitre "Sécurité".

FR

IT

En cas de questions ou de doutes sur le produit, ne pas effectuer de travaux de son propre chef et contacter le Fabricant.

1.1 Explication des symboles et des indications

Les consignes suivantes mettent en garde l'utilisateur contre les risques de dommages corporels et matériels.



DANGER

Ce symbole indique un danger imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



AVERTISSEMENT

Ce symbole indique un danger potentiellement imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



ATTENTION

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



REMARQUE

Ce symbole donne des indications importantes pour une utilisation correcte de la machine.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages matériels.

1.2 Documents associés

Les documents complémentaires contiennent des documents techniques avec des informations plus détaillées. Ils font partie intégrante de la documentation technique.

Le Fabricant fournit à la livraison la documentation du sous-traitant pour les sous-ensembles qui ont simplement fait l'objet d'un traitement ultérieur.

1.3 Conventions de présentation

Mise en évidence dans le texte

Pour simplifier la lecture et la vue d'ensemble, différents paragraphes/informations sont mis en évidence.

Les symboles ont la signification suivante :

1. Exécuter les instructions d'action les unes après les autres dans l'ordre décrit.
 - ✓ *Les résultats d'une action indiquent le résultat après une étape d'action.*
 - 1.1. Exécuter les instructions d'action subordonnées dans l'ordre décrit.
 - Énumérations.

Les références à des documents externes sont indiquées en italique et délimitées par une ligne supérieure et une ligne inférieure.

Chiffres clés

Si nécessaire, les textes sont illustrés par des images. Une légende se trouve sous l'illustration. Le lien entre la légende et une position dans l'image est établi par un numéro de position placé dans la légende (p. ex. S1).

Illustrations

Toutes les illustrations sont des représentations schématiques et ne sont pas exhaustives.

DE

EN

FR

IT

2 Informations sur les produits

DE 2.1 Nom du produit et désignation du type

EN

FR

IT

Nom du produit :	<p>Gerbeur électrique série ULTRA-XXL :</p> <ul style="list-style-type: none"> - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m <p>Gerbeur électrique série DOUBLE-L :</p> <ul style="list-style-type: none"> - DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m <p>Gerbeur électrique série STRETCH :</p> <ul style="list-style-type: none"> - STRETCH 1000 kg / 2,9 m <p>Gerbeur électrique série SUPRA :</p> <ul style="list-style-type: none"> - SUPRA 2000kg / 2,7 m - SUPRA 2000kg / 2,9 m - SUPRA 2000kg / 3,2 m - SUPRA 2000kg / 3,6 m - SUPRA 2000kg / 4,3 m - SUPRA 2000kg / 4,6 m
Type de machine :	Gerbeur électrique
Numéro d'identification	<p>Gerbeur électrique série ULTRA-XXL :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m) <p>Gerbeur électrique série DOUBLE-L :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m) <p>Gerbeur électrique série STRETCH :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010715 (STRETCH 1000 kg / 2,9 m) <p>Gerbeur électrique série SUPRA :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,7 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,9 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,2 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,6 m)

	<ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,3 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,6 m)
Année de construction	voir plaque signalétique

2.2 Informations sur le Fabricant

Nom :	Trading EU GmbH
Adresse :	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Allemagne
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web :	www.pallit.com

2.3 Informations sur le service à la clientèle

Nom :	Trading EU GmbH
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Sécurité

DE 3.1 Utilisation conforme à la destination

Utilisation

Les Gerbeurs électriques ULTRA-XXL, DOUBLE-L STRETCH et SUPRA sont des chariots de manutention à commande électrique. Ils servent à soulever, abaisser et transporter des charges. Les charges peuvent alors être : des palettes, des charges palettisées et des conteneurs à claire-voie. Les produits ne peuvent être utilisés que sur un sol horizontal, plat et stabilisé.

EN

Mauvaise utilisation prévisible

L'utilisation du produit avec des outils, des paramètres, des matériaux et des moyens d'exploitation autres que ceux spécifiés par le Fabricant est considérée comme une mauvaise utilisation.

FR

En outre, sont considérés comme une mauvaise utilisation :

- modification ou transformation non autorisée du produit et de ses dispositifs de protection
- Pontage ou désactivation des dispositifs de sécurité et de protection
- l'utilisation inappropriée d'accessoires ou de périphériques liés au produit
- Utilisation du produit sur une pente
- Utilisation du produit comme véhicule tracteur
- utilisation du produit à l'extérieur dans les cas suivants : en cas d'humidité et sur un sol irrégulier

IT

Droits et obligations de l'exploitant

Seules les activités décrites dans ce mode d'emploi sont autorisées.

En outre, l'exploitant doit garantir ce qui suit :

- Respecter toutes les consignes figurant dans le mode d'emploi et les documents qui l'accompagnent.
- Effectuer toutes les mesures de maintenance conformément au plan de maintenance.

3.2 Obligations de l'exploitant

Qualifier le personnel et l'employer selon ses compétences

L'exploitant doit garantir les points suivants :

- Le personnel est familiarisé et instruit avec les prescriptions fondamentales en matière de sécurité au travail et de prévention des accidents.
- Seul un personnel qualifié et formé peut travailler sur le produit.
- Le personnel doit avoir accès à tout moment au mode d'emploi.
- Le personnel a lu et compris les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et l'a confirmé par sa signature.

Les responsabilités pour les travaux dans les cycles de vie du produit sont attribuées aux collaborateurs conformément au tableau ci-dessous :

Niveau de qualification	Description	Tâches autorisées dans le cycle de vie
Opérateur	<p>L'exploitant peut, sur la base de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des dispositions applicables, évaluer les travaux qui lui sont confiés et identifier les dangers éventuels. Il est habilité à donner des instructions et peut déléguer les tâches qui lui incombent à d'autres personnes qualifiées à ses yeux.</p> <p>Remarque : une formation technique de qualification équivalente peut également avoir été acquise par une activité de plusieurs années dans le domaine de travail concerné.</p>	<p>Utilisation Transport Mise en place Mise en service Entretien Mise hors service / stockage</p>
Technicien de service	<p>En raison de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience, ainsi que de sa connaissance des normes et dispositions applicables, le technicien de maintenance est en mesure d'effectuer des opérations de maintenance sur la machine et de détecter et d'éviter lui-même les risques éventuels.</p> <p>Le technicien de service est spécialement formé pour l'environnement de travail dans lequel il intervient et connaît les normes et dispositions pertinentes.</p>	Entretien

DE

EN

FR

IT

Détecter les risques non identifiés

L'exploitant est tenu de participer à la détection des risques non identifiés. En particulier, l'exploitant doit faire ce qui suit :

- Effectuer une évaluation des risques sur la base de la loi sur la protection du travail, du décret sur la sécurité des entreprises ou des prescriptions nationales.
- Signaler au fabricant les dangers non identifiés qui n'ont pas encore fait l'objet d'une mise en garde dans cette notice d'utilisation.
- Signaler les accidents et les quasi-accidents au Fabricant.

3.3 Consignes de sécurité

- Les consignes de sécurité du mode d'emploi doivent être respectées.
- Respecter les normes et réglementations spécifiques au pays.
- Le produit ne doit être utilisé que par des personnes ayant suivi une formation adéquate.
- Utiliser le produit uniquement dans les conditions de fonctionnement et d'environnement indiquées dans les "Caractéristiques techniques".

DE

- Ne jamais utiliser à proximité de substances inflammables ou explosives, d'un environnement corrosif ou d'une flamme nue.
- Ne pas utiliser le produit dans des conditions difficiles (par exemple, des conditions environnementales extrêmes telles que des applications de congélation, des températures élevées, des environnements corrosifs, des champs magnétiques puissants).
- Ne pas utiliser le produit dans des zones qui provoquent de la corrosion ou qui sont très poussiéreuses.

EN

- N'utiliser le produit qu'à l'intérieur et dans des conditions sèches.
- N'utiliser le produit qu'après avoir constaté son bon état. Faire particulièrement attention aux chaînes, au timon, à l'unité de commande, au mât, à la batterie, aux roues et au châssis.
- Porter un équipement de protection individuelle lors de l'utilisation.
- Ne pas utiliser le produit sans les couvertures.
- Ne jamais mettre les mains dans les pièces mobiles et ne pas placer de membres sous ou dans le dispositif de levage.

FR

IT

- N'utiliser le produit que sur une surface plane. L'utilisation sur des terrains en pente est interdite.
- La capacité de charge maximale du produit ne doit pas être dépassée.
- Ne pas transporter de personnes avec le produit.
- Ne pas transporter de charge en vrac avec le produit.
- Les palettes dont les dimensions dépassent 1.000 x 1.200 mm ne doivent pas être soulevées ou transportées.
- Respecter une distance de sécurité de 600 mm lors du transport de marchandises.
- Lors du levage des fourches, veiller à ce qu'aucune personne ne se trouve sous les fourches.
- Le ramassage transversal des produits longs n'est pas autorisé.
- Ne pas laisser la charge sur les fourches pendant une période prolongée.
- Ne jamais transporter le chargement sur une seule fourche. Veiller à une répartition uniforme du poids.
- Ne jamais laisser la charge soulevée sans surveillance. Dès que la charge devient instable et menace de tomber ou de basculer, l'opération doit être immédiatement stoppée à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence.
- Toujours garder une distance de sécurité par rapport aux personnes et aux objets.
- Si la température de l'huile hydraulique est trop élevée, arrêter le fonctionnement.
- Ne jamais tirer ou pousser brusquement la barre d'attelage.
- Le produit, ses accessoires et son emballage ne sont pas des jouets. Ne pas laisser les enfants en bas âge jouer avec le produit, car ils pourraient se blesser ou blesser d'autres personnes ou endommager le produit. Conserver le produit, toutes ses pièces, ses accessoires et son emballage hors de portée des jeunes enfants.
- Un fonctionnement avec une surcharge n'est pas autorisé.
- Le centre de gravité des marchandises doit se trouver à l'intérieur du contour des deux fourches. Il est interdit de transporter des marchandises en vrac.
- Les fourches ne sont pas rapidement chargées de lourdes charges.
- Ne pas laisser les charges sur la fourche pendant une période prolongée.
- Ne pas utiliser les fonctions de levage et d'abaissement pendant la conduite.
- Ne pas utiliser le gerbeur en dessous d'une tension nominale de 20,4 V.

- Ne pas charger le gerbeur en branchant directement la fiche sur l'alimentation en courant alternatif.
- Ne jamais conduire le gerbeur en étant fatigué, déconcentré ou sous l'influence de médicaments, de drogues ou d'alcool. Les règles de sécurité doivent être respectées pendant l'utilisation et l'entretien du gerbeur.
- Des extincteurs doivent être disponibles aux endroits où le gerbeur est utilisé et chargé. Les extincteurs doivent être conformes aux exigences relatives à l'extinction des matières solides inflammables et des appareils électriques.
- La valeur du niveau sonore mentionnée dans les instructions a été déterminée avec un transpalette neuf sur une surface plane, lisse et dure. Si la surface de la chaussée est en mauvais état ou si les pneus sont différents, le niveau sonore peut être amplifié.
- Ne jamais mettre en service un appareil défectueux.

3.4 Remarques sur la batterie

- Les batteries ne nécessitent aucun entretien.
- Les piles ne peuvent pas être remplies.
- Ne pas stocker de matériaux ou de liquides inflammables dans la zone de charge de la batterie.
- Ne pas fumer dans la zone de charge de la batterie et veiller à une bonne ventilation.
- N'utiliser que des piles scellées.
- Le poids de la batterie a une influence sur la conduite du produit.
- Respecter la température maximale de fonctionnement de la batterie.

3.5 Dangers liés aux fluides techniques



ATTENTION

Les graisses/huiles lubrifiantes, les huiles hydrauliques peuvent être nocives pour la santé et l'environnement et peuvent provoquer des dommages sur le produit en cas de mauvaise utilisation.

- Respecter les consignes pour une utilisation et une élimination correctes.

- Respecter les réglementations nationales en vigueur.
- Consulter les fiches de données de sécurité des lubrifiants et des huiles utilisés.
- N'utiliser que des lubrifiants et des huiles recommandés par le Fabricant.
- Respecter les valeurs limites des composants nocifs pour la santé ou l'environnement.
- Conserver les lubrifiants et les huiles de manière appropriée et les utiliser de manière dosée.
- Récupérer les liquides usés ou vidangés de manière appropriée et les éliminer conformément aux prescriptions légales.
- Éliminer immédiatement les fuites de liquides à l'aide d'un produit absorbant approprié et les éliminer conformément aux prescriptions légales.

3.6 Comportement en cas d'urgence

- En cas d'urgence, actionner immédiatement le bouton d'arrêt d'urgence.

DE

EN

FR

IT

- Sécuriser largement la zone de travail par des mesures appropriées.
- Informer le personnel de service et désigner un superviseur.

DE 3.7 Faire fonctionner la machine en toute sécurité

Garantir à toutes les étapes de la vie du produit

- Utiliser le produit conformément à sa destination, uniquement dans un état technique irréprochable et en étant conscient des risques et de la sécurité.
- Respecter les données de fonctionnement.
- Arrêter immédiatement le produit à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence dans les cas suivants :
 - Suspicion de perturbations dans l'alimentation en tension ou de courants de défaut.
 - Défaillances de la surveillance / commande de la machine ou autre fonctionnement incorrect de la machine.
- Porter l'équipement de protection individuelle prescrit.
- Ne pas toucher les pièces mobiles pendant le fonctionnement.
- Après utilisation, toujours stocker les outils et les pièces de la machine à l'endroit prévu à cet effet. Veiller à ce que le sol soit propre et non glissant.

EN

FR

IT

3.8 Transport, installation

Pour tous les travaux de transport et pour l'installation, il faut garantir

- Respecter le centre de gravité, l'indication de poids et la vitesse de transport pour le levage.
- Porter un équipement de protection individuelle.
- Dimensionner l'éclairage dans la zone environnante de manière à ce que les zones de travail soient bien éclairées (au moins 50 lux).

3.9 Mise en service, entretien et maintenance



Pendant et jusqu'à l'achèvement définitif des travaux, il convient de garantir

- Débrancher électriquement le produit, le laisser s'arrêter complètement et le sécuriser contre toute remise en marche.
- Informer le personnel d'exploitation des travaux
- Ne faire exécuter les travaux électriques que par du personnel électricien qualifié. Respecter les cinq règles de sécurité de l'électrotechnique.
- Utiliser un équipement d'atelier conforme à l'état de la technique, y compris les outils spéciaux ou les dispositifs de montage prescrits.
- Après une remise en état, rétablir les plages de réglage d'origine.

Le Gerbeur électrique doit être posé à plat sur la fondation solide, avec une surface intacte, plane et appropriée.

3.10 Équipement de protection individuelle

Toutes les personnes qui effectuent des travaux sur le produit sont tenues de porter l'équipement de protection individuelle suivant.

Pictogramme	Description
	<p>Utiliser des protections pour les pieds</p> <p>Les protège-pieds protègent les pieds contre les écrasements, les chutes de pièces et les glissades sur les surfaces glissantes.</p>
	<p>Utiliser des protections pour les mains</p> <p>La protection des mains sert à protéger les mains contre les substances dangereuses, les frottements, les abrasions, les piqûres ou les blessures plus profondes, ainsi que contre les brûlures en cas de contact avec des surfaces chaudes.</p>

3.11 Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence

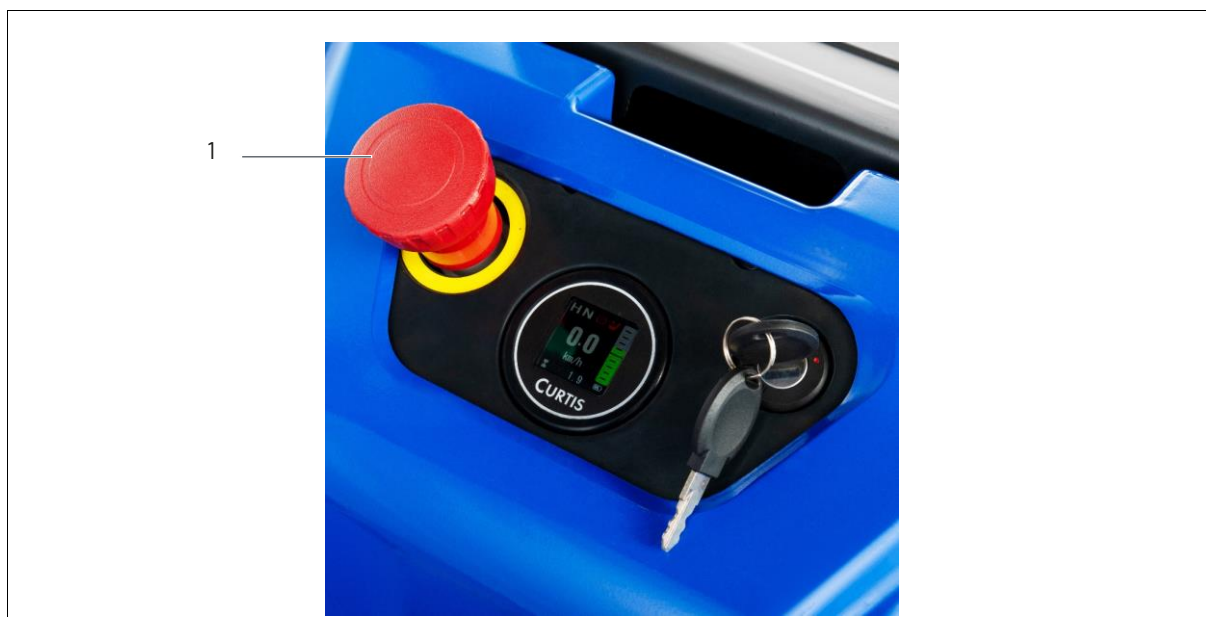


Fig. 1: Bouton d'arrêt d'urgence

1	Bouton d'arrêt d'urgence		
---	--------------------------	--	--

Le bouton d'arrêt d'urgence (1) est un dispositif de sécurité qui permet de stopper toutes les fonctions de levage, de chute et de déplacement en cas d'urgence et d'activer le frein électromagnétique. Après l'avoir actionné, retirer le bouton.

3.12 Dispositif de sécurité Interrupteur ventral

DE

EN

FR

IT

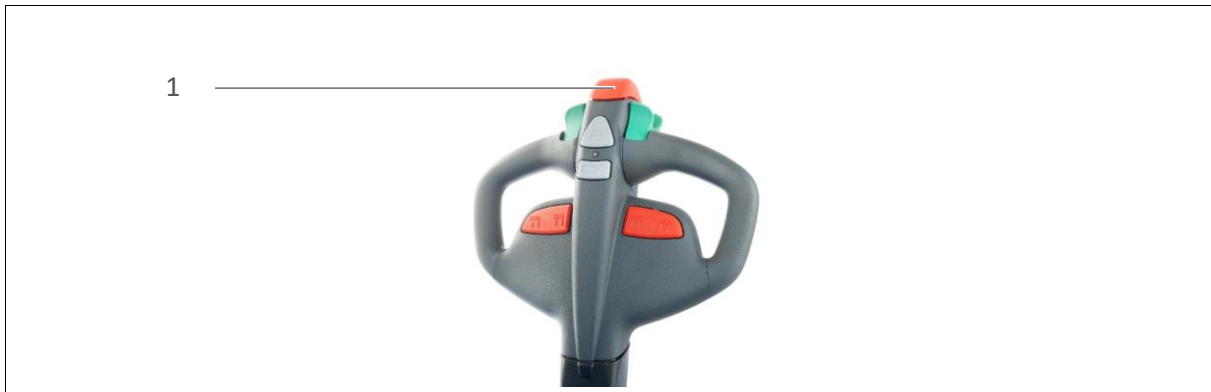


Fig. 2: Interrupteur ventral

1	Interrupteur ventral		
---	----------------------	--	--

Dès que l'interrupteur ventral (1) entre en contact avec l'opérateur, le véhicule se déplace dans la direction opposée afin d'éviter que l'opérateur ne soit coincé.

3.13 Marquages sur le produit

Des marquages sont apposés sur le produit afin de fournir des informations supplémentaires et d'avertir des risques liés à l'utilisation du produit. Les marquages doivent être maintenus en bon état de lisibilité pendant toute la durée de vie du produit et être remplacés immédiatement en cas d'endommagement.

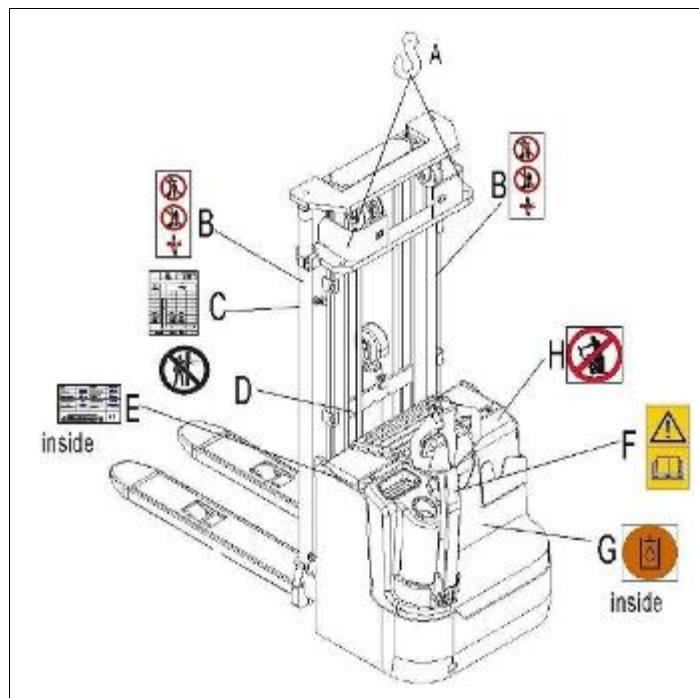


Fig. 3: Marquage des produits

A	Points d'ancrage pour le transport
B	Panneau d'avertissement : Ne pas se placer sous ou sur la fourche
C	Symbole de la courbe de charge
D	Risque d'écrasement
E	Plaque signalétique
F	Remarque : lire et respecter les instructions
G	Indicateur de niveau d'huile
H	Symbole d'avertissement : Ne pas s'asseoir et conduire le transpalette

Plaque signalétique

La plaque signalétique contient les informations suivantes :

- Nom et adresse complète du Fabricant
- Désignation de la machine
- Marquage CE
- Modèle
- N° de machine
- Année de construction
- Données de la machine

DE

EN

FR

IT

4 Structure et fonctionnement

DE

Le gerbeur ULTRA-XXL est le modèle de base, les autres gerbeurs sont des variantes avec les caractéristiques supplémentaires suivantes :

EN

- DOUBLE-L : dispose d'un mode de fonctionnement à deux étages qui permet de soulever la charge à la fois par les fourches et par les bras de roue.
- STRETCH : Dispose de fourches plus longues.
- SUPRA : dispose d'une capacité de charge plus élevée.

FR

4.1 Structure

IT



Fig. 4: Vue du produit à l'exemple du DOUBLE-L (autres modèles identiques)

1	Galets de fourche	2	Fourchettes
3	Couverture supérieure	4	Interface de chargement
5	Plaque de protection en plexiglas	6	Chaîne

7	Mât	8	Barre d'attelage
9	Port USB	10	Bouton d'arrêt d'urgence
11	Serrure d'allumage et écran	12	Couverture inférieure
13	Volant	14	Roue motrice

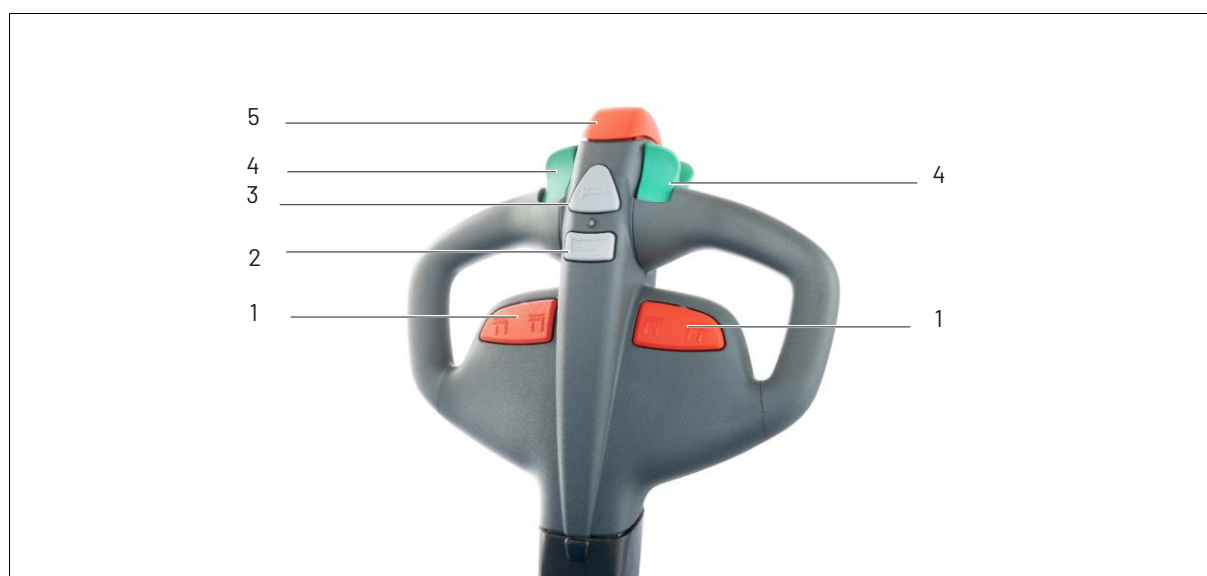


Fig. 5: Composants principaux de la barre d'attelage

1	bouton de montée (extérieur) et bouton de descente (intérieur)	2	Bouton "mode tortue"
3	Avertisseur sonore	4	Accélérateur (touche papillon)
5	Interrupteur ventral		

Les Gerbeurs électriques ULTRA-XXL, DOUBLE-L et STRETCH sont des chariots électriques guidés par un timon. Les fonctions de levage et d'abaissement ainsi que la fonction de conduite sont commandées électriquement. Les composants du timon ont les fonctions suivantes :

- Bouton de montée et de descente : si ce bouton est poussé vers le haut, les fourches se lèvent. Si on l'appuie vers le bas, elles s'abaissent. Sur le DOUBLE-L, la touche de montée et de descente de droite permet de commander les fourches et celle de gauche les bras de roue.
- Avertisseur sonore : l'avertisseur sonore peut être actionné pour avertir les personnes à proximité.
- Accélérateur : l'accélérateur sert à contrôler le sens et la vitesse de déplacement. Il ne peut être utilisé que lorsque le timon se trouve dans la zone de déplacement (voir section 4.2 Deichselneigungen).
- Interrupteur ventral : en cas de contact, le véhicule se déplace dans la direction opposée afin d'éviter que l'opérateur ne se coince.
- Interrupteur "mode tortue" : l'interrupteur "mode tortue" ne peut être utilisé que lorsque le timon se trouve tout en haut de la zone de freinage. Ensuite, ce mode sert à avancer et à reculer particulièrement lentement, ce qui est utile par exemple dans les virages, lors du gerbage ou de l'entrée et de la sortie d'un rayonnage.

DE

EN

FR

IT

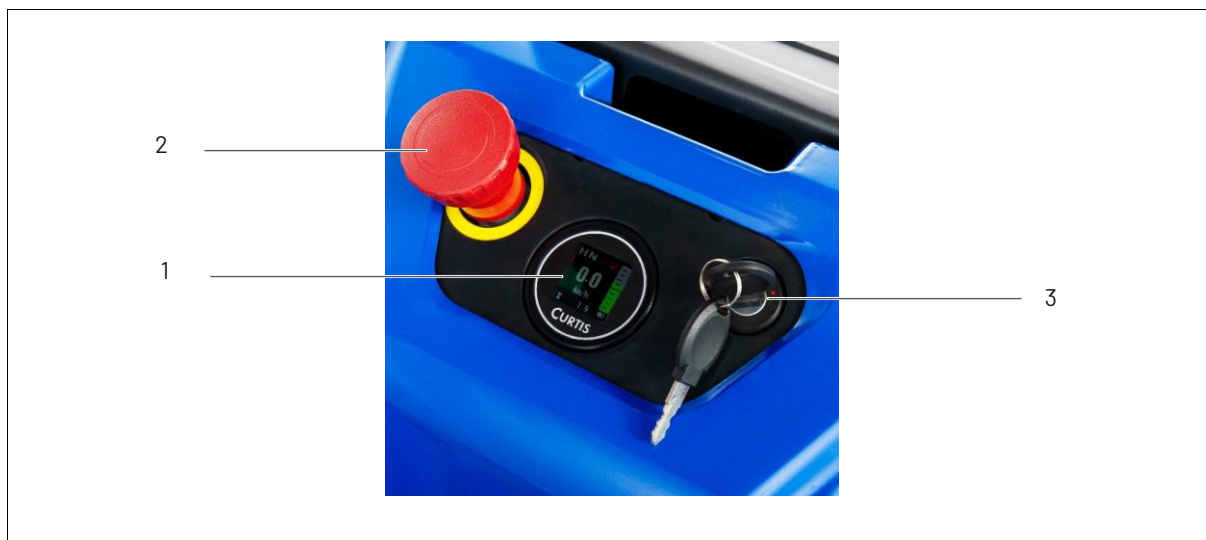


Fig. 6: Détail du panneau de commande

1	Écran	2	Bouton d'arrêt d'urgence
3	Serrure d'allumage		

Écran

L'écran affiche les informations suivantes :

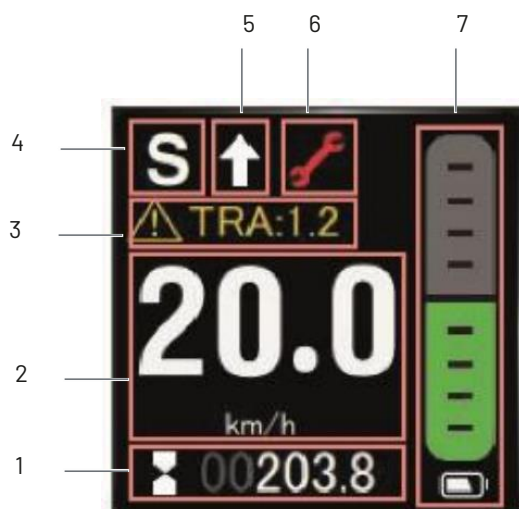


Fig. 7: Structure de l'écran

Chiffre	Signification
1	Nombre d'heures d'utilisation de l'appareil.
2	Vitesse actuelle
3	En cas de panne, un code d'erreur s'affiche

4	Indique le mode de vitesse : <ul style="list-style-type: none"> - H ou P : mode "High" ou "Power", vitesse et accélération maximales, faible efficacité électrique - S : mode standard, vitesse équilibrée, accélération et efficacité du courant - Symbole de la tortue : mode tortue, vitesse la plus basse et accélération - E : mode "Economy", haute efficacité électrique, faible vitesse et accélération
5	La flèche indique le sens de la marche : <ul style="list-style-type: none"> - Flèche vers le haut : en avant - Flèche vers le bas : en arrière - N : neutre
6	En cas de panne, une clé à outils s'affiche.
7	Le niveau de charge de la batterie est affiché.

DE

EN

FR

IT

Port USB

Le port USB permet de charger des appareils électriques, comme des tablettes, qui sont nécessaires pour le travail quotidien ou la préparation des commandes.



Fig. 8: Port USB

Serrure d'allumage

La serrure de contact permet de mettre en marche le gerbeur (position **ON**) et de l'arrêter (position **OFF**).

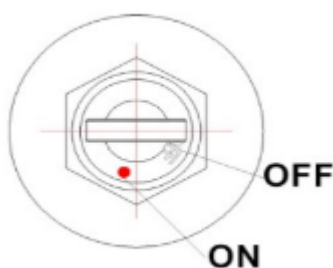


Fig. 9: serrure de contact

4.2 Inclinaisons du timon

Différentes inclinaisons du timon permettent d'activer le mode conduite, le mode freinage ou le mode tortue.

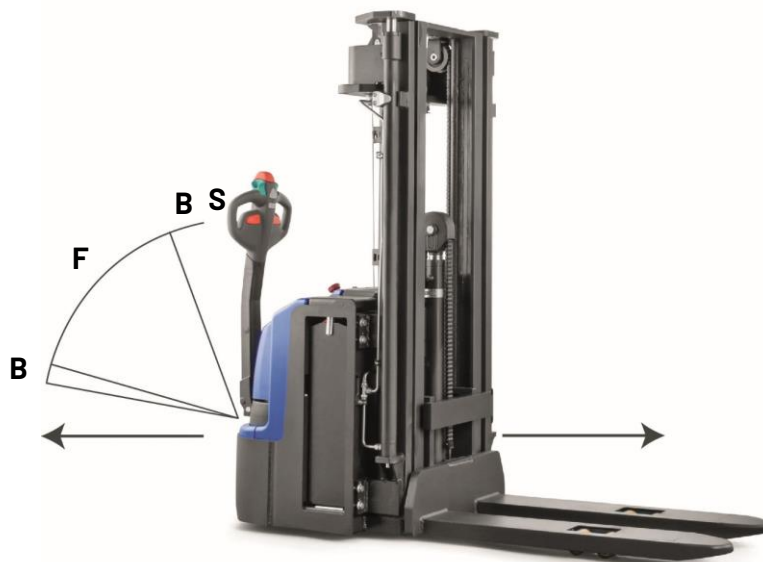


Fig. 10: Inclinaisons du timon

- F : Position de conduite
- B : position de freinage
- S : position pour activer le mode Tortue

4.3 Positions des fourches

Les fourches du gerbeur peuvent être levées et abaissées dans différentes positions.



Fig. 11: Fourche en position haute



Fig. 12: Fourche en position la plus basse

4.4 Données techniques

ULTRA-XXL

Grandeur caractéristique	Unité	1	2	3	4	5
Hauteur de levage h3*	[m]	2,9	3,4	4,0	4,6	5,3
Hauteur totale maximale h4	[mm]	3380	3380	4480	5080	5780
Hauteur totale minimale h1	[mm]	1985	1708	1908	2108	2343
Poids	[kg]	1200	1245	1295	1340	1370
Hauteur de levée libre h2	[mm]	1410	1120	1320	1520	1756

*Désignation dans l'aperçu des cotes

Légende :

- 1 - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m
- 2 - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m
- 3 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m
- 4 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m
- 5 - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m

Grandeur caractéristique	Unité	ULTRA-XXL toutes les variantes
Capacité de charge	[kg]	1600
Longueur de fourche l	[mm]	1950
Largeur b1	[mm]	820
Longueur l1	[mm]	1950
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	570
Distance entre les fourches	[mm]	210
Garde au sol m2	[mm]	31
Rayon de braquage Wa	[mm]	1575
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 Europalettes) Branche	[mm]	2452
Hauteur du sol h13	[mm]	90
Hauteur du timon h14	[mm]	1300
Largeur de fourche seule e	[mm]	180
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Généralités		
Type de frein		électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	65

DE

EN

FR

IT

Structure et fonctionnement

Grandeur caractéristique	Unité	ULTRA-XXL toutes les variantes
Matériau		Acier
Entraînement		
Type d'entraînement		électrique
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	6
Capacité de montée, sans charge	[%]	12
Capacité de montée, en charge	[%]	6
Batterie		
Type de batterie		Acide de plomb
Poids de la batterie	[kg]	230
Capacité de la batterie	[Ah]	270
Temps de fonctionnement	[h]	4
Tension de la batterie	[V]	24
Indicateur de niveau de batterie		oui
Nombre de piles		1
Chargeur		externe, inclus
Levage		
Type de levage		électrique hydraulique
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,19
Puissance du moteur	[kW]	3
Course proportionnelle		oui
Pneus		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Galets de fourche		Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	84
Diamètre des galets de roulement	[mm]	80
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	250

*Désignation dans l'aperçu des cotes

Aperçu des dimensions ULTRA-XXL

DE

EN

FR

IT

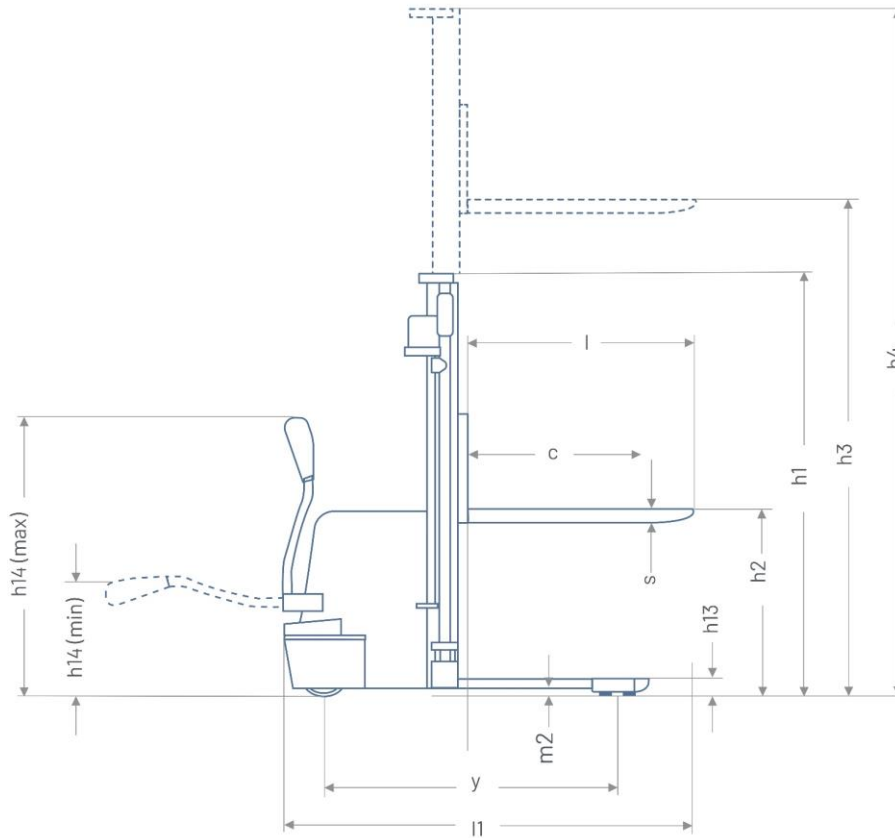


Fig. 13: Vue latérale de l'ULTRA-XXL avec les abréviations

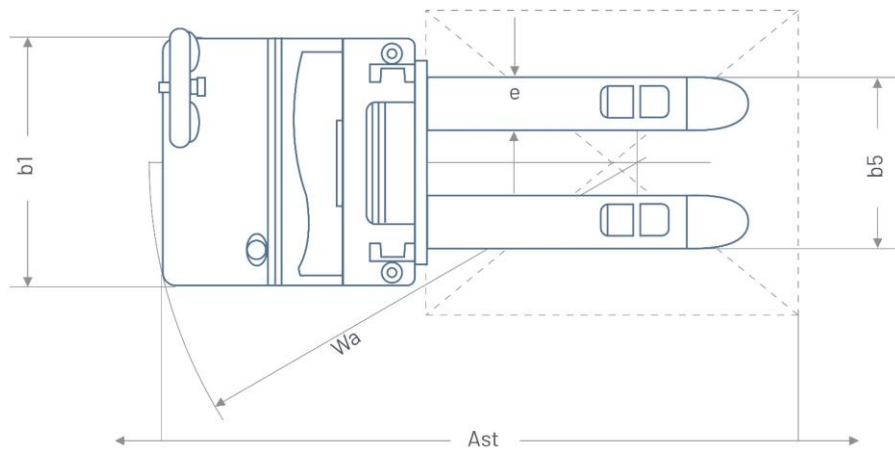


Fig. 14: Vue de dessus de l'ULTRA-XXL avec abréviations

Structure et fonctionnement

DOUBLE-L

Grandeur caractéristique	Unité	DOUBLE-L 1600kg/3,4m	DOUBLE-L 1600kg/4,0m	DOUBLE-L 1600kg/4,5m
Hauteur de levage h3*	[m]	3,4	4,0	4,5
Hauteur totale maximale h4	[mm]	3880	4480	5080
Hauteur totale minimale h1	[mm]	1708	1908	2108
Poids	[kg]	1380	1380	1380
Hauteur de levée libre h2	[mm]	1120	1320	1520

*Désignation dans l'aperçu des cotes

Grandeur caractéristique	Unité	DOUBLE-L toutes les variantes
Capacité de charge	[kg]	1600
Longueur de fourche l	[mm]	1150
Largeur b1	[mm]	820
Longueur l1	[mm]	2042
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	570
Distance entre les fourches	[mm]	210
Garde au sol m2	[mm]	28
Rayon de braquage Wa	[mm]	1711
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 Europalettes) Branche	[mm]	2555
Hauteur du sol h13	[mm]	90
Hauteur du timon h14	[mm]	1385
Largeur de fourche seule e	[mm]	180
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Généralités		
Type de frein		électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	70
Matériau		Acier
Entraînement		
Type d'entraînement		électrique
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	6

Grandeur caractéristique	Unité	DOUBLE-L toutes les variantes
Capacité de montée, sans charge	[%]	12
Capacité de montée, en charge	[%]	6
Batterie		
Type de batterie		Acide de plomb
Poids de la batterie	[kg]	230
Capacité de la batterie	[Ah]	270
Temps de fonctionnement	[h]	4
Tension de la batterie	[V]	24
Indicateur de niveau de batterie		oui
Nombre de piles		1
Chargeur		externe, inclus
Levage		
Type de levage		électrique hydraulique
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,20
Puissance du moteur	[kW]	3,2
Pneus		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Galets de fourche		Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	84
Diamètre des galets de roulement	[mm]	80
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	250

*Désignation dans l'aperçu des cotes

DE

EN

FR

IT

STRETCH

Grandeur caractéristique	Unité	STRETCH toutes les variantes
Capacité de charge	[kg]	1000
Longueur de fourche l	[mm]	1600
Largeur b1	[mm]	820
Longueur l1	[mm]	2042
Hauteur totale maximale h4*	[mm]	3380
Hauteur totale maximale h1	[mm]	1958
Hauteur de levée libre h2	[mm]	1410
Poids	[kg]	1340
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	570
Distance entre les fourches	[mm]	325
Garde au sol m2	[mm]	28
Rayon de braquage Wa	[mm]	1510
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 Europalettes) Branche	[mm]	2584
Hauteur du sol h13	[mm]	90
Hauteur du timon h14	[mm]	1385
Largeur de fourche seule e	[mm]	180
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Généralités		
Type de frein		électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	70
Matériau		Acier
Entraînement		
Type d'entraînement		électrique
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	5,7
Capacité de montée, sans charge	[%]	12
Capacité de montée, en charge	[%]	6
Puissance du moteur	[kW]	1,3
Batterie		

DE

EN

FR

IT

Structure et fonctionnement

DE

EN

FR

IT

Grandeur caractéristique	Unité	STRETCH toutes les variantes
Type de batterie		Acide de plomb
Poids de la batterie	[kg]	230
Capacité de la batterie	[Ah]	270
Temps de fonctionnement	[h]	6
Temps de chargement	[h]	9
Tension de la batterie	[V]	24
Indicateur de niveau de batterie		oui
Nombre de piles		1
Chargeur		externe, inclus
Levage		
Type de levage		électrique hydraulique
Hauteur de levage h3	[m]	2,9
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,13
Puissance du moteur	[kW]	3,2
Pneus		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Galets de fourche		Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	70
Diamètre des galets de roulement	[mm]	84
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	230

*Désignation dans l'aperçu des cotes

SUPRA

Grandeur caractéristique	Unité	1	2	3	4	5	6
Hauteur de levage h3*	[m]	2,7	2,9	3,2	3,6	4,3	4,6
Hauteur totale maximale h4	[mm]	3330	3500	3800	4200	4900	5200
Hauteur totale minimale h1	[mm]	1978	2078	2228	2428	2128	2228
Poids	[kg]	1335	1356	1380	1395	1550	1570
Hauteur de levée libre h2	[mm]	1310	1410	1560	1760	1420	1520

*Désignation dans l'aperçu des cotes

Légende :

- 1 - SUPRA 2000kg / 2,7 m
- 2 - SUPRA 2000kg / 2,9 m
- 3 - SUPRA 2000kg / 3,2 m
- 4 - SUPRA 2000kg / 3,6 m
- 5 - SUPRA 2000kg / 4,3 m
- 6 - SUPRA 2000kg / 4,6 m

Grandeur caractéristique	Unité	SUPRA toutes les variantes
Capacité de charge	[kg]	2000
Longueur de fourche l	[mm]	1150
Largeur b1	[mm]	1220-1520
Longueur l1	[mm]	2135
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	255-730
Distance entre les fourches	[mm]	210
Garde au sol m2	[mm]	33
Rayon de braquage Wa	[mm]	1790
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 Europalettes) Branche	[mm]	2523
Hauteur du sol h13	[mm]	90
Hauteur du timon h14	[mm]	1385
Largeur de fourche seule e	[mm]	120
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Généralités		
Type de frein		électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	69
Matériau		Acier
Entraînement		
Type d'entraînement		électrique
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	6
Capacité de montée, sans charge	[%]	10
Capacité de montée, en charge	[%]	6
Batterie		
Type de batterie		Acide de plomb

DE

EN

FR

IT

Structure et fonctionnement

DE

EN

FR

IT

Grandeur caractéristique	Unité	SUPRA toutes les variantes
Poids de la batterie	[kg]	288
Capacité de la batterie	[Ah]	350
Tension de la batterie	[V]	24
Indicateur de niveau de batterie		oui
Nombre de piles		
Chargeur		externe, inclus
Levage		
Type de levage		électrique hydraulique
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,2
Puissance du moteur	[kW]	3,2
Pneus		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Galets de fourche		Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	70
Diamètre des galets de roulement	[mm]	84
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	230

*Désignation dans l'aperçu des cotes

Conditions environnementales pour le fonctionnement et le stockage des deux variantes

L'utilisation du produit est exclusivement autorisée dans une atmosphère exempte de poussières et de vapeurs et non corrosive. Le produit ne convient pas à une utilisation dans un environnement à risque d'explosion.

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Température ambiante autorisée	[°C]	+ 5 °C à + 40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous, jusqu'à 80 % max.)

5 Transport

5.1 Symboles sur l'emballage



REMARQUE

Respecter les symboles et les indications figurant sur l'emballage. En cas de questions ou d'incertitudes, ne pas effectuer de travaux et contacter le Fabricant (voir chapitre 2.2).

5.2 Contrôle à l'entrée des marchandises

A la livraison, les colis sont emballés conformément aux exigences.

Lors de la livraison, les points suivants doivent être vérifiés :

- Intégralité des colis.
- l'intégrité de l'emballage et de tous les composants qu'il contient.
- l'intégralité et l'exactitude des documents de livraison.
- Si des défauts sont constatés sur le produit ou les documents de livraison, les signaler immédiatement au Fabricant ainsi qu'au transporteur responsable et les consigner sur les documents de transport.

Nous recommandons de conserver l'emballage de transport dans un endroit frais et sec pour d'éventuels transports ultérieurs.

5.3 Transporter des gerbeurs



AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas de transport non conforme

Un transport inapproprié par un personnel non formé peut entraîner des blessures graves.

- Le transport du gerbeur à l'aide d'une grue ne devrait être effectué que par un personnel formé.



ATTENTION

Risque de blessure par oscillation

Si le gerbeur est soulevé, il peut se mettre à osciller.

- Ne s'accroche qu'aux points d'ancrage prévus à cet effet.
- Soulever avec précaution le gerbeur et le faire osciller si nécessaire.
- Garder la zone dangereuse dégagée.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



ATTENTION

risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.



ATTENTION

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.

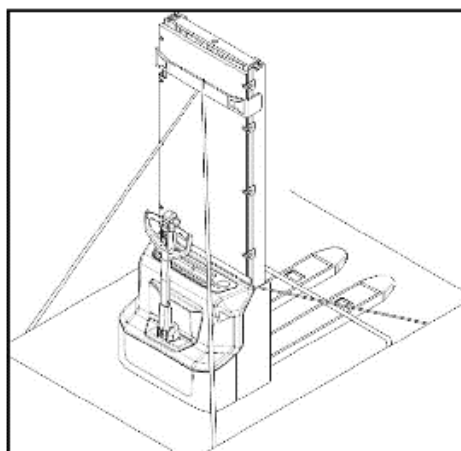
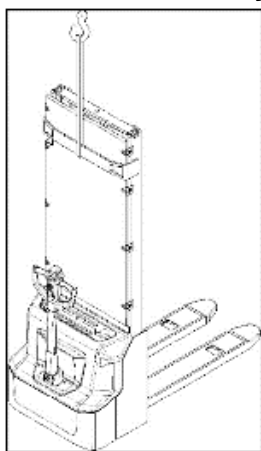


ATTENTION

Risque de blessure en cas de mauvaise manipulation.

- Ne pas utiliser les fonctions de levage et d'abaissement pendant la conduite.
- Ralentir le produit en tournant.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.2 Deichselneigungen)
2. Mettre le produit en position de stationnement.
3. Retirer tout le matériel de chargement du produit.
4. Sécuriser pour le transport.
5. Frapper les accessoires de levage.



6. Soulever à l'aide d'une grue ou d'un engin de levage approprié.
7. Déposer sur la surface de transport.
8. Sécuriser le produit avec des moyens appropriés pour l'arrimage du chargement (par ex. sangles de serrage).

6 Installation et mise en service

6.1 Exigences relatives au lieu d'installation

Le produit doit être installé exclusivement à l'intérieur, sur une surface plane et suffisamment résistante.

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Distances de protection par rapport aux installations voisines	[m]	0,6 m pendant le transport
Température ambiante autorisée	[°C]	+5 °C à +40 °C
Lieu de chargement	[°C]	Dans une zone hors gel entre +5 °C et +40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous jusqu'à 80 % max.)

6.2 Installer le produit et le mettre en service

Le produit doit être disposé dans l'espace de manière à ce que, dans le cadre d'une utilisation conforme, le montage, la commande, le démontage et la possibilité d'évitement soient sans danger.

Procédure



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par électrocution

Les travaux sur des composants sous tension peuvent entraîner des chocs électriques et des blessures.

- Les travaux sur les composants sous tension du produit doivent être effectués exclusivement par un électricien spécialisé.
- Respecter les normes et prescriptions nationales en vigueur pour le raccordement électrique du produit.



ATTENTION

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.



REMARQUE

Les gerbeurs de la série ULTRA-XL, DOUBLE-L, STRETCH et SUPRA sont équipés d'un chargeur externe. Pour le recharger, il faut utiliser un chargeur approprié et suivre les instructions du mode d'emploi du chargeur.

Installation et mise en service

L'installation et la mise en service ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié du Fabricant ou par du personnel formé et habilité par lui, dans le respect des consignes de sécurité.

Avant la première mise en service du gerbeur, vérifier les points suivants :

1. Vérifier que le produit est complet et qu'il fonctionne correctement.
2. Monter la batterie si elle n'est pas encore installée dans le produit. Veiller à ce que le câble de la batterie ne soit pas endommagé.
3. Charger la batterie, voir section 8.2.

DE

EN

FR

IT

7 Utilisation

Les paragraphes suivants décrivent l'utilisation correcte et sûre du produit.

7.1 Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit

Avant de mettre le produit en marche, il convient de l'inspecter quotidiennement afin de pouvoir détecter à temps les erreurs et les pannes. Les points suivants doivent être contrôlés :

- Vérifier que la zone de travail est libre de tout obstacle et suffisamment éclairée.
- Vérifier si des personnes se trouvent dans la zone de danger.
- Vérifier que l'opérateur est qualifié et autorisé à utiliser le produit.
- Vérifier qu'il n'y a pas de charge sur la fourche et que celle-ci est abaissée.
- Vérifier que la batterie est suffisamment chargée et que les câbles de connexion sont bien fixés.
- Vérifier que les tuyaux et les conduites ne sont pas endommagés. Rechercher les éraflures, les déformations ou les fissures.
- Vérifier l'absence de fuites dans le système hydraulique.
- Vérifier le comportement du véhicule en ligne droite.
- Vérifier que la chaîne et le rouleau ne sont pas endommagés ou corrodés.
- Vérifier la souplesse de fonctionnement de la roue.
- Vérifier la fonction de freinage d'urgence du bouton d'arrêt d'urgence.
- Vérifier la fonction de freinage. Un bruit se produit lorsque le timon est déplacé entre la position de freinage et la position de conduite.
- Vérifier la fonction de levage et d'abaissement.
- Vérifier l'absence de dommages et s'assurer que la grille de protection est correctement installée.
- Vérifier le fonctionnement de l'avertisseur sonore.
- Vérifier que toutes les vis et tous les écrous visibles de l'extérieur sont serrés de manière contrôlée.
- Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur à clé.
- Vérifier le fonctionnement de l'accélérateur.
- Si le véhicule est équipé d'une crémaillère, vérifier qu'elle n'est pas endommagée et qu'elle a été correctement installée.

7.2 Contrôler le niveau des piles

Avant de démarrer, il faut contrôler le niveau de la batterie. Les étapes suivantes sont nécessaires :

1. Retirer l'interrupteur d'alimentation.
2. Déverrouiller la serrure de contact.
3. Contrôler l'indicateur sur le timon. Si l'indicateur s'allume, il n'y a plus de courant et le gerbeur doit être rechargé immédiatement.

DE

EN

FR

IT

7.3 Vérifier les fonctions

Avant de démarrer, il convient de vérifier les fonctions de levage, d'abaissement et de freinage. Les étapes suivantes sont nécessaires :

1. Déplacer le timon dans la zone A ou C (voir section 4.2 Deichselneigungen).
2. Vérifier le fonctionnement des boutons de montée et de descente.
3. Déplacer le timon dans la zone B.
4. Mettre le gerbeur sous tension et déplacer le timon en position horizontale pour vérifier la conduite et le freinage.
5. Déplacer à nouveau le timon dans la zone B.
6. Appuyer sur l'interrupteur ventral pour vérifier le fonctionnement.

7.4 Courbe de charge

La courbe de charge indique la capacité de charge maximale Q [kg] pour un centre de gravité de la charge donné c [mm] et la hauteur de levage correspondante H [mm] pour le véhicule avec une charge horizontale. Les marques blanches sur le mât indiquent si les limites de levage spécifiques sont atteintes. Pour une distance du centre de gravité de la charge c de 600 mm et une hauteur de levage maximale H de 3600 mm, la capacité de charge maximale Q est de 700 kg.

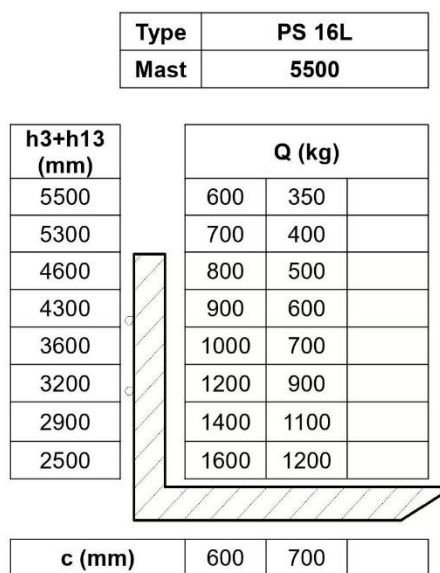


Fig. 17: Courbe de charge ULTRA-XXL

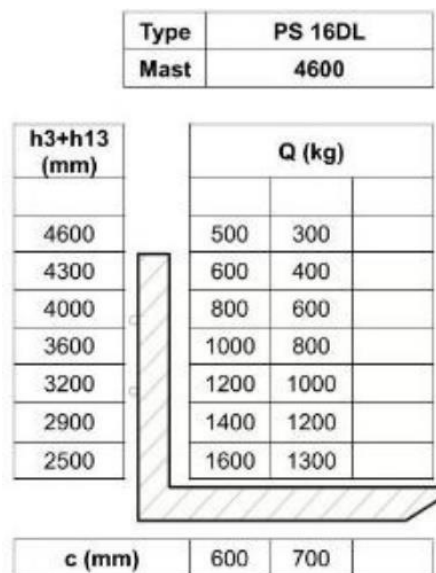


Fig. 18: Courbe de charge DOUBLE-L

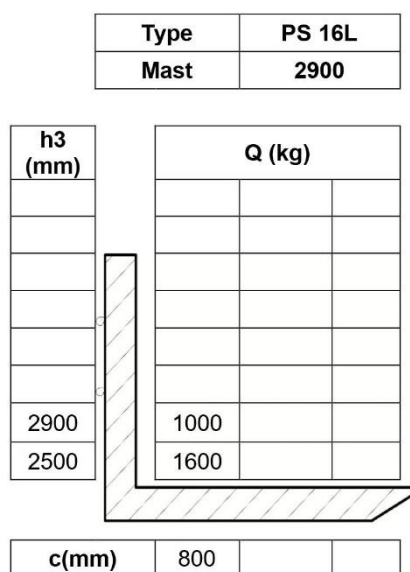


Fig. 19: Courbe de charge STRETCH

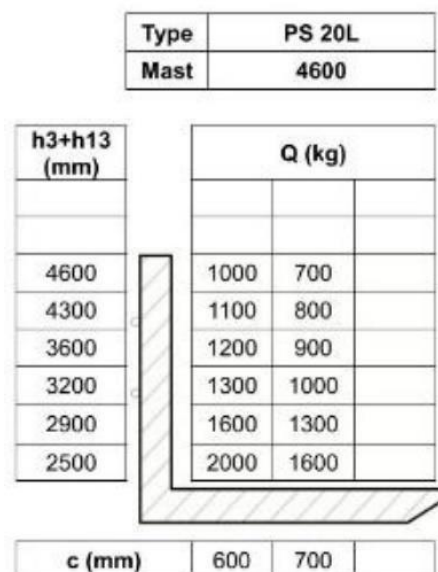


Fig. 20: Courbe de charge SUPRA

7.5 Mise en marche et arrêt du gerbeur



ATTENTION

Risque de dommages matériels et de blessures

Si le gerbeur est utilisé sans dispositifs de protection, tels qu'une grille de protection pour le mât, la charge peut glisser et entraîner des dommages matériels ainsi qu'un risque de blessure.

→ Ne jamais utiliser le gerbeur sans dispositifs de protection.



REMARQUE

Lors de l'utilisation du gerbeur, l'opérateur doit porter des chaussures de sécurité.

1. Tourner le commutateur à clé (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position **MARCHE** pour mettre le produit en marche.
2. Tourner l'interrupteur à clé (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre sur la position **OFF** pour éteindre le produit.



Fig. 21: serrure de contact

7.6 Soulever le chargement

DE



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le chargement reste sur la fourche pendant une période prolongée, des phénomènes d'usure peuvent se produire.

Ne laissez pas le chargement sur les fourches pendant une période prolongée.

EN



ATTENTION

Danger lors du ramassage / du levage et de l'abaissement du chargement

Pendant que le chargement est saisi et soulevé / abaissé par les fourches, il peut glisser et tomber.

- Veiller à ce que les fourches soient droites et s'engagent complètement dans les palettes.
- Toujours soulever et abaisser lentement la charge.
- Toujours garder un œil sur le chargement.

FR

IT



REMARQUE

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale du produit. Tenir compte des différentes variantes de produits.

1. Placer la fourche entièrement sous la charge à soulever.
2. Actionner le bouton de levage jusqu'à ce que le chargement atteigne la hauteur de levage souhaitée. Pour une vue d'ensemble des touches, voir le paragraphe 4.1 Aufbau.
3. Conduire lentement le gerbeur et déplacer les marchandises hors des rayonnages.
4. Actionner le bouton d'abaissement jusqu'à ce que la fourche soit abaissée à une hauteur de 200-300 mm.

7.7 Conseils pour les montées et les descentes

Lors des montées et des descentes, les indications suivantes doivent être respectées pour les trajets avec et sans chargement :

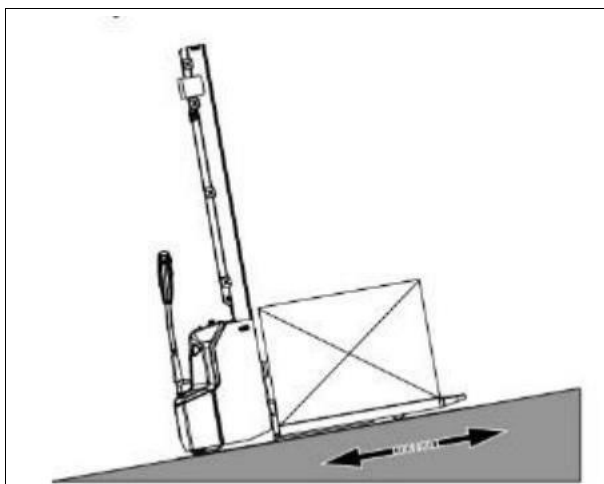


Fig. 22: Transport en montée

Lors du transport de marchandises en montée, la fourche doit être orientée vers le côté amont. Ceci est valable indépendamment du sens de la marche.

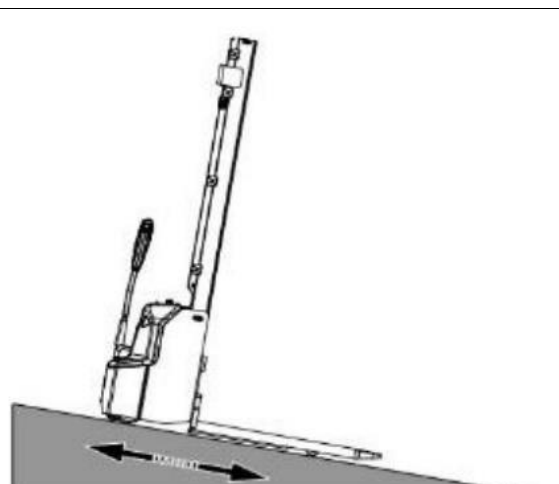


Fig. 23: course à vide en descente

Lors d'un déplacement à vide, la fourche peut également être orientée vers l'aval, indépendamment du sens de déplacement.

7.8 Transporter le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le chargement

Pendant le transport, le chargement peut glisser.
Ne jamais perdre de vue le chargement.



ATTENTION

Risque de basculement du produit lorsque la charge est soulevée

Si le produit est déplacé alors que la charge est soulevée, cela peut entraîner un basculement.

Toujours transporter le chargement sur la position la plus basse des fourches.



ATTENTION

Risque de renversement du produit en cas de vent

Si le produit est conduit par le vent, il peut se renverser.
Ne jamais soulever la charge en cas de vent.

DE

EN

FR

IT

DE



ATTENTION

Danger si l'on marche sur le produit

Si l'on marche sur le produit, un déséquilibre de la charge peut se produire et entraîner la chute du chargement ou le renversement du produit.

Ne jamais poser sur le produit.

EN



ATTENTION

Danger de chute de la marchandise

Pendant le transport, une mauvaise manipulation (freinage brusque, conduite rapide, virages serrés) peut entraîner la chute du chargement et l'endommager, ou blesser ou endommager des personnes ou des éléments de l'environnement.

- Ne rouler que sur des surfaces planes.
- Ralentir dans les virages et respecter les limitations de vitesse en vigueur.
- Toujours veiller à ce que la visibilité soit suffisante.
- Garder un œil sur le chargement et interrompre immédiatement les opérations en cas de signes d'instabilité.
- Dans les zones dangereuses, se faire éventuellement guider par des collègues.

FR

IT



ATTENTION

Risque de collision

Les produits fonctionnant sur piles sont particulièrement silencieux. Pendant le transport, ils peuvent entrer en collision avec d'autres objets ou personnes.

- Veiller à ce qu'aucune personne ne se trouve dans le sens de la marche.
- Toujours regarder dans le sens de la marche et veiller à ce qu'aucune marchandise ou objet n'obstrue ou ne limite la visibilité.
- Marquer au sol les voies de circulation prévues.



ATTENTION

Risque de dommages matériels lors du transport de charges trop larges

Les charges trop larges présentent un risque accru lors du transport. Elles se déséquilibrent plus facilement.

- ➔ Faire particulièrement attention et tourner lentement pour maintenir l'équilibre de la charge.
- ➔ Ralentir dans les montées et les descentes.

**ATTENTION****Endommagement des roues par des objets pointus et tranchants**

Les roues peuvent être endommagées par des objets pointus et tranchants, ce qui peut entraîner une instabilité de l'ensemble du produit.

- S'assurer qu'aucun objet pointu et coupant ne se trouve sur la chaussée.
- Utiliser uniquement à l'intérieur sur une surface plane.

**ATTENTION****Danger dû au pivotement**

Le mécanisme d'entraînement du gerbeur est situé se trouve sur la face avant. En raison de cette différence avec

Les véhicules conventionnels font pivoter l'avant du

Le chariot élévateur à fourche s'arrête relativement vite dans les virages.

Afin d'éviter toute collision avec d'autres objets qui

Si le chariot se trouve à proximité de l'avant du gerbeur, il est recommandé d'éviter les virages.

être conduit lentement.

**REMARQUE**

Les personnes se trouvant à proximité doivent respecter une distance de sécurité de 600 mm par rapport au produit pendant le transport de la charge.

**REMARQUE**

Lors de l'utilisation du gerbeur, le centre de gravité horizontal de la charge doit se situer approximativement dans le plan médian longitudinal du gerbeur.

1. Allumer le produit.
2. Amener le timon dans la zone de déplacement (voir section 4.2 Deichselneigungen).
3. Déplacer l'accélérateur dans le sens de la marche souhaité.
4. Régler la vitesse de déplacement en appuyant plus ou moins sur le bouton d'accélération.
5. Le cas échéant, utiliser le mode tortue dans les zones dangereuses (par ex. endroits étroits, virages). Pour ce faire, suivre les étapes suivantes :
 - Mettre en place le timon.
 - Appuyer sur le bouton du mode tortue. Le transpalette se déplace maintenant très lentement.
6. Pour freiner le produit, les options suivantes sont possibles :
 - Remettre l'accélérateur dans sa position initiale
 - Relâcher l'accélérateur (active le frein de stationnement électromagnétique)
 - Amener le timon dans la zone de freinage (B) (voir section 4.2 Deichselneigungen).

DE

EN

FR

IT

7.9 Transporter en mode double étage

Avec le DOUBLE-L, il est possible de prendre deux palettes l'une sur l'autre. La palette inférieure est alors saisie par les bras des roues.



ATTENTION

Mise en danger de la stabilité en cas d'exploitation à deux étages

En cas de chargement incorrect en mode double étage, la stabilité du gerbeur peut être mise en danger.

- Transporter toujours la palette la plus lourde en bas sur les bras des roues.



REMARQUE

En cas d'utilisation à deux niveaux, il faut tenir compte du fait que la capacité de charge maximale se répartit sur toutes les charges. Exemple : la capacité de charge maximale est de 1500 kg. Une palette pèse 1000 kg. La deuxième palette prise en charge ne doit donc plus peser que 500 kg. Si la première palette prise en charge pèse déjà 1500 kg, aucune autre palette ne peut être prise en charge en mode double étage.

1. Prendre la première palette avec la fourche et la soulever à l'aide du bouton de levage situé sur le côté droit du timon.
2. Passer sous la deuxième palette avec les bras des roues et la soulever à l'aide du bouton de levage situé sur le côté gauche du timon.
3. Abaisser le plus possible la fourche avec la palette supérieure, mais ne pas la poser sur la palette inférieure.

7.10 Déposer le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le chargement

Si la fourche est abaissée trop rapidement, le chargement peut être endommagé.

Déposer lentement la fourchette.



ATTENTION

Risque d'écrasement

L'abaissement de la fourche peut entraîner un écrasement des membres.

Respecter la distance de sécurité lors de l'abaissement.

1. Conduire le gerbeur en position sur le rayonnage à marchandises et l'arrêter lentement.
2. Appuyer doucement sur le bouton d'abaissement et observer le chargement.
3. Dès que la palette est bien stable, retirer lentement et en ligne droite le produit de la palette à l'aide de la fourche.
4. Veiller à ce que les fourches ne touchent pas l'étagère.
5. Abaisser la fourche jusqu'à ce qu'elle soit à 300 mm du sol.

- Retirer le gerbeur de l'entrepôt.

7.11 Stationner un gerbeur



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le produit est garé sur une surface inégale ou en pente, il risque de se renverser.

- Ne garez le produit que sur des surfaces planes et dégagées.
- Ne garez jamais le produit sur une pente.



ATTENTION

Le gerbeur prévu pour une réparation future ne doit pas être garé à des endroits où il pourrait gêner la circulation.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.2 Deichselneigungen).
2. Conduire le produit dans une zone sûre.
3. Positionner l'accélérateur au centre pour ralentir le produit jusqu'à l'arrêt complet.
4. Retirer la clé.

DE

EN

FR

IT

8 Remarques sur les piles et l'utilisation

DE 8.1 Remarques générales sur l'utilisation de la batterie

Les indications suivantes sont pertinentes pour une utilisation correcte de la batterie :

- Pour les batteries qui n'ont pas encore été utilisées, une charge de mise en service est nécessaire.
- Les charges d'égalisation doivent être effectuées dans les cas suivants :
 - En général, tous les 2-3 mois
 - Avant une nouvelle utilisation après une longue période d'inactivité
- Ne pas exposer les piles à la lumière directe du soleil et les stocker à au moins 2 m d'une source de chaleur.
- Ne pas stocker les batteries avec une solution d'électrolyte.
- Éviter tout contact avec des substances dangereuses. Aucune particule métallique ne doit pénétrer dans la batterie.
- Ne pas placer les batteries en position verticale et ne pas les soumettre à des effets mécaniques ou à de fortes forces de compression.
- Stocker les piles dans un entrepôt propre, sec et bien ventilé, à une température comprise entre 5 °C et 40 °C, pendant 2 ans maximum.

EN

FR

IT

8.2 Recharger la batterie



AVERTISSEMENT

Risque d'explosion

Pendant le processus de charge, de l'hydrogène gazeux est produit dans le Boîtier de batterie pouvant entraîner une explosion

- Veiller à ce que la zone de chargement soit suffisamment aérée.
- Veiller à ce qu'il n'y ait pas de flamme nue à proximité.



ATTENTION

Risque d'incendie et de dommages matériels

Si la batterie est chauffée trop rapidement à une température de charge appropriée, de la condensation peut se former, ce qui peut à son tour endommager la batterie et le gerbeur et présenter un risque d'incendie.

Ne jamais chauffer la batterie à l'aide d'un chauffage ou autre.



REMARQUE

Pour garantir une longue durée de vie, la charge de la batterie ne doit jamais descendre en dessous de 20 %. La durée d'utilisation dépend du modèle, voir section 4.4 Caractéristiques techniques.



REMARQUE

Si le produit n'est pas utilisé, le recharger au moins une fois par mois afin d'éviter une décharge profonde.



REMARQUE

La fonction de charge de la batterie peut être affectée par des températures basses, à partir de 5 °C. Les batteries ne doivent donc pas être chargées dans un environnement à basse température.

Procédez comme suit pour charger la batterie :

1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et actionner le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Retirer le boulon argenté sur le cache latéral et enlever le cache.



4. Brancher la fiche de la batterie sur la prise de charge du chargeur .
5. Après la charge, compléter l'eau de batterie dans chaque cellule 1x par semaine, selon l'utilisation .
6. Remettre le couvercle latéral en place.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

8.3 Remplacer la pile



AVERTISSEMENT

Danger dû à des piles inadaptées

La batterie a une influence sur la stabilité et la capacité de charge du gerbeur. Des batteries inadaptées peuvent compromettre la sécurité de fonctionnement.

- Les travaux sur la batterie (p. ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par un personnel formé et instruit.
- N'utiliser que des piles approuvées par le Fabricant.
- Lors du remplacement, veiller à ce que la pile soit bien fixée.



AVERTISSEMENT

Danger dû à la tension de contact

Les piles peuvent provoquer un choc électrique en cas de contact.

- Les travaux sur la batterie (p. ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par un personnel formé et instruit.
- Ne pas toucher les piles défectueuses.
- Retirer les piles défectueuses et les jeter.
- Informer le service clientèle.



ATTENTION

Risque de blessure et de dommage matériel lors du levage de la batterie

En soulevant la batterie, vous risquez de vous blesser en raison de son poids ou d'endommager le matériel en la faisant tomber.

- ➔ Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- ➔ Soulever et transporter la batterie avec précaution.
- ➔ Le cas échéant, utiliser des moyens auxiliaires appropriés pour soulever la batterie ou la soulever à deux.

1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et déverrouiller le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Retirer le couvercle de protection latéral.



DE

EN

FR

IT

4. Débrancher la fiche de raccordement de la batterie du produit.
5. Desserrer la goupille de sécurité et retirer lentement la batterie.
6. Débrancher d'abord la batterie de la borne négative, puis de la borne positive.
7. Dévisser le faisceau de câbles.
8. Retirer complètement la batterie et l'extraire avec précaution à l'aide d'un véhicule spécial ou d'un engin de levage. **ATTENTION : Ne** pas toucher les platines ou les câbles lors du retrait de la batterie.
9. Pour réinstaller la pile dans le compartiment, suivre la procédure ci-dessus dans l'ordre inverse.

9 Entretien et réparation

DE



ATTENTION

Risque de blessure

Une maintenance inappropriée peut entraîner des blessures.

- Confier tous les travaux de maintenance et de réparation à un personnel qualifié.

EN

FR



ATTENTION

Perte de l'autorisation d'exploitation

L'utilisation de pièces de rechange non appropriées peut entraîner la perte de l'autorisation d'exploitation.

- Toujours utiliser uniquement des pièces de rechange autorisées par le Fabricant.

IT



ATTENTION

risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.

Le produit doit être inspecté et entretenu à intervalles réguliers.

9.1 Plan d'entretien

Le tableau ci-dessous indique les intervalles de maintenance et les activités à effectuer dans le cadre de la maintenance. Les maintenances sont effectuées par les personnes suivantes :

- Opérateur - O
- Technicien de maintenance - S

Les intervalles d'entretien sont les suivants :

- Toutes les 50 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par semaine.
- Toutes les 1000 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par an.

Pour l'inspection quotidienne avant le début du travail, voir la section 7.1.

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
1	Machine totale				
1.1	Transpalette à grande levée	Vérifier l'absence de dommages et de fuites	x		O
1.2	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux	x		O
1.3	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux		x	S
1.4	Transpalette à grande levée	Vérifier l'absence de dommages et de fuites		x	S
1.5	Transpalette à grande levée	Lubrifier selon le plan de lubrification		x	S
2	Système mécanique				
2.1	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon	x		O
2.2	Interrupteur ventral	Vérifier le fonctionnement	x		=
2.3	Roues	Vérifier l'usure et les dommages	x		=
2.4	Couvertures	Vérifier les dommages	x		O
2.5	Couvertures, volets	Vérifier la bonne fixation et le bon fonctionnement, déterminer la sécurité		x	S
2.6	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon et le jeu latéral.		x	S

DE

EN

FR

IT

Entretien et réparation

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
2.7	Direction	Vérifier l'absence de dommages et de jeu latéral		x	S
2.8	Mécanisme de déplacement	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
2.9	Boîte de vitesses	Vérifier l'absence de fuites et de bruits		X	S
2.10	Roues	Vérifier l'usure, les dommages et la bonne fixation		x	S
2.11	Roues	Vérifier l'usure et les dommages des roulements et des fixations de roues		x	S
2.12	Mât de levage	vérifier que la fixation est bien fixée		x	S
2.13	Dispositifs de protection aux points d'écrasement et de cisaillement	Vérifier la présence, le fonctionnement, les dommages et la bonne fixation		x	S
3	Système hydraulique				
3.1	Chaînes de charge	Lubrification	x		0
3.2	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire	x		0
3.3	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement	x		0
3.4	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites	x		0
3.5	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages	x		0
3.6	Vérin de levage	Vérifier le fonctionnement, l'usure et les dommages		x	S
3.7	Chaînes de charge	Ajuster et lubrifier		x	S
3.8	Chaînes de charge, guide-chaîne, éléments de fixation, axes de chaîne	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.9	Pièces coulissantes	Régler		x	S

Pos.	Composant	Activité	Exécut. Personnel		
			Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	
3.10	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire		x	S
3.11	Limiteur de pression	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.12	Cylindre, tige de piston	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
3.13	Coups de mât, porte-fourche	Vérifier l'absence de jeu latéral		x	S
3.14	Glissières, butées	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.15	Rouleaux de mât et surfaces de roulement	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.16	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites		x	S
3.17	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.18	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.19	Butées de mât, butées de tablier porte-fourche	Vérifier la présence et la bonne fixation		x	S
3.20	Barres de traction, barres de compression	Vérifier l'usure et les dommages, régler de manière uniforme si nécessaire		x	S
4	Électricité				
4.1	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement	x		0
4.2	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		0
4.3	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		0
4.4	Serrure d'allumage et autres systèmes d'accès	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.5	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S

DE

EN

FR

IT

Entretien et réparation

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
4.6	Système électrique complet	Effectuer une mesure d'isolation		x	S
4.7	Câble, moteur	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
4.8	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.9	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.10	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.11	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.12	Câblage électrique	Vérifier l'absence de dommages (en particulier au niveau des connexions et de l'isolation), régler la valeur correcte au niveau des fusibles.		x	S
4.13	Brosses à charbon	Vérifier l'usure		x	S
5	Système de freinage				
5.1	Frein	Vérifier le fonctionnement	x		0
5.2	Frein	Vérifier le fonctionnement lorsque le timon est à l'horizontale et à la verticale		x	S
5.3	Frein magnétique	Mesurer l'entrefer		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	vérifier le fonctionnement et les dommages de la fixation et du verrouillage		x	S
7	Chargeur				
7.1	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages	x		0
7.2	Cadre	Effectuer une mesure de potentiel lorsque le chargement est en cours		x	S
7.3	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages		x	S

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
7.4	Câbles, connexions électriques	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
8	Fonction				
8.1	Transpalette à grande levée	Faire un essai sur route (sous charge nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

9.2 Lubrifier les composants



AVERTISSEMENT

Risque d'incendie dû à une mauvaise manipulation des équipements

L'huile hydraulique et le spray pour chaînes sont des substances inflammables.

- Respecter les prescriptions du matériel d'exploitation.

Le graissage s'effectue avec une graisse standard selon DIN 51825 lorsque le couvercle de protection est démonté. Les surfaces de glissement 1 à 6 doivent être graissées comme illustré:

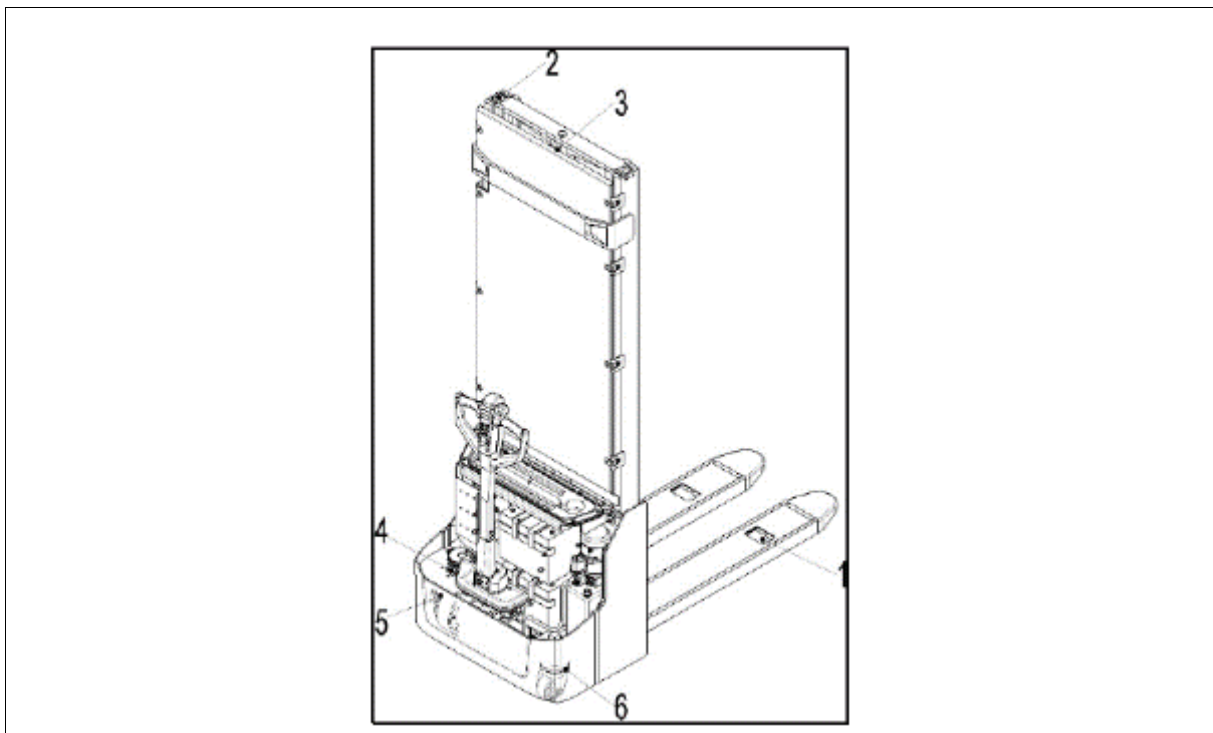


Fig. 24: Points de lubrification

1	Roulements à rouleaux de charge	2	Mât
3	Chaîne	4	Palier de direction
5	Boîte de vitesses	6	Volant

9.3 Contrôler et remplir l'huile hydraulique



AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à des tuyaux hydrauliques défectueux

Des flexibles hydrauliques défectueux peuvent être sous pression et des projections d'huile hydraulique peuvent blesser les personnes présentes.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Ne pas toucher les tuyaux sous pression.
- Signaler le défaut à son supérieur hiérarchique et immobiliser le gerbeur.



AVERTISSEMENT

Risque d'accident en cas de fuite du système hydraulique

De l'huile hydraulique peut s'échapper d'un système hydraulique non étanche et constituer un risque de glissade, par exemple.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Lier l'huile hydraulique qui s'est échappée avec un liant et l'éliminer conformément aux dispositions.



REMARQUE

Pour le remplissage, utiliser de l'huile hydraulique HVLP 32 avec une viscosité de 28,8 - 35,2 à des températures comprises entre -5 °C et 25 °C et de l'huile HLP 46 avec une viscosité de 41,4 - 47 à des températures supérieures à 25 °C.

Les étapes suivantes sont nécessaires pour contrôler et rajouter de l'huile hydraulique :

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.2 Deichselneigungen).
2. Actionner le bouton d'arrêt d'urgence pour éteindre le produit.
3. Retirer le couvercle de protection en dévissant les vis.
4. Vérifier le niveau d'huile hydraulique dans le réservoir d'huile hydraulique.
5. Si nécessaire, rajouter de l'huile hydraulique jusqu'à ce que le réservoir d'huile hydraulique atteigne son niveau maximal. Veiller à ce qu'il n'y ait pas de fuite d'huile hydraulique.
6. Remettre en place le couvercle de protection en le vissant.

DE

EN

FR

IT

10 Dépannage

DE 10.1 Dépannage

EN

FR

IT

Dérangement	Cause possible	Élimination
Les fourches ne se soulèvent pas.	Poids trop élevé.	Respecter la capacité de charge maximale, voir la plaque signalétique.
	Batterie trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Fusibles en panne.	Vérifier les fusibles et les remplacer si nécessaire.
	Le niveau d'huile est trop bas.	Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint si nécessaire.
	De l'huile s'est échappée.	Vérifier les joints et réparer le tuyau et/ou le cylindre si nécessaire.
Pas d'huile (le véhicule ne se soulève pas correctement).	Le niveau d'huile est trop bas.	Faire l'appoint d'huile.
Les fourches ne peuvent pas être abaissées.	L'huile contaminée bloque la vanne de commande.	Vérifier l'huile et la vanne de commande de nettoyage. Remplacer l'huile hydraulique si nécessaire.
	L'électrovanne ne s'ouvre pas ou est endommagée.	Vérifier ou remplacer l'électrovanne.
Le produit ne roule pas.	La batterie est en cours de chargement.	Débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant.
	La batterie n'est pas connectée.	Brancher correctement la batterie.
	Fusibles en panne.	Vérifier le fusible et le remplacer si nécessaire.
	La batterie est trop faible.	Recharger la batterie.
	Le bouton d'arrêt d'urgence est activé.	Pour le désactiver, tirer le bouton d'arrêt d'urgence vers le haut.
	Le timon n'est pas correctement positionné.	Déplacer le timon hors de la zone de freinage
Le produit ne se déplace que dans un sens.	L'accélérateur et les connecteurs sont endommagés.	Vérifier l'accélérateur et les connexions.

Le produit se déplace très lentement.	La batterie est trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Le frein électromagnétique est activé.	Desserrer le frein électromagnétique.
	La barre d'attelage n'est pas connectée ou le faisceau de câbles est endommagé,	Vérifier le câblage.
Le produit se déplace de manière autonome.	L'unité de contrôle est endommagée.	Remplacer l'appareil de commande.
	L'accélérateur ne revient pas en position centrale	Réparer ou remplacer l'accélérateur.

DE

EN

FR

IT

Contactez notre service clientèle en cas d'incertitudes ou de questions.

10.2 Déplacer un gerbeur en panne



ATTENTION

Risque de blessure et de dommage matériel

Si le gerbeur est tiré sur une pente, il peut provoquer des blessures et des dégâts matériels.

Ne jamais tirer le gerbeur sur une pente !

En cas de panne pendant le fonctionnement, le gerbeur peut être déplacé sans autopropulsion.

1. Desserrer le frein électromagnétique.
2. Amener le gerbeur à l'endroit souhaité.
3. Bloquer à nouveau le frein électromagnétique.

DE

EN

FR

IT

11 Mise hors service, stockage, démontage et élimination

11.1 Stockage

En cas de non-utilisation pendant une période supérieure à deux mois, il est recommandé de stocker le produit dans un local bien ventilé, hors gel, propre et sec. Pour ce faire, il convient de prendre les mesures suivantes :

1. Nettoyer soigneusement le produit.
2. Soulever complètement les fourches à plusieurs reprises pour vérifier qu'elles fonctionnent normalement.

11.2 Préparer le produit pour le stockage

1. Placer la fourche dans la position la plus basse (voir paragraphe 4.3 Inclinaison du timon).
2. Soutenir le côté de la fourche côté conducteur avec du bois carré pour soulever les roues motrices du produit.
3. Appliquer une fine couche d'huile ou de graisse sur toutes les surfaces nues des pièces mécaniques.
4. Graisser le produit (voir 9.2 Bauteile schmieren).
5. Vérifier l'état de la batterie et de l'acide de la batterie, et enlever la graisse sans acide sur la borne de la batterie.
6. Effectuer des charges d'entretien et débrancher la batterie en cas de non-utilisation prolongée.
7. Vaporiser tous les contacts électriques avec un spray de contact approprié.

11.3 Mise hors service et démontage

Lors de la mise hors service définitive et dans les règles de l'art du chariot de manutention, les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation doivent être respectées.

Le démontage ne doit être effectué que par un personnel formé. La procédure prescrite par le Fabricant doit être respectée.

11.4 Élimination

Lors de l'élimination du produit et de ses composants, respecter les directives d'élimination des déchets en vigueur dans les pays concernés.



Le symbole d'une poubelle barrée indique qu'un produit et ses accessoires (par exemple, le cordon d'alimentation) ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers à la fin de leur durée de vie. Pour éviter tout dommage à l'environnement ou à la santé humaine dû à l'élimination incontrôlée des déchets et pour encourager la réutilisation durable des ressources matérielles, séparer ces objets des autres types de déchets et les recycler de manière responsable.

Mise hors service, stockage, démontage et élimination

Les piles / accumulateurs peuvent contenir des substances qui peuvent être nocives pour l'environnement et la santé humaine. Il existe une obligation légale de retourner les piles / accumulateurs usagés. Respecter les consignes de mise au rebut figurant sur les piles / accumulateurs.

Éliminer les matériaux

Matériau, tissu	Classification	Tâche
Métaux, matières plastiques	Matières recyclables	recycler
Huiles, graisses Produits chimiques étain, flux	Déchets spéciaux	éliminer séparément
Déchets résiduels	Déchets	éliminer / mettre en décharge

DE

EN

FR

IT

12 Déclaration de conformité

DE

EN

FR

IT



Déclaration de conformité CE

Fabricant :

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Par la présente, le Fabricant déclare que le produit

Nom du produit :

Type :

Pallit Gerbeur électrique

**ULTRA-XXL / DOUBLE-L /
STRETCH / SUPRA**

est conforme aux dispositions pertinentes suivantes :

2006/42/CE Directive relative aux machines

2014/30/UE Directive CEM

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique :

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 09.04.2024

Lieu, date

Directeur général Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Sommario

1	Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso.....	179
1.1	Spiegazione dei simboli e delle note.....	179
1.2	Documenti applicabili.....	180
1.3	Convenzioni di presentazione.....	180
2	Informazioni sul prodotto.....	181
2.1	Nome del prodotto e designazione del tipo.....	181
2.2	Dettagli del produttore.....	182
2.3	Dettagli sul servizio clienti.....	182
3	Sicurezza.....	183
3.1	Uso previsto.....	183
3.2	Obblighi dell'operatore.....	183
3.3	Istruzioni di sicurezza.....	184
3.4	Note sulla batteria.....	186
3.5	Pericoli dovuti ai fluidi tecnici.....	186
3.6	Comportamento in caso di emergenza.....	186
3.7	Utilizzare la macchina in modo sicuro.....	186
3.8	Trasporto, installazione.....	187
3.9	Messa in servizio, manutenzione e assistenza.....	187
3.10	Dispositivi di protezione individuale.....	188
3.11	Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza.....	188
3.12	Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù.....	189
3.13	Etichettatura sul prodotto.....	189
4	Struttura e modalità di funzionamento.....	191
4.1	Struttura.....	191
4.2	Inclinazione del timone.....	195
4.3	Posizioni della forcella.....	195
4.4	Dati tecnici.....	196
5	Trasporto.....	206
5.1	Simboli sulla confezione.....	206
5.2	Ispezione delle merci in arrivo.....	206
5.3	Trasporto di carrelli elevatori.....	206
6	Installazione e messa in servizio.....	208
6.1	Requisiti del sito di installazione.....	208
6.2	Configurazione e messa in servizio del prodotto.....	208
7	Operazione.....	210
7.1	Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto.....	210
7.2	Controllare il livello della batteria.....	210
7.3	Controllare le funzioni.....	211
7.4	Curva di carico.....	211
7.5	Accensione e spegnimento del transpallet elevatore.....	212
7.6	Sollevarre il carico.....	213
7.7	Note per i viaggi in salita e in discesa.....	214
7.8	Trasporto di merci.....	214
7.9	Trasporto a due piani.....	217
7.10	Abbassare il carico.....	217

DE

EN

FR

IT

7.11	Parcheggio di carrelli elevatori	218
8	Note sulla batteria e sul funzionamento.....	219
8.1	Istruzioni generali per la gestione della batteria	219
8.2	Carica della batteria	219
8.3	Sostituire la batteria	221
9	Manutenzione e riparazione.....	223
9.1	Programma di manutenzione	224
9.2	Lubrificare i componenti	228
9.3	Controllo e rabbocco dell'olio idraulico	229
10	Risoluzione dei problemi.....	230
10.1	Risoluzione dei problemi	230
10.2	Spostamento di un transpallet guasto	231
11	Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento.....	232
11.1	Immagazzinamento	232
11.2	Preparare il prodotto per lo stoccaggio	232
11.3	Disattivazione e smantellamento	232
11.4	Smaltimento dei rifiuti	232
12	Dichiarazione di conformità	234

1 Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso

La presente documentazione è destinata principalmente al personale operativo dell'operatore. Ai fini delle presenti istruzioni, per personale operativo si intendono le persone responsabili del funzionamento, della manutenzione, della pulizia e della risoluzione dei problemi.

- Il prodotto può essere utilizzato o sottoposto a manutenzione solo da persone addestrate e autorizzate.
- Le responsabilità per i singoli compiti su questa macchina devono essere chiaramente definite e rispettate. In termini di sicurezza, non devono esserci competenze non chiare.
- Ogni persona che fa parte del personale operativo dell'operatore deve aver letto e compreso queste istruzioni e in particolare il capitolo "Sicurezza".

In caso di domande o incertezze sul prodotto, non eseguire alcun lavoro da soli e contattare il produttore.

1.1 Spiegazione dei simboli e delle note

Le seguenti istruzioni mettono in guardia l'utente da lesioni personali e danni alle cose.



PERICOLO

Questo simbolo indica un pericolo imminente per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica un possibile pericolo per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica una situazione potenzialmente pericolosa.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare lesioni o danni alle cose.



NOTA

Questo simbolo fornisce informazioni importanti sull'uso corretto della macchina.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare danni alle cose.

DE

EN

FR

IT

1.2 Documenti applicabili

DE

Gli altri documenti applicabili contengono documenti tecnici con informazioni aggiuntive. Sono parte integrante della documentazione tecnica.

Al momento della consegna, il produttore fornisce al fornitore la documentazione relativa agli assemblaggi che sono stati ulteriormente lavorati.

EN

1.3 Convenzioni di presentazione

Enfasi nel testo

Per semplificare la leggibilità e la visione d'insieme, vari paragrafi/informazioni sono evidenziati.

FR

I simboli hanno il seguente significato:

1. Eseguire le istruzioni una dopo l'altra nella sequenza descritta.
 - ✓ I risultati dell'azione mostrano il risultato dopo una fase di azione.
 - 1.1. Eseguire le istruzioni subordinate nella sequenza descritta.
 - Enumerazioni.

IT

I riferimenti a documenti esterni sono indicati in corsivo e delimitati da una linea superiore e una inferiore.

Cifre chiave

Dove necessario, i testi sono illustrati con immagini. Sotto l'illustrazione si trova una didascalia. La didascalia è collegata a una posizione nell'immagine mediante un numero di posizione all'interno della didascalia (ad esempio, S1).

Illustrazioni

Tutte le illustrazioni sono rappresentazioni schematiche e non hanno la pretesa di essere complete.

2 Informazioni sul prodotto

2.1 Nome del prodotto e designazione del tipo

Nome del prodotto:	<p>Transpallet elettrici della serie ULTRA-XXL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m <p>Transpallet elettrici della serie DOUBLE-L:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m - DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m <p>Transpallet elettrici della serie STRETCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - STRETCH 1000 kg / 2,9 m <p>Transpallet elettrico serie SUPRA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SUPRA 2000kg / 2,7 m - SUPRA 2000kg / 2,9 m - SUPRA 2000kg / 3,2 m - SUPRA 2000kg / 3,6 m - SUPRA 2000kg / 4,3 m - SUPRA 2000kg / 4,6 m
Tipo di macchina:	Transpallet elettrico
Numero di identificazione	<p>Transpallet elettrici della serie ULTRA-XXL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m) - 10010850 (ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m) <p>Transpallet elettrici della serie DOUBLE-L:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 3,4 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,0 m) - 10010707 (DOUBLE-L 1600 kg / 4,5 m) <p>Transpallet elettrici della serie STRETCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010715 (STRETCH 1000 kg / 2,9 m) <p>Transpallet elettrico serie SUPRA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,7 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 2,9 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,2 m) - 10010725 (SUPRA 2000kg / 3,6 m)

DE

EN

FR

IT

Informazioni sul prodotto

- 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,3 m)
- 10010725 (SUPRA 2000kg / 4,6 m)

Anno di costruzione Vedere la targhetta

DE

2.2 Dettagli del produttore

EN

Nome: Trading GmbH

Indirizzo: Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germania

E-Mail: service@pallit.com

Telefono: +49 (0) 800 / 000 96 25

Web: www.pallit.com

FR

IT

2.3 Dettagli sul servizio clienti

Nome: Trading GmbH

E-Mail: service@pallit.com

Telefono: +49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicurezza

3.1 Uso previsto

Uso previsto

I transpallet elettrici ULTRA-XXL, DOUBLE-L, STRETCH e SUPRA sono carrelli industriali a trazione elettrica. Vengono utilizzati per sollevare, abbassare e trasportare carichi. I carichi possono essere: pallet, carichi pallettizzati e gabbie per pallet. I prodotti possono essere utilizzati solo su una superficie orizzontale, piana e pavimentata.

Uso improprio prevedibile

L'utilizzo del prodotto con strumenti, parametri, materiali e attrezzature diversi da quelli specificati dal produttore è considerato un uso improprio.

Sono considerati abusivi anche i seguenti casi:

- modifica o conversione non autorizzata del prodotto e dei suoi dispositivi di protezione
- Ponticello o disattivazione dei dispositivi di sicurezza e protezione
- uso improprio di accessori o dispositivi periferici collegati al prodotto
- Utilizzo del prodotto in pendenza
- Utilizzo del prodotto come veicolo da traino
- Utilizzo del prodotto all'aperto nei seguenti casi: in condizioni di bagnato e su terreno irregolare

Diritti e obblighi dell'operatore

Sono consentite solo le attività descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Inoltre, l'operatore deve garantire quanto segue:

- Osservare tutte le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e nei documenti applicabili.
- Eseguire tutte le misure di manutenzione secondo il programma di manutenzione.

3.2 Obblighi dell'operatore

Qualificare il personale e impiegarlo in base alle sue qualifiche.

L'operatore deve garantire quanto segue:

- Il personale conosce e viene istruito sulle norme fondamentali in materia di sicurezza sul lavoro e prevenzione degli infortuni.
- Solo il personale qualificato e istruito può intervenire sul prodotto.
- Le istruzioni per l'uso devono essere sempre a disposizione del personale.
- Il personale ha letto e compreso le norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e ne ha dato conferma apponendo la propria firma.

DE

EN

FR

IT

Le responsabilità del lavoro nei cicli di vita del prodotto sono assegnate ai dipendenti secondo la seguente tabella:

Livello di qualificazione	Descrizione del	Compiti consentiti nel ciclo di vita
Operatore	L'operatore è in grado di valutare il lavoro assegnatogli e di riconoscere i possibili pericoli in base alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme pertinenti. È autorizzato a impartire istruzioni e può delegare i compiti assegnatogli ad altre persone che ritiene qualificate. Nota: una formazione professionale equivalente può essere acquisita anche attraverso diversi anni di lavoro nel settore in questione.	Funzionamento Trasporto Installazione Messa in servizio Manutenzione Smantellamento / stoccaggio
Tecnico dell'assistenza	Il tecnico dell'assistenza è in grado di eseguire interventi di manutenzione sulla macchina e di riconoscere ed evitare possibili pericoli in modo autonomo grazie alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme e dei regolamenti pertinenti. Il tecnico dell'assistenza è appositamente addestrato per l'ambiente di lavoro in cui opera e conosce le norme e i regolamenti pertinenti.	Manutenzione

Scoprire i rischi non riconosciuti

L'operatore ha l'obbligo di collaborare all'individuazione dei rischi non riconosciuti. In particolare, l'operatore deve fare quanto segue:

- Effettuare una valutazione dei rischi sulla base della legge sulla salute e la sicurezza sul lavoro, dell'ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro o delle normative nazionali.
- Segnalare al produttore eventuali pericoli non riconosciuti e non ancora segnalati nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Segnalare al produttore gli incidenti e i quasi incidenti.

3.3 Istruzioni di sicurezza

- È necessario rispettare le indicazioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Rispettare gli standard e le normative specifiche del Paese.
- Il prodotto può essere utilizzato solo da persone con una formazione adeguata.
- Utilizzare il prodotto solo nelle condizioni operative e ambientali specificate nei "Dati tecnici".
- Non operare mai in prossimità di sostanze infiammabili o esplosive, ambienti corrosivi o fiamme libere.

- Non utilizzare il prodotto in condizioni difficili (ad esempio, condizioni ambientali estreme come applicazioni di surgelazione, temperature elevate, ambienti corrosivi, forti campi magnetici).
- Non utilizzare il prodotto in aree corrosive o polverose.
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti chiusi e in condizioni di asciutto.
- Utilizzare il prodotto solo dopo averne verificato il perfetto stato. Prestare particolare attenzione a catene, timone, centralina, montante, batteria, ruote e telaio.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale durante l'uso del prodotto.
- Non utilizzare il prodotto senza le coperture.
- Non toccare mai le parti in movimento e non mettere o inserire arti sotto o dentro il dispositivo di sollevamento.
- Utilizzare il prodotto solo su terreni pianeggianti. È vietato l'uso in pendenza.
- La capacità di carico massima del prodotto non deve essere superata.
- Non trasportare persone con il prodotto.
- Non trasportare merci sfuse con il prodotto.
- I pallet che superano le dimensioni di 1.000 x 1.200 mm non devono essere sollevati o trasportati.
- Durante il trasporto dei carichi, rispettare una distanza di sicurezza di 600 mm.
- Quando si sollevano le forche, assicurarsi che non vi siano persone sotto le forche.
- Non è consentito il prelievo trasversale di merci lunghe.
- Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.
- Non trasportate mai il carico su una sola Forca. Assicurare una distribuzione uniforme del peso.
- Non lasciare mai incustodito un carico sollevato. Non appena il carico diventa instabile e minaccia di cadere o ribaltarsi, interrompere immediatamente il funzionamento utilizzando l'interruttore di emergenza.
- Mantenere sempre una distanza di sicurezza di frenata da persone e oggetti.
- Se la temperatura dell'olio idraulico è troppo alta, interrompere il funzionamento.
- Non tirare o spingere mai bruscamente il timone.
- Il prodotto, i suoi accessori e il materiale di imballaggio non sono giocattoli. Non permettere ai bambini piccoli di giocare con il prodotto, perché potrebbero ferirsi o danneggiare il prodotto. Tenere il prodotto, tutti i suoi componenti e accessori e il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Non è consentito il funzionamento con sovraccarico.
- Il baricentro della merce deve essere all'interno del contorno delle due forche. È vietato trasportare merci sfuse.
- Non caricare rapidamente le Forche con carichi pesanti.
- Non lasciare i carichi sulla Forca per lunghi periodi di tempo.
- Non utilizzare la funzione di sollevamento e abbassamento durante la guida.
- Non mettere in funzione il transpallet con una tensione nominale inferiore a 20,4 V.
- Non caricare il transpallet collegando la spina direttamente all'alimentazione CA.
- Non guidare mai il transpallet quando si è stanchi, non concentrati o sotto l'effetto di farmaci, droghe o alcol. Durante l'uso e la manutenzione del transpallet ad alta portata è necessario rispettare le norme di sicurezza.

DE

EN

FR

IT

DE

- Gli estintori devono essere disponibili nei luoghi in cui il transpallet viene utilizzato e caricato. Gli estintori devono soddisfare i requisiti per l'estinzione di solidi infiammabili e apparecchiature elettriche.
- Il valore del livello di rumorosità indicato nelle istruzioni è stato determinato con un carrello elevatore nuovo su una superficie piana, liscia e dura. Il livello di rumorosità può aumentare se il fondo stradale è in cattive condizioni o se i pneumatici sono diversi.
- Non mettere mai in funzione un apparecchio difettoso.

EN

3.4 Note sulla batteria

- Le batterie non richiedono manutenzione.
- Le batterie non possono essere riempite.
- Non conservare materiali o liquidi infiammabili nell'area di ricarica della batteria.
- Non fumare nell'area di ricarica della batteria e garantire una buona ventilazione.
- Utilizzare solo batterie sigillate.
- Il peso della batteria influisce sul comportamento di guida del prodotto.
- Rispettare la temperatura massima di esercizio della batteria.

FR

IT

3.5 Pericoli dovuti ai fluidi tecnici



ATTENZIONE

I grassi/oli lubrificanti e gli oli idraulici possono essere dannosi per la salute e l'ambiente e, se usati in modo non corretto, possono causare danni al prodotto.

→ Seguire le istruzioni per una corretta applicazione e smaltimento.

- Rispettare le normative nazionali applicabili.
- Osservare le schede di sicurezza dei lubrificanti e degli oli utilizzati.
- Utilizzare esclusivamente lubrificanti e oli raccomandati dal produttore.
- Rispettare i valori limite per i componenti dannosi per la salute o l'ambiente.
- Conservare correttamente i lubrificanti e gli oli e utilizzarli nelle dosi corrette.
- Raccogliere correttamente i liquidi usati o scaricati e smaltirli secondo le norme di legge.
- Rimuovere immediatamente i liquidi fuoriusciti con un legante adeguato e smaltirli secondo le norme di legge.

3.6 Comportamento in caso di emergenza

- In caso di emergenza, premere immediatamente l'interruttore di emergenza.
- Adottare misure adeguate per mettere in sicurezza l'area di lavoro su un'ampia superficie.
- Informare il personale operativo e nominare un supervisore.

3.7 Utilizzare la macchina in modo sicuro

Questo deve essere garantito in tutte le fasi del ciclo di vita del prodotto:

- Utilizzate il prodotto solo come previsto, in condizioni tecnicamente perfette e tenendo conto della sicurezza e dei rischi.
- Rispettare i dati di funzionamento.

- Arrestare immediatamente il prodotto utilizzando l'interruttore di emergenza nei seguenti casi:
 - Sospetto di guasti nell'alimentazione o di correnti residue.
 - Malfunzionamenti nel sistema di monitoraggio/controllo della macchina o altro funzionamento non corretto della macchina.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale prescritti.
- Non toccare le parti in movimento durante il funzionamento.
- Dopo l'uso, riporre sempre gli utensili e le parti della macchina nel luogo previsto. Assicurarsi che la superficie sia pulita e antiscivolo.

3.8 Trasporto, installazione

Tutti i lavori di trasporto e installazione devono essere garantiti:

- Osservare il baricentro, le specifiche di peso e la velocità di trasporto per il sollevamento.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Dimensionare l'illuminazione dell'area circostante in modo che le aree di lavoro siano ben illuminate (almeno 50 lux).

3.9 Messa in servizio, manutenzione e assistenza

Durante e fino al completamento finale dei lavori deve essere garantito:

- Spegnerne il prodotto elettricamente, lasciarlo completamente fermo e assicurarlo contro una nuova accensione.
- Informare il personale operativo del lavoro.
- I lavori elettrici possono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati. Osservare le cinque regole di sicurezza dell'elettrotecnica.
- Utilizzare le più moderne attrezzature di officina, compresi gli strumenti speciali o i dispositivi di assemblaggio prescritti.
- Ripristinare gli intervalli di impostazione originali dopo le riparazioni.

Il transpallet elettrico deve poggiare su una base solida con una superficie intatta, piana e adeguata.

DE

EN

FR

IT



3.10 Dispositivi di protezione individuale

Tutte le persone che lavorano sul prodotto sono tenute a indossare i seguenti dispositivi di protezione individuale.

DE

EN

FR

Pittogramma	Descrizione del
	Utilizzare una protezione per i piedi La protezione dei piedi protegge i piedi dallo schiacciamento, dalla caduta di parti e dallo scivolamento su superfici scivolose.
	Utilizzare una protezione per le mani Le protezioni per le mani sono utilizzate per proteggere le mani da sostanze pericolose, attrito, abrasioni, perforazioni o lesioni più profonde, nonché da ustioni dovute al contatto con superfici calde.

IT

3.11 Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza



Fig. 1: Interruttore di emergenza

1	Interruttore di emergenza		
---	---------------------------	--	--

L'interruttore di emergenza (1) è un dispositivo di sicurezza che può essere utilizzato per arrestare tutte le funzioni di sollevamento, caduta e traslazione e attivare il freno elettromagnetico in caso di emergenza. Estrarre nuovamente l'interruttore dopo averlo attivato.

3.12 Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù

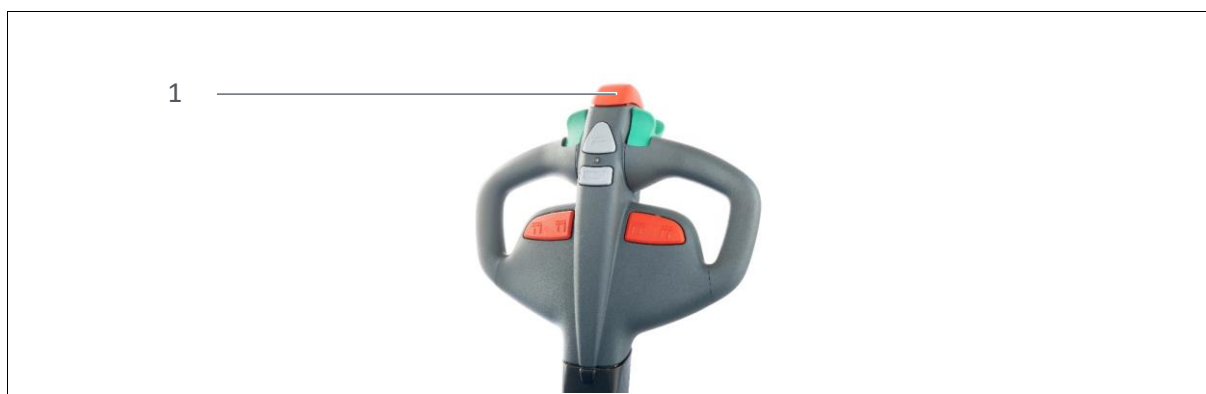


Fig. 2: Interruttore a pancia in giù

1	Interruttore di pancia		
---	------------------------	--	--

Non appena l'interruttore a pancia in giù (1) entra in contatto con l'operatore, il veicolo si muove in direzione opposta per evitare che l'operatore rimanga intrappolato.

3.13 Etichettatura sul prodotto

Il prodotto è etichettato per fornire ulteriori informazioni e avvertire dei pericoli legati alla manipolazione del prodotto. Le etichette devono essere mantenute in condizioni di leggibilità sul prodotto per tutta la sua durata di vita e devono essere sostituite immediatamente se danneggiate.

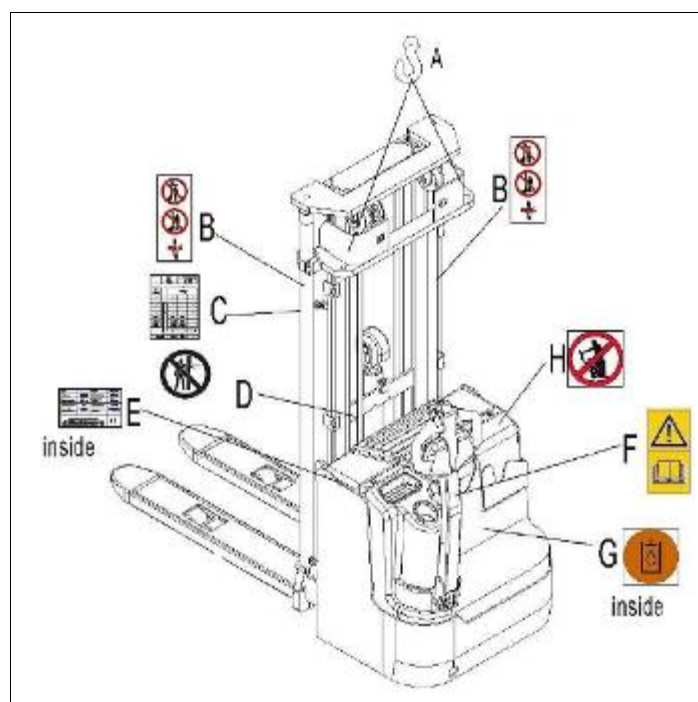


Fig. 3: Etichettatura del prodotto

A	Punti di sollevamento per il trasporto
B	Cartello di avvertimento: non sostare sotto o sopra la Forca
C	Simbolo della curva di carico
D	Pericolo di schiacciamento
E	Piastra tipo
F	Nota: leggere e seguire le istruzioni
G	Indicatore del livello dell'olio
H	Simbolo di avvertenza: Non sedersi sul transpallet e non guidare

DE

EN

FR

IT

Piastra tipo

La targhetta contiene le seguenti informazioni:

- Nome e indirizzo completo del produttore
- Denominazione della macchina
- Marchio CE
- Modello
- Macchina no.
- Anno di costruzione
- Dati macchina

4 Struttura e modalità di funzionamento

Il transpallet ULTRA-XXL è il modello base, gli altri transpallet sono varianti con le seguenti caratteristiche aggiuntive:

- DOUBLE-L: è dotato di un funzionamento a due piani, che consente di sollevare i carichi utilizzando sia le forche che i bracci delle ruote.
- STRETCH: ha forchette più lunghe.
- SUPRA: ha una capacità di carico superiore.

4.1 Struttura



Fig. 4: Vista del prodotto con il DOUBLE-L come esempio (altri modelli identici)

1	Rulli di forcella	2	Forche
3	Copertina superiore	4	Interfaccia di ricarica
5	Piastra di protezione in plexiglas	6	Catena

Struttura e modalità di funzionamento

DE

7	Albero	8	Timone
9	Porta USB	10	Interruttore di emergenza
11	Blocco dell'accensione e display	12	Coperchio inferiore
13	Volante	14	Ruota motrice

EN

FR

IT

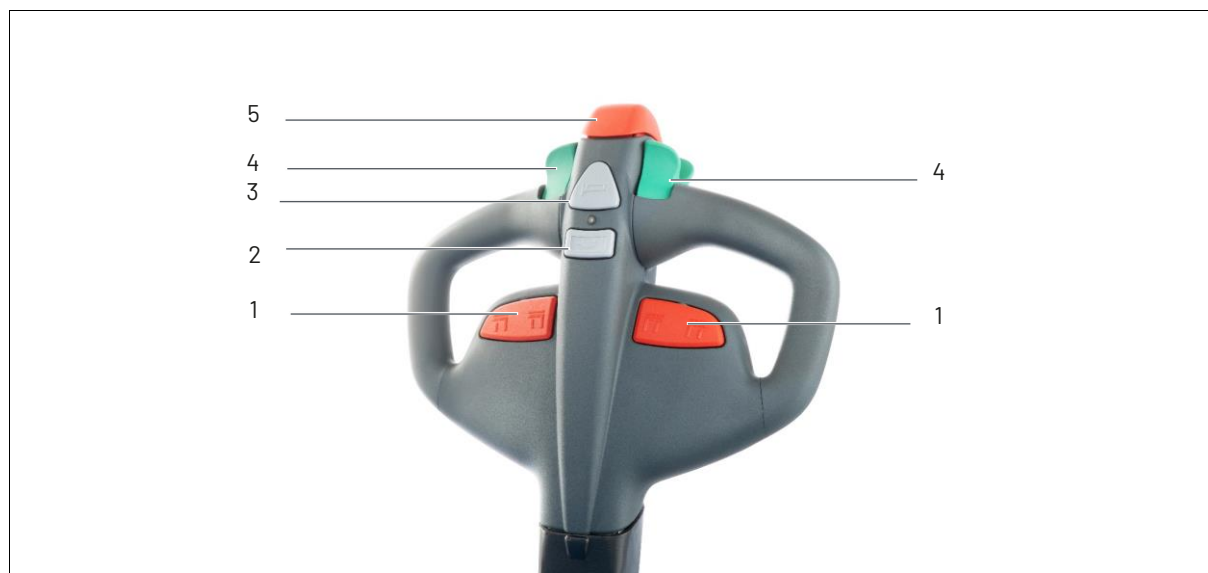


Fig. 5: Componenti principali della barra di traino

1	Pulsante di sollevamento (esterno) e pulsante di abbassamento (interno)	2	Pulsante "Modalità tartaruga"
3	Clacson	4	Acceleratore (pulsante a farfalla)
5	Interruttore di pancia		

Gli stoccatrici elettrici ULTRA-XXL, DOUBLE-L e STRETCH sono stoccatrici elettrici a comando pedonale. Le funzioni di sollevamento e abbassamento e la funzione di traslazione sono controllate elettricamente. I componenti della barra hanno le seguenti funzioni:

- Pulsante di sollevamento e abbassamento: se questo pulsante viene premuto verso l'alto, le Forche vengono sollevate. Se viene premuto verso il basso, vengono abbassate. Con il DOUBLE-L, le forche possono essere azionate con il pulsante di sollevamento e abbassamento di destra e i bracci delle ruote con il pulsante di sollevamento e abbassamento di sinistra.
- Clacson: Il clacson può essere attivato per avvertire le persone che si trovano nelle vicinanze.
- Acceleratore: l'acceleratore serve a controllare la direzione e la velocità di marcia. Può essere azionato solo quando il timone si trova nel campo di guida (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).
- Interruttore di pancia: al contatto, il veicolo si muove in direzione opposta per evitare che l'operatore rimanga intrappolato.
- Interruttore "modalità tartaruga": l'interruttore "modalità tartaruga" può essere azionato solo quando la barra è al massimo della gamma di frenata. Questa modalità viene utilizzata per avanzare e retrocedere in modo particolarmente lento, il che è utile,

ad esempio, nelle curve, nell'acquatamento o nell'ingresso e nell'uscita dalla scaffalatura.

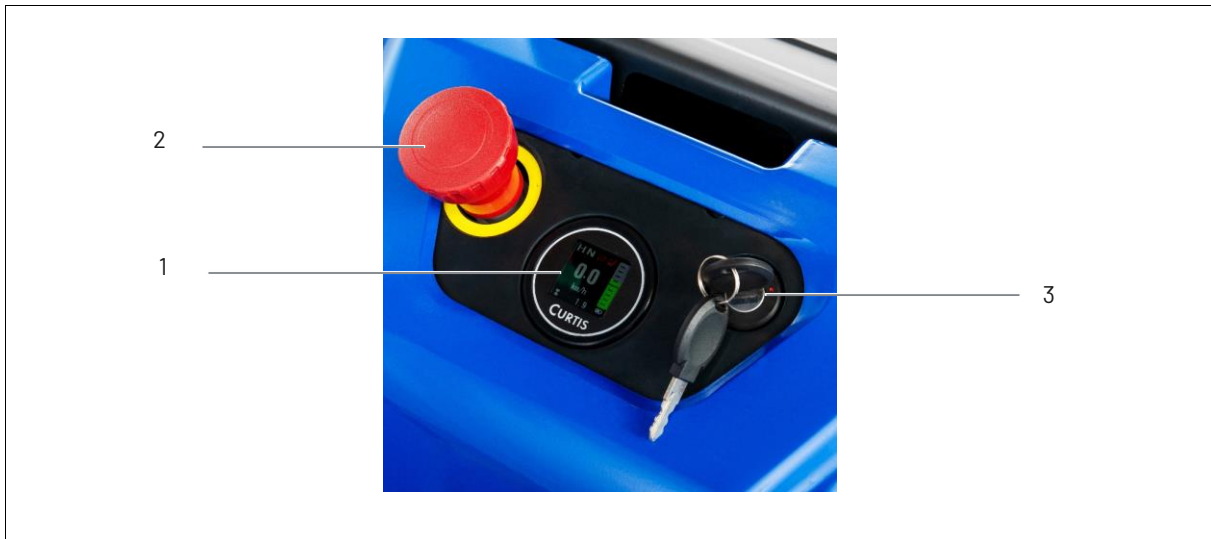


Fig. 6: Dettaglio pannello di controllo

1	Display	2	Interruttore di emergenza
3	Blocco dell'accensione		

Display

Il display visualizza le seguenti informazioni:

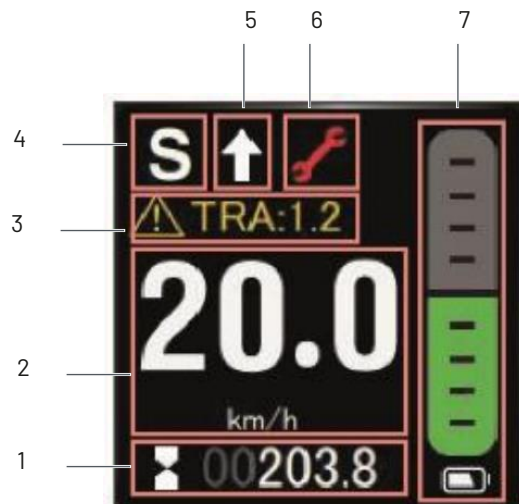


Fig. 7: Struttura del display

Cifra	Significato
1	Numero di ore di funzionamento dell'apparecchio già utilizzate.
2	Velocità attuale
3	In caso di guasto viene visualizzato un codice di errore.

DE

EN

FR

IT

4	Specifica la modalità di velocità: <ul style="list-style-type: none">- H o P: modalità "High" o "Power", massima velocità e accelerazione, bassa efficienza energetica- S: modalità standard, velocità, accelerazione ed efficienza energetica bilanciate- Simbolo della tartaruga: modalità Tartaruga, velocità e accelerazione minime- E: modalità "Economy", alta efficienza energetica, bassa velocità e accelerazione
5	La freccia indica la direzione di marcia: <ul style="list-style-type: none">- Freccia su: in avanti- Freccia giù: indietro- N: neutro
6	In caso di guasto, viene visualizzata una chiave per utensili.
7	Viene visualizzato il livello di carica della batteria.

Porta USB

La porta USB può essere utilizzata per ricaricare dispositivi elettrici, come i tablet, necessari per il lavoro quotidiano o per la raccolta degli ordini.



Fig. 8: Porta USB

Blocco dell'accensione

Il transpallet ad alta portata viene acceso (posizione **ON**) e **spento** (posizione **OFF**) mediante il blocco di accensione.

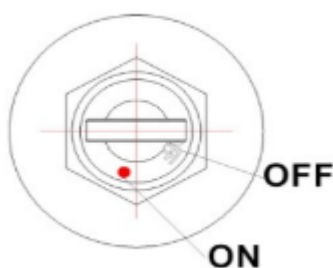


Fig. 9: Blocco dell'accensione

4.2 Inclinazione del timone

La modalità di guida, frenata o tartaruga è attivata da diverse inclinazioni della barra.

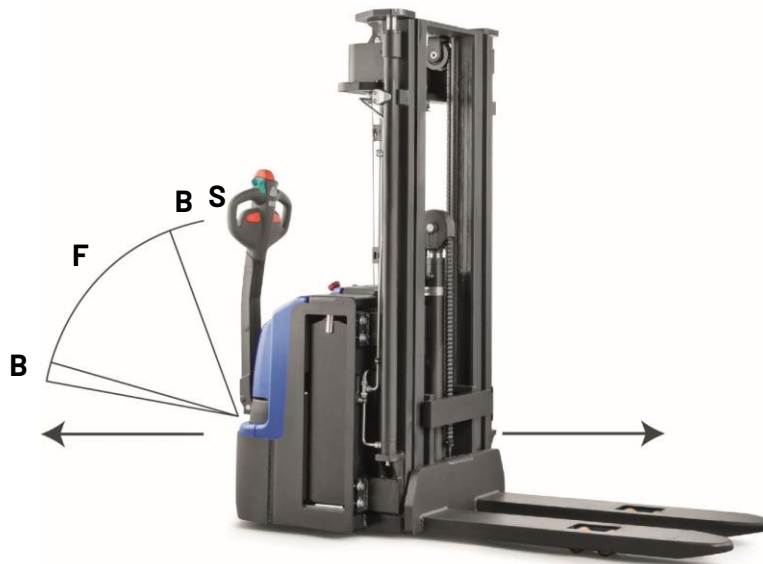


Fig. 10: Inclinazione del timone

- F: Posizione di guida
- B: Posizione del freno
- S: posizione per l'attivazione della modalità tartaruga

4.3 Posizioni della forcella

Le forche del carrello elevatore possono essere sollevate e abbassate in varie posizioni.



Fig. 11: Forca in posizione superiore



Fig. 12: Forca in posizione più bassa

4.4 Dati tecnici

ULTRA-XXL

Parametro	Unità	1	2	3	4	5
Altezza di sollevamento h3*	[m]	2,9	3,4	4,0	4,6	5,3
Altezza massima d'ingombro h4	[mm]	3380	3380	4480	5080	5780
Altezza complessiva minima h1	[mm]	1985	1708	1908	2108	2343
Peso	[kg]	1200	1245	1295	1340	1370
Altezza libera di sollevamento h2	[mm]	1410	1120	1320	1520	1756

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

Leggenda:

- 1 - ULTRA-XXL 1600 kg / 2,9 m
- 2 - ULTRA-XXL 1600 kg / 3,4 m
- 3 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,0 m
- 4 - ULTRA-XXL 1600 kg / 4,6 m
- 5 - ULTRA-XXL 1600 kg / 5,3 m

Parametro	Unità	ULTRA-XXL tutte le varianti
Capacità di carico	[kg]	1600
Lunghezza della forcella l	[mm]	1950
Larghezza b1	[mm]	820
Lunghezza l1	[mm]	1950
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	570
Distanza tra le forche	[mm]	210
Altezza da terra m2	[mm]	31
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1575
Larghezza minima del corridoio (EPAL1 Europallet) Filiale	[mm]	2452
Altezza dal pavimento h13	[mm]	90
Altezza del timone h14	[mm]	1300
Larghezza forcella singola e	[mm]	180
Baricentro del carico c	[mm]	600
Generale		
Tipo di freno		elettromagnetico

Parametro	Unità	ULTRA-XXL tutte le varianti
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	65
Materiale		Acciaio
Guida		
Tipo di azionamento		elettrico
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	6
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	12
Capacità di arrampicata, carico	[%]	6
Batteria		
Tipo di batteria		Piombo-acido
Peso della batteria	[kg]	230
Capacità della batteria	[Ah]	270
Tempo di funzionamento	[Std]	4
Tensione della batteria	[V]	24
Indicatore del livello della batteria		Sì
Numero di batterie		1
Caricabatterie		esterno, incluso
Sollevamento		
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,19
Potenza del motore	[kW]	3
Corsa proporzionale		Sì
Pneumatici		
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)
Rulli di forcella		Tandem
Ruote larghe	[mm]	84
Diametro dei rulli	[mm]	80
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70
Diametro della rotella	[mm]	250

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

DE

EN

FR

IT

Panoramica dimensionale ULTRA-XXL

DE

EN

FR

IT

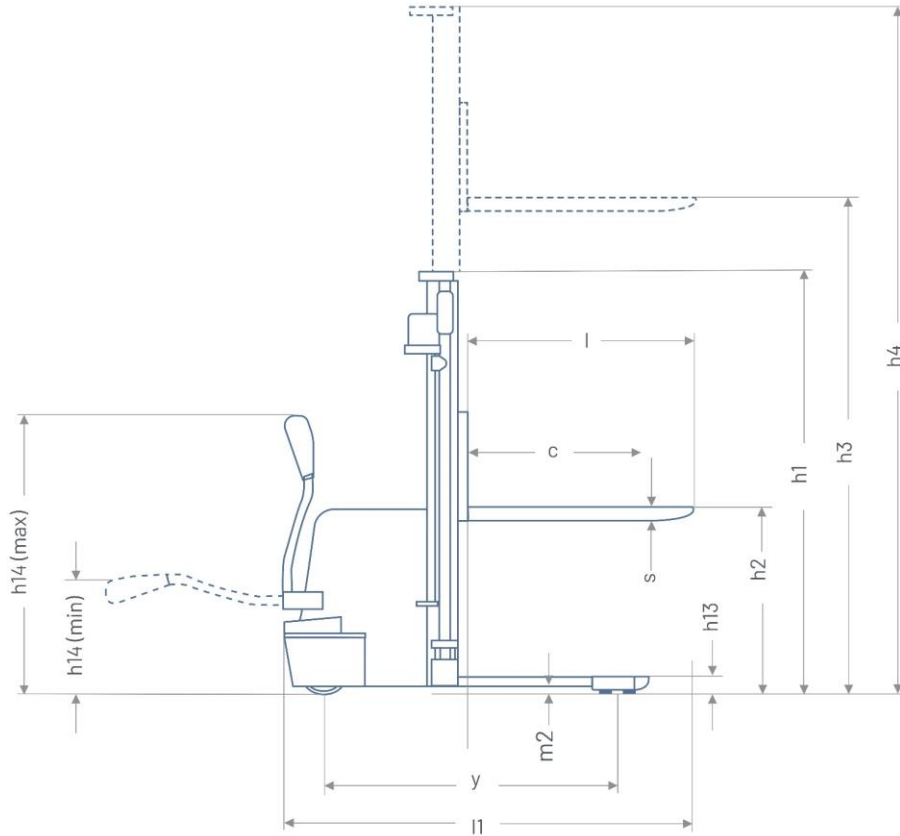


Fig. 13: Vista laterale dell'ULTRA-XXL con le abbreviazioni

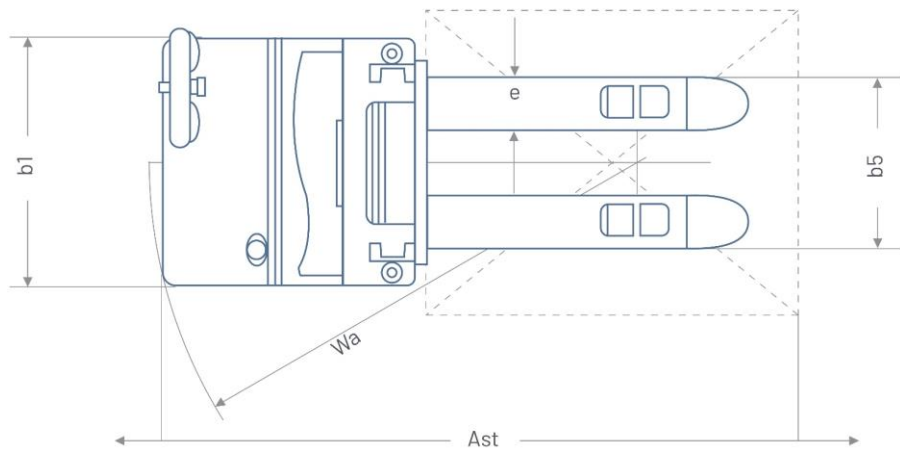


Fig. 14: Vista dall'alto dell'ULTRA-XXL con abbreviazioni

DOUBLE-L

Parametro	Unità	DOUBLE-L 1600kg/3,4m	DOUBLE-L 1600kg/4,0m	DOUBLE-L 1600kg/4,5m
Altezza di sollevamento h3*	[m]	3,4	4,0	4,5
Altezza massima d'ingombro h4	[mm]	3880	4480	5080
Altezza complessiva minima h1	[mm]	1708	1908	2108
Peso	[kg]	1380	1380	1380
Altezza libera di sollevamento h2	[mm]	1120	1320	1520

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

Parametro	Unità	DOUBLE-L tutte le varianti
Capacità di carico	[kg]	1600
Lunghezza della forcella l	[mm]	1150
Larghezza b1	[mm]	820
Lunghezza l1	[mm]	2042
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	570
Distanza tra le forche	[mm]	210
Altezza da terra m2	[mm]	28
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1711
Larghezza minima del corridoio (EPAL1 Europallet) Filiale	[mm]	2555
Altezza dal pavimento h13	[mm]	90
Altezza del timone h14	[mm]	1385
Larghezza forcella singola e	[mm]	180
Baricentro del carico c	[mm]	600
Generale		
Tipo di freno		elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	70
Materiale		Acciaio
Guida		
Tipo di azionamento		elettrico
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	6

DE

EN

FR

IT

Struttura e modalità di funzionamento

DE

EN

FR

IT

Parametro	Unità	DOUBLE-L tutte le varianti
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	12
Capacità di arrampicata, carico	[%]	6
Batteria		
Tipo di batteria		Piombo-acido
Peso della batteria	[kg]	230
Capacità della batteria	[Ah]	270
Tempo di funzionamento	[Std]	4
Tensione della batteria	[V]	24
Indicatore del livello della batteria		Sì
Numero di batterie		1
Caricabatterie		esterno, incluso
Sollevamento		
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,20
Potenza del motore	[kW]	3,2
Pneumatici		
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)
Rulli di forcella		Tandem
Ruote larghe	[mm]	84
Diametro dei rulli	[mm]	80
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70
Diametro della rotella	[mm]	250

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

Panoramica del dimensionamento DOUBLE-L

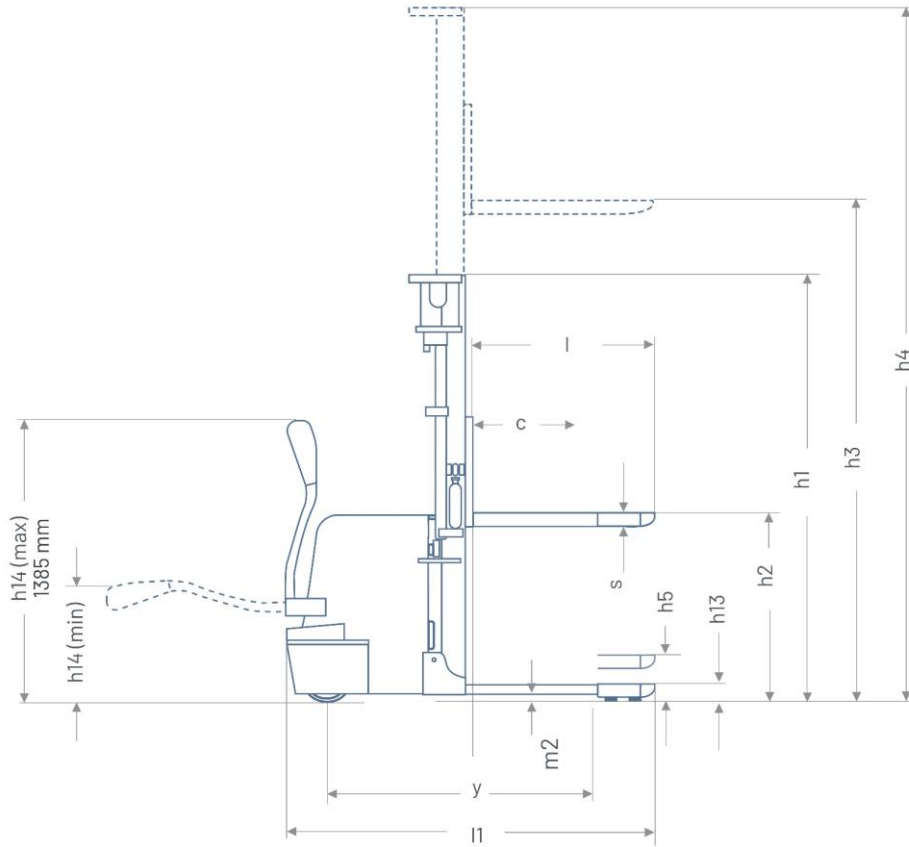


Fig. 15: Vista laterale del DOUBLE-L con abbreviazioni

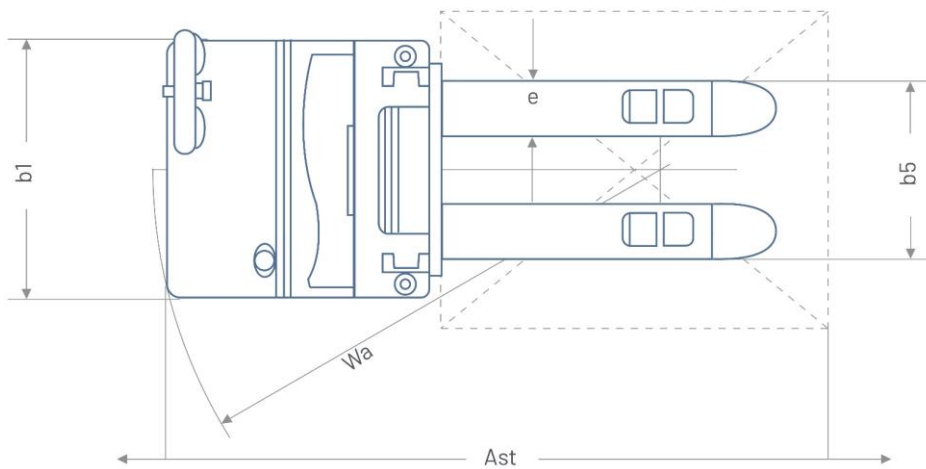


Fig. 16: Vista dall'alto del DOUBLE-L con abbreviazioni

DE

EN

FR

IT

Struttura e modalità di funzionamento

STRETCH

Parametro	Unità	STRETCH tutte le varianti
Capacità di carico	[kg]	1000
Lunghezza della forcella l	[mm]	1600
Larghezza b1	[mm]	820
Lunghezza l1	[mm]	2042
Altezza massima d'ingombro h4*	[mm]	3380
Altezza massima totale h1	[mm]	1958
Altezza libera di sollevamento h2	[mm]	1410
Peso	[kg]	1340
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	570
Distanza tra le forche	[mm]	325
Altezza da terra m2	[mm]	28
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1510
Larghezza minima del corridoio (EPAL1 Europallet) Filiale	[mm]	2584
Altezza dal pavimento h13	[mm]	90
Altezza del timone h14	[mm]	1385
Larghezza forcella singola e	[mm]	180
Baricentro del carico c	[mm]	600
Generale		
Tipo di freno		elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	70
Materiale		Acciaio
Guida		
Tipo di azionamento		elettrico
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	5,7
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	12
Capacità di arrampicata, carico	[%]	6
Potenza del motore	[kW]	1,3
Batteria		

DE

EN

FR

IT

Parametro	Unità	STRETCH tutte le varianti
Tipo di batteria		Piombo-acido
Peso della batteria	[kg]	230
Capacità della batteria	[Ah]	270
Tempo di funzionamento	[Std]	6
Tempo di ricarica	[Std]	9
Tensione della batteria	[V]	24
Indicatore del livello della batteria		Sì
Numero di batterie		1
Caricabatterie		esterno, incluso
Sollevamento		
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico
Altezza di sollevamento h3	[m]	2,9
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,13
Potenza del motore	[kW]	3,2
Pneumatici		
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)
Rulli di forcella		Tandem
Ruote larghe	[mm]	70
Diametro dei rulli	[mm]	84
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70
Diametro della rotella	[mm]	230

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

SUPRA

Parametro	Unità	1	2	3	4	5	6
Altezza di sollevamento h3*	[m]	2,7	2,9	3,2	3,6	4,3	4,6
Altezza massima d'ingombro h4	[mm]	3330	3500	3800	4200	4900	5200
Altezza complessiva minima h1	[mm]	1978	2078	2228	2428	2128	2228
Peso	[kg]	1335	1356	1380	1395	1550	1570
Altezza libera di sollevamento h2	[mm]	1310	1410	1560	1760	1420	1520

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

Struttura e modalità di funzionamento

Leggenda:

- 1 - SUPRA 2000kg / 2,7 m
- 2 - SUPRA 2000kg / 2,9 m
- 3 - SUPRA 2000kg / 3,2 m
- 4 - SUPRA 2000kg / 3,6 m
- 5 - SUPRA 2000kg / 4,3 m
- 6 - SUPRA 2000kg / 4,6 m

Parametro	Unità	SUPRA tutte le varianti
Capacità di carico	[kg]	2000
Lunghezza della forcella l	[mm]	1150
Larghezza b1	[mm]	1220-1520
Lunghezza l1	[mm]	2135
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	255-730
Distanza tra le forche	[mm]	210
Altezza da terra m2	[mm]	33
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1790
Larghezza minima del corridoio (EPAL1 Europallet) Filiale	[mm]	2523
Altezza dal pavimento h13	[mm]	90
Altezza del timone h14	[mm]	1385
Larghezza forcella singola e	[mm]	120
Baricentro del carico c	[mm]	600
Generale		
Tipo di freno		elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	69
Materiale		Acciaio
Guida		
Tipo di azionamento		elettrico
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	6
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	10
Capacità di arrampicata, carico	[%]	6
Batteria		
Tipo di batteria		Piombo-acido
Peso della batteria	[kg]	288

Parametro	Unità	SUPRA tutte le varianti
Capacità della batteria	[Ah]	350
Tensione della batteria	[V]	24
Indicatore del livello della batteria		Sì
Numero di batterie		
Caricabatterie		esterno, incluso
Sollevamento		
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,2
Potenza del motore	[kW]	3,2
Pneumatici		
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)
Rulli di forcella		Tandem
Ruote larghe	[mm]	70
Diametro dei rulli	[mm]	84
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70
Diametro della rotella	[mm]	230

*Designazione nella panoramica di dimensionamento

Condizioni ambientali per il funzionamento e lo stoccaggio di entrambe le varianti

Il prodotto può essere utilizzato solo in un'atmosfera priva di polveri e vapori e non corrosiva. Il prodotto non è adatto all'uso in atmosfere potenzialmente esplosive.

Parametro	Unità	Valore
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da + 5 °C a + 40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

DE

EN

FR

IT

5 Trasporto

DE 5.1 Simboli sulla confezione



NOTA

Osservare i simboli e le istruzioni riportate sulla confezione. In caso di dubbi o incertezze, non eseguire alcun lavoro e contattare il produttore (vedere capitolo 2.2).

EN

FR 5.2 Ispezione delle merci in arrivo

I pacchi vengono imballati come richiesto al momento della consegna.

Alla consegna è necessario controllare i seguenti punti:

- Completezza dei pacchetti.
- Integrità dell'imballaggio e di tutti i componenti contenuti.
- Completezza e correttezza dei documenti di consegna.
- Se si riscontrano difetti sul prodotto o sui documenti di consegna, segnalarli immediatamente al produttore e allo spedizioniiere responsabile e documentarli sui documenti di trasporto.

Si consiglia di conservare l'imballaggio di trasporto in un luogo fresco e asciutto per eventuali trasporti successivi.

IT

5.3 Trasporto di carrelli elevatori



ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di un trasporto improprio

Il trasporto improprio da parte di personale non addestrato può causare gravi lesioni.

- Il carrello elevatore deve essere trasportato con una gru solo da personale qualificato.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute all'oscillazione

Se il transpallet viene sollevato, può iniziare a oscillare.

- Fissare solo ai punti di fissaggio designati.
- Sollevare con cautela il transpallet alto e lasciarlo oscillare, se necessario.
- Mantenere libera la zona di pericolo.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un'attrezzatura di sollevamento adeguata e rispettare le norme relative all'attrezzatura di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.

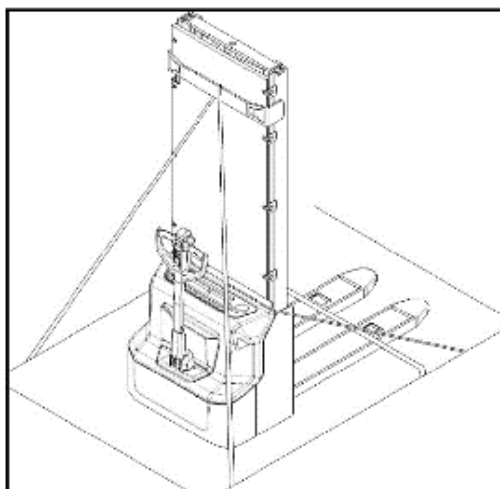
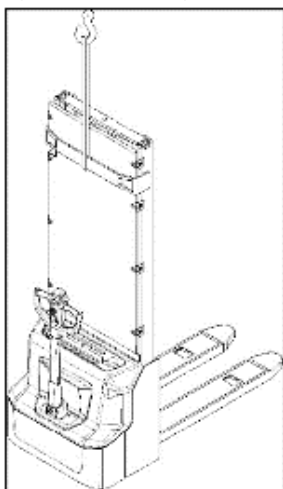


ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di un funzionamento non corretto.

- Non utilizzare la funzione di sollevamento e abbassamento durante la guida.
- Frenare il prodotto quando si gira.

1. Portare la Forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen)
2. Portare il prodotto in posizione di parcheggio.
3. Rimuovere tutto il carico dal prodotto.
4. Sicuro per il trasporto.
5. Collegare gli accessori per la movimentazione del carico.



6. Sollevare con una gru o un altro mezzo di sollevamento adeguato.
7. Posizionare sulla superficie di trasporto.
8. Fissare il prodotto con un'attrezzatura adeguata per il fissaggio del carico (ad es. cinghie di fissaggio).

6 Installazione e messa in servizio

6.1 Requisiti del sito di installazione

Il prodotto può essere installato solo in ambienti interni su una superficie piana e sufficientemente stabile.

Parametro	Unità	Valore
Distanze di protezione dai sistemi vicini	[m]	0,6 m durante il trasporto
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da +5 °C a +40 °C
Baia di carico	[°C]	In zone esenti da gelo a +5 °C a +40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

6.2 Configurazione e messa in servizio del prodotto

Il prodotto deve essere disposto in modo tale da poter essere montato, azionato e smontato in modo sicuro quando viene utilizzato come previsto e che vi sia la possibilità di evadere.

Procedura



ATTENZIONE

Rischio di lesioni da scosse elettriche

Lavorare su componenti sotto tensione può provocare scosse elettriche e lesioni.

- ➔ Gli interventi sui componenti sotto tensione del prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato.
- ➔ Per il collegamento elettrico del prodotto, rispettare le norme e le disposizioni vigenti a livello nazionale.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.



NOTA

I transpallet delle serie ULTRA-XXL, DOUBLE-L, STRETCH e SUPRA sono dotati di un caricatore esterno. Per la ricarica è necessario utilizzare un caricatore adatto e seguire le istruzioni del manuale d'uso del caricatore.

L'installazione e la messa in funzione devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato del produttore o da personale addestrato e autorizzato dal produttore, nel rispetto delle istruzioni di sicurezza.

Prima di utilizzare il transpallet per la prima volta, verificare quanto segue:

1. Verificare la completezza e la funzionalità del prodotto.
2. Montare la batteria se non è ancora stata installata nel prodotto. Assicurarsi che il cavo della batteria non sia danneggiato.
3. Caricare la batteria, vedere la sezione 8.2.

DE

EN

FR

IT

7 Operazione

DE

Le seguenti sezioni descrivono il funzionamento corretto e sicuro del prodotto.

EN

7.1 Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto

Prima dell'accensione, il prodotto deve essere ispezionato quotidianamente per individuare tempestivamente guasti e anomalie. È necessario controllare i seguenti punti:

FR

- Verificare che l'area di lavoro sia libera da ostacoli e sufficientemente illuminata.
- Controllare se ci sono persone nella zona di pericolo.
- Verificare che l'operatore sia qualificato e autorizzato a utilizzare il prodotto.
- Controllare che la Forca non sia sotto carico e che sia abbassata.
- Verificare che la batteria sia sufficientemente carica e che i cavi di collegamento siano ben fissati.
- Controllare che i tubi e le linee non siano danneggiati. Verificare la presenza di graffi, deformazioni o crepe.
- Controllare che non vi siano perdite nell'impianto idraulico.
- Verificare il comportamento del veicolo durante la marcia rettilinea.
- Controllare che la catena e il rullo non siano danneggiati o corrosi.
- Controllare la scorrevolezza della ruota.
- Controllare il funzionamento del freno di emergenza dell'interruttore di emergenza.
- Controllare il funzionamento del freno. Quando il timone viene spostato tra la posizione di frenata e quella di marcia si sente un rumore.
- Controllare la funzione di sollevamento e abbassamento.
- Controllare che la griglia di protezione non sia danneggiata e che sia montata correttamente.
- Controllare il funzionamento del Clacson.
- Verificare che tutte le viti e i dadi visibili dall'esterno siano serrati in modo controllato.
- Controllare il funzionamento dell'interruttore a chiave.
- Controllare il funzionamento dell'acceleratore.
- Se il veicolo è dotato di una cremagliera, verificare se è danneggiata e se è stata installata correttamente.

IT

7.2 Controllare il livello della batteria

Il livello della batteria deve essere controllato prima di iniziare. Sono necessarie le seguenti operazioni:

1. Estrarre l'interruttore di rete.
2. Sbloccare il blocco di accensione.
3. Controllare l'indicatore sul timone. Se l'indicatore si accende, significa che non c'è più corrente e che il transpallet deve essere ricaricato immediatamente.

7.3 Controllare le funzioni

Le funzioni di sollevamento, abbassamento e frenatura devono essere controllate prima di iniziare.

Sono necessari i seguenti passaggi:

1. Spostare il timone nell'area A o C (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).
2. Controllare il funzionamento del pulsante di sollevamento e abbassamento.
3. Spostare il timone nell'area B.
4. Accendere il transpallet e portare il timone in posizione orizzontale per verificare la guida e la frenata.
5. Riportare il timone nell'area B.
6. Premere il pulsante del ventre per verificare la funzione.

7.4 Curva di carico

La curva di carico indica la portata massima Q [kg] per un determinato baricentro c [mm] e la corrispondente altezza di sollevamento H [mm] per il veicolo con un carico orizzontale. Le marcature bianche sul montante indicano se sono stati raggiunti i limiti di sollevamento specifici. Con un baricentro c di 600 mm e un'altezza massima di sollevamento H di 3600 mm, la portata massima Q è di 700 kg.

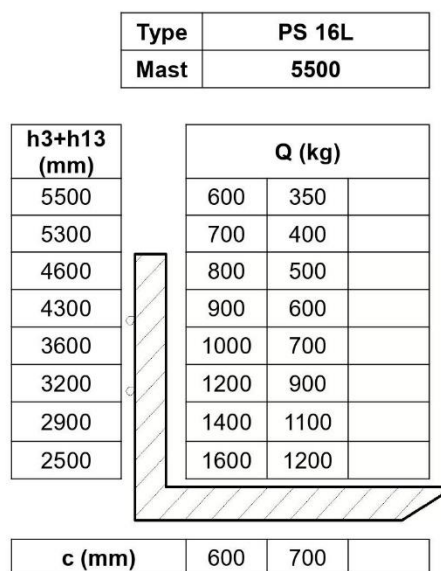


Fig. 17: Curva di carico ULTRA-XXL

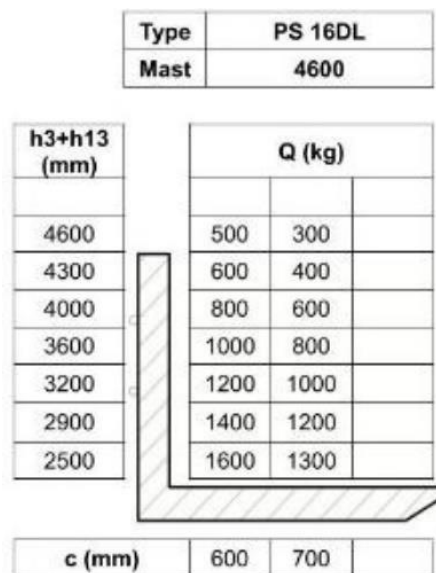


Fig. 18: Curva di carico DOUBLE-L

DE

EN

FR

IT

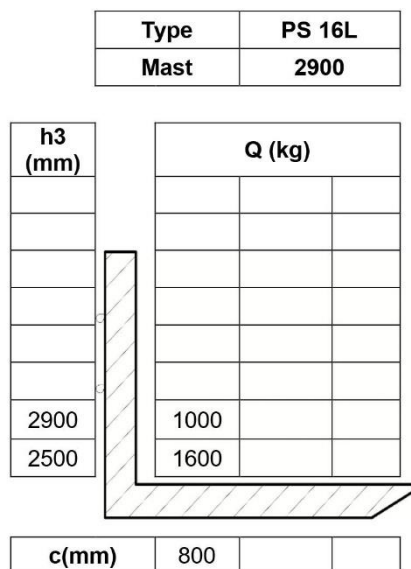


Fig. 19: Curva di carico STRETCH

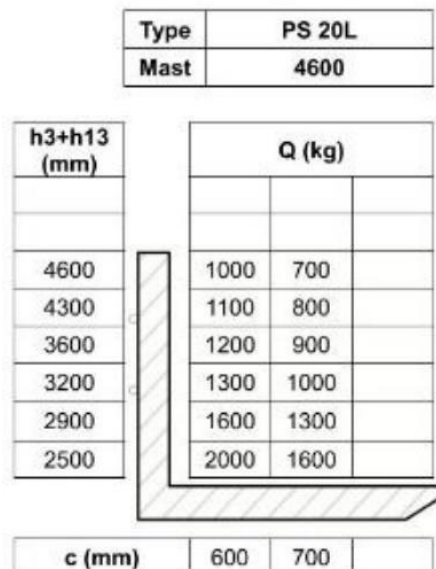


Fig. 20: Curva di carico SUPRA

7.5 Accensione e spegnimento del transpallet elevatore



ATTENZIONE

Rischio di danni alle cose e di lesioni

Se il transpallet viene utilizzato senza dispositivi di protezione, come ad esempio una protezione di sicurezza per il montante, il carico può scivolare e causare danni a cose e persone.

→ Non utilizzare mai il transpallet senza dispositivi di protezione.



NOTA

L'operatore deve indossare scarpe di sicurezza quando utilizza il transpallet ad alto sollevamento.

1. Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso orario in posizione **ON** per accendere il prodotto.
2. Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso antiorario in posizione **OFF** per spegnere il prodotto.



Fig. 21: Blocco dell'accensione

7.6 Sollevare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Se il carico rimane sulla Forca per un periodo di tempo più lungo, possono verificarsi segni di usura.

Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.



ATTENZIONE

Pericolo durante il prelievo/il sollevamento e l'abbassamento del carico

Mentre il carico viene prelevato con le Forche e sollevato/abbassato, può scivolare e cadere.

- Assicurarsi che le Forche si inseriscano completamente e dritte nei pallet.
- Sollevare e abbassare sempre il carico lentamente.
- Tenere sempre d'occhio il carico.



NOTA

Non superare la capacità di carico massima del prodotto. Si prega di notare le diverse varianti del prodotto.

1. Posizionare la Forca completamente sotto il carico da sollevare.
2. Premere il pulsante di sollevamento finché il carico non raggiunge l'altezza di sollevamento desiderata. Per una panoramica dei pulsanti, vedere la sezione 4.1 Aufbau.
3. Guidare il transpallet lentamente e spostare la merce dallo scaffale.
4. Premere il pulsante di abbassamento finché la Forca non si abbassa a un'altezza di 200-300 mm.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

7.7 Note per i viaggi in salita e in discesa

Quando si viaggia in salita e in discesa, è necessario osservare le seguenti istruzioni per i viaggi con e senza carico:

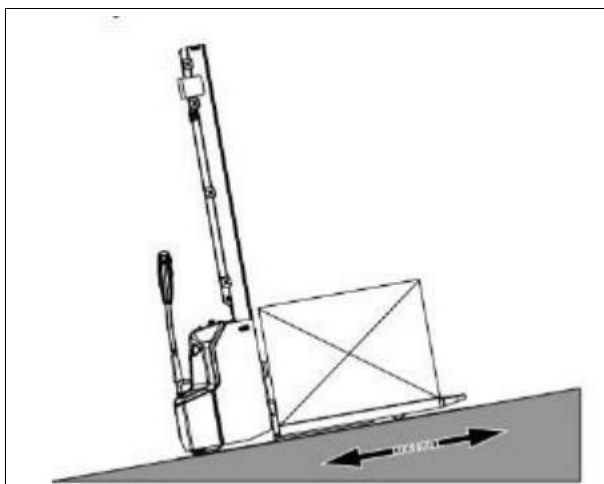


Fig. 22: Viaggio di trasporto in salita

Quando si trasportano carichi in salita, le Forche devono essere orientate verso il lato di salita. Questo vale indipendentemente dalla direzione di marcia.

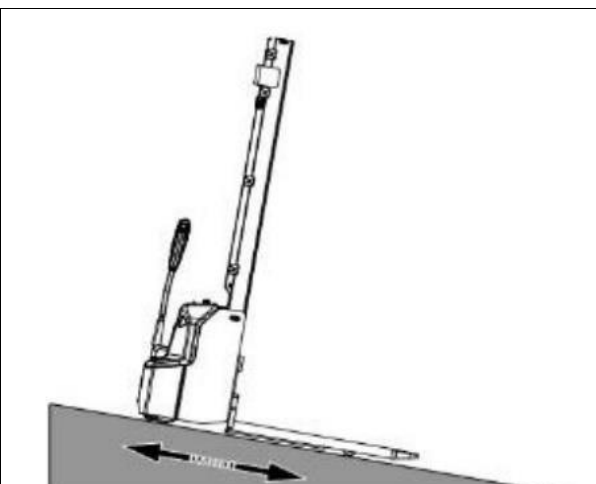


Fig. 23: Discesa a vuoto

Quando si viaggia a vuoto, la Forca può anche essere allineata sul lato di discesa, indipendentemente dalla direzione di marcia.

7.8 Trasporto di merci



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può scivolare durante il trasporto.
Tenere sempre d'occhio il carico.



ATTENZIONE

Rischio di ribaltamento del prodotto quando il carico viene sollevato

Se il prodotto viene guidato con un carico elevato, potrebbe ribaltarsi.
Trasportare sempre il carico nella posizione più bassa delle forche.



ATTENZIONE

Rischio di ribaltamento del prodotto in condizioni di vento

Se il prodotto viene guidato in condizioni di vento, potrebbe ribaltarsi.
Non sollevare mai il carico in condizioni di vento.

**ATTENZIONE****Pericolo quando si calpesta il prodotto**

Se il prodotto viene calpestato, il carico potrebbe sbilanciarsi e cadere o ribaltarsi.

Non collocarlo mai sul prodotto.

**ATTENZIONE****Pericolo di caduta del carico**

Durante il trasporto, un funzionamento scorretto (frenate brusche, guida veloce, curve strette) può causare la caduta del carico e il suo danneggiamento, oppure ferire o danneggiare persone e parti dell'ambiente circostante.

- Guidare solo su superfici piane.
- Rallentare in curva e rispettare i limiti di velocità vigenti.
- Garantire sempre una visibilità sufficiente.
- Tenere sotto controllo il carico e interrompere immediatamente il funzionamento in caso di segni di instabilità.
- Se necessario, chiedere istruzioni ai colleghi nelle aree pericolose.

**ATTENZIONE****Pericolo di collisione**

I prodotti a batteria sono particolarmente silenziosi. Durante il trasporto possono verificarsi collisioni con altri oggetti o persone.

- Assicurarsi che non vi siano persone nella direzione di marcia.
- Guardate sempre nella direzione di marcia e assicuratevi che non ci siano oggetti o cose che ostacolano la vostra visuale.
- Installare la segnaletica del pavimento per i percorsi previsti.

**ATTENZIONE****Rischio di danni alle cose durante il trasporto di carichi di larghezza eccessiva**

I carichi eccessivamente larghi rappresentano un rischio maggiore durante il trasporto. È più probabile che si sbilancino.

- ➔ Prestare particolare attenzione e piegarsi lentamente per mantenere l'equilibrio del carico.
- ➔ Rallentare in salita e in discesa.

DE

EN

FR

IT

DE



ATTENZIONE

Danni alle ruote causati da oggetti taglienti e affilati

Le ruote possono essere danneggiate da oggetti taglienti, che a loro volta possono causare l'instabilità del prodotto complessivo.

- Assicuratevi che non vi siano oggetti taglienti sulla carreggiata.
- Utilizzare solo in ambienti interni su una superficie piana.

EN



ATTENZIONE

Pericolo dovuto all'oscillazione

Il meccanismo di azionamento del carrello elevatore è posizionato sul lato anteriore. A causa di questa differenza di veicoli convenzionali, la parte anteriore del veicolo è girevole. in curva in modo relativamente rapido.

Per evitare una collisione con altri oggetti che si trovano nella zona di in prossimità della parte anteriore del carrello elevatore, in curva si deve evitare di farlo.

essere guidati lentamente.

FR

IT



NOTA

Durante il trasporto dei carichi, gli astanti devono mantenere una distanza di sicurezza di 600 mm dal prodotto.



NOTA

Quando si utilizza il carrello elevatore, il baricentro orizzontale del carico deve trovarsi approssimativamente sul piano centrale longitudinale del carrello elevatore.

1. Accendere il prodotto.
2. Portare il timone nel campo di guida (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).
3. Spostare l'acceleratore nella direzione di marcia desiderata.
4. Regolare la velocità di guida premendo più o meno il pulsante di accelerazione.
5. Se necessario, utilizzare la modalità tartaruga per le aree pericolose (ad es. luoghi stretti, curve). Eseguire le seguenti operazioni:
 - Impostare il timone di traino.
 - Premere il pulsante per la modalità tartaruga. Il transpallet si muove ora molto lentamente.
6. Per rallentare il prodotto sono disponibili le seguenti opzioni:
 - Riportare l'acceleratore nella posizione di partenza
 - Rilascio dell'acceleratore (attiva il freno di stazionamento elettromagnetico)
 - Portare il timone nell'area di frenatura (B)(vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).

7.9 Trasporto a due piani

Con il DOUBLE-L è possibile prelevare due pallet sovrapposti. Il pallet inferiore viene prelevato tramite i bracci delle ruote.



ATTENZIONE

Pericolo per la stabilità nel funzionamento a due piani

Un carico errato nel funzionamento a due piani può compromettere la stabilità del carrello elevatore.

- Trasportare sempre il pallet più pesante sulla parte inferiore dei bracci delle ruote.



NOTA

In caso di funzionamento a due piani, tenere presente che la portata massima viene suddivisa tra tutti i carichi. Esempio: la portata massima è di 1500 kg. Un pallet pesa 1000 kg. Ciò significa che il secondo pallet prelevato può pesare solo 500 kg. Se il primo pallet prelevato pesa già 1500 kg, non è possibile prelevare altri pallet nel funzionamento a due piani.

1. Prendete il primo pallet con la Forca e sollevatelo con il pulsante di sollevamento sul lato destro della barra di traino.
2. Passare sotto il secondo pallet con i bracci delle ruote e sollevarlo con il pulsante di sollevamento sul lato sinistro del timone.
3. Abbassare la Forca con il pallet superiore il più possibile, ma non appoggiarla sul pallet inferiore.

7.10 Abbassare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può essere danneggiato se la Forca viene abbassata troppo rapidamente.

Abbassare lentamente la Forca.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento

Abbassando la Forca, gli arti possono essere schiacciati.

Mantenere una distanza di sicurezza durante la discesa.

1. Portare il transpallet in posizione di scaffale e fermarsi lentamente.
2. Premere con cautela il pulsante di abbassamento e osservare il carico.
3. Non appena il pallet è fissato, utilizzare la Forca per estrarre il prodotto lentamente e direttamente dal pallet.
4. Assicurarsi che le forche non tocchino il ripiano.
5. Abbassare la Forca fino a 300 mm dal suolo.
6. Rimuovere il transpallet ad alto sollevamento dal magazzino.

7.11 Parcheggio di carrelli elevatori

DE



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Quando si parcheggia su superfici irregolari o in pendenza, c'è il rischio che il prodotto si ribalti.

- Parcheggiare il prodotto solo su superfici piane e libere.
- Non parcheggiare mai il prodotto in pendenza.

EN

FR



ATTENZIONE

Il carrello elevatore destinato a una futura riparazione non deve essere parcheggiato in luoghi in cui possa ostacolare il traffico.

IT

1. Portare la Forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).
2. Spostare il prodotto in un'area sicura.
3. Posizionare l'acceleratore al centro per rallentare il prodotto fino all'arresto completo.
4. Rimuovere la chiave.

8 Note sulla batteria e sul funzionamento

8.1 Istruzioni generali per la gestione della batteria

Le seguenti istruzioni sono importanti per il corretto utilizzo della batteria:

- Per le batterie non ancora utilizzate è necessaria una carica di messa in servizio.
- Gli oneri di perequazione devono essere applicati nei seguenti casi:
 - Generalmente ogni 2-3 mesi
 - Prima di rimettersi in funzione dopo un periodo di inattività più lungo
- Non esporre le batterie alla luce diretta del sole e conservarle ad almeno 2 metri di distanza da una fonte di calore.
- Non conservare le batterie con la soluzione elettrolitica.
- Evitare il contatto con sostanze pericolose. Evitare che particelle metalliche penetrino nella batteria.
- Non collocare le batterie in posizione verticale e non esporle a urti meccanici o a forti forze di compressione.
- Conservare le batterie in un magazzino pulito, asciutto e ben ventilato a una temperatura compresa tra 5 °C e 40 °C per un massimo di 2 anni.

8.2 Carica della batteria



ATTENZIONE

Pericolo di esplosione

Durante il processo di carica, l'idrogeno gassoso viene prodotto nel serbatoio. Alloggiamento della batteria che può provocare un'esplosione.

- Assicurare una ventilazione sufficiente nell'area di carico.
- Assicurarsi che non vi siano fuochi aperti nelle vicinanze.



ATTENZIONE

Pericolo di incendio e rischio di danni ai materiali

Se la batteria viene riscaldata troppo rapidamente per raggiungere la temperatura di carica adeguata, si può formare della condensa, che a sua volta può danneggiare la batteria e il transpallet e costituire un pericolo di incendio.

Non riscaldare mai la batteria con riscaldatori, ecc.



NOTA

Per garantire una lunga durata, la carica della batteria non deve mai scendere al di sotto del 20%. Il tempo di funzionamento dipende dal modello, vedere la sezione 4.4 Dati tecnici.

DE

EN

FR

IT

Note sulla batteria e sul funzionamento



NOTA

Quando il prodotto non è in uso, caricarlo almeno una volta al mese per evitare una scarica profonda.

DE



NOTA

La funzione di carica della batteria può essere compromessa a basse temperature, a partire da 5 °C. Le batterie non devono quindi essere caricate in un ambiente con basse temperature.

EN

FR

Per caricare la batteria, procedere come segue:

1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Spegnerlo, rimuovere la chiave e premere l'interruttore di emergenza.
3. Rimuovere il bullone argentato sul coperchio laterale e rimuovere il coperchio.

IT



4. Collegare la spina della batteria alla spina di ricarica del caricabatterie.
5. Dopo la carica, rabboccare l'acqua della batteria in ogni cella una volta alla settimana, a seconda dell'uso.
6. Riposizionare il coperchio laterale.

8.3 Sostituire la batteria



ATTENZIONE

Pericolo dovuto a batterie non idonee

La batteria influisce sulla stabilità e sulla capacità di carico del transpallet. Batterie non idonee possono compromettere la sicurezza operativa.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Utilizzare solo batterie autorizzate dal produttore.
- Assicurarsi che la batteria sia saldamente inserita durante la sostituzione.



ATTENZIONE

Pericolo dovuto alla tensione di contatto

Le batterie possono provocare scosse elettriche se toccate.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Non toccare le batterie difettose.
- Rimuovere e smaltire le batterie difettose.
- Informare il servizio clienti.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni e danni materiali durante il sollevamento della batteria

Il sollevamento della batteria può causare lesioni dovute al suo peso o danni alle cose in caso di caduta.

- ➔ Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- ➔ Sollevare e trasportare la batteria con attenzione.
- ➔ Se necessario, utilizzare ausili adeguati per sollevare la batteria o sollevarla con due persone.

1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Spegnerne il prodotto, rimuovere la chiave e sbloccare l'interruttore di emergenza.
3. Rimuovere il coperchio di protezione laterale.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



4. Scollegare la spina del connettore della batteria dal prodotto.
5. Rilasciare il perno di bloccaggio ed estrarre lentamente la batteria.
6. Scollegare la batteria prima dal terminale negativo e poi da quello positivo.
7. Svitare il cablaggio.
8. Estrarre completamente la batteria e rimuoverla con cautela utilizzando un veicolo speciale o un mezzo di sollevamento. **ATTENZIONE:** durante la rimozione della batteria, non toccare i circuiti o i cavi.
9. Per reinstallare la batteria nel vano batteria, eseguire la procedura sopra descritta in ordine inverso.

9 Manutenzione e riparazione



ATTENZIONE

Rischio di lesioni

Una manutenzione non corretta può provocare lesioni.

- Tutti gli interventi di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.



ATTENZIONE

Perdita della licenza di esercizio

L'utilizzo di ricambi non idonei può comportare la perdita della licenza d'uso.

- Utilizzare solo ricambi approvati dal produttore.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato e rispettare le norme relative ai dispositivi di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.

Il prodotto deve essere ispezionato e sottoposto a manutenzione a intervalli regolari.

DE

EN

FR

IT

9.1 Programma di manutenzione

La tabella seguente contiene gli intervalli di manutenzione e le attività da eseguire durante la manutenzione. La manutenzione viene eseguita dalle seguenti persone:

- Operatore - O
- Tecnico dell'assistenza - S

Gli intervalli di manutenzione sono i seguenti:

- Ogni 50 ore di funzionamento, ma almeno una volta alla settimana.
- Ogni 1000 ore di funzionamento, ma almeno una volta all'anno.

Per l'ispezione giornaliera prima dell'inizio dei lavori, vedere la sezione 7.1.

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
1	Macchina completa				
1.1	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite	x		O
1.2	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.	x		O
1.3	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.		x	S
1.4	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite		x	S
1.5	Carrello elevatore	Lubrificare secondo il programma di lubrificazione		x	S
2	Sistema meccanico				
2.1	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone	x		O
2.2	Interruttore di pancia	Verifica del funzionamento	x		O
2.3	Ruote	Controllare l'usura e i danni	x		O
2.4	Coperture	Verificare la presenza di danni	x		O
2.5	Coperture, sportelli	Verificare la tenuta e il funzionamento, determinare la sicurezza		x	S
2.6	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone e il gioco laterale		x	S
2.7	Sterzo	Verificare la presenza di danni e giochi laterali		x	S
2.8	Trazione	Controllare l'usura e i danni		x	S

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
2.9	Cambio	Controllare la presenza di perdite e rumori		X	S
2.10	Ruote	Controllare l'usura, i danni e la tenuta		x	S
2.11	Ruote	Controllare che i cuscinetti delle ruote e i fissaggi non siano usurati o danneggiati.		x	S
2.12	Albero	Verificare la tenuta del fissaggio		x	S
2.13	Dispositivi di protezione nei punti di schiacciamento e taglio	Verificare la presenza, il funzionamento, il danneggiamento e l'aderenza		x	S
3	Sistema idraulico				
3.1	Catene di carico	Lubrificare	x		0
3.2	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario	x		0
3.3	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento	x		0
3.4	Conessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite	x		0
3.5	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni	x		0
3.6	Cilindro di sollevamento	Controllo del funzionamento, dell'usura e dei danni		x	S
3.7	Catene di carico	Regolazione e lubrificazione		x	S
3.8	Catene di carico, guida della catena, elementi di fissaggio, perni della catena	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.9	Blocchi scorrevoli	Regolazione		x	S
3.10	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario		x	S
3.11	Valvola di sovrappressione	Verifica del funzionamento		x	S

DE

EN

FR

IT

Manutenzione e riparazione

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
3.12	Cilindro, stelo del pistone	Verificare la tenuta e i danni		x	S
3.13	Colpi d'albero, carrello a forcella	Controllo del gioco laterale		x	S
3.14	Blocchi scorrevoli, arresti	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.15	Rulli e superfici di scorrimento dell'albero	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.16	Conessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite		x	S
3.17	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento		x	S
3.18	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.19	Arresto del montante, arresto del carrello portaforche	Verificare la presenza e l'aderenza		x	S
3.20	Tiranti, tiranti di spinta	Verificare l'assenza di usura e di danni, se necessario regolare in modo uniforme		x	S
4	Elettricità				
4.1	Display, controlli	Verifica del funzionamento	x		0
4.2	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		0
4.3	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		0
4.4	Blocco dell'accensione e altri sistemi di accesso	Verifica del funzionamento		x	S
4.5	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.6	Impianto elettrico complessivo	Eseguire la misurazione dell'isolamento		x	S
4.7	Cavo, motore	Verificare la tenuta e i danni		x	S

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
4.8	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.9	Display, controlli	Verifica del funzionamento		x	S
4.10	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.11	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.12	Cablaggio elettrico	Verificare l'assenza di danni (in particolare ai collegamenti e all'isolamento), impostare il valore corretto dei fusibili.		x	S
4.13	Spazzole di carbone	Controllare l'usura		x	S
5	Sistema frenante				
5.1	Freno	Verifica del funzionamento	x		0
5.2	Freno	Funzione di controllo quando il timone è orizzontale e verticale		x	S
5.3	Freno magnetico	Misurare il traferro		x	S
6	Batteria				
6.1	Batteria	Controllare il funzionamento e il danneggiamento dei meccanismi di fissaggio e di bloccaggio.		x	S
7	Caricabatterie				
7.1	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni	x		0
7.2	Telaio	Eseguire la misurazione del potenziale mentre è in corso la ricarica		x	S
7.3	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni		x	S
7.4	Cavi, collegamenti elettrici	Verificare la tenuta e i danni		x	S
8	Funzione				
8.1	Carrello elevatore	Eseguire una prova di guida (con carico nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

9.2 Lubrificare i componenti



ATTENZIONE

Rischio di incendio dovuto a un uso improprio dell'apparecchiatura

L'olio idraulico e lo spray per catene sono sostanze infiammabili.

- Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchiatura.

La lubrificazione viene eseguita con il coperchio di protezione rimosso, utilizzando grasso standard secondo DIN 51825. Le superfici di scorrimento da 1 a 6 devono essere lubrificate come indicato:

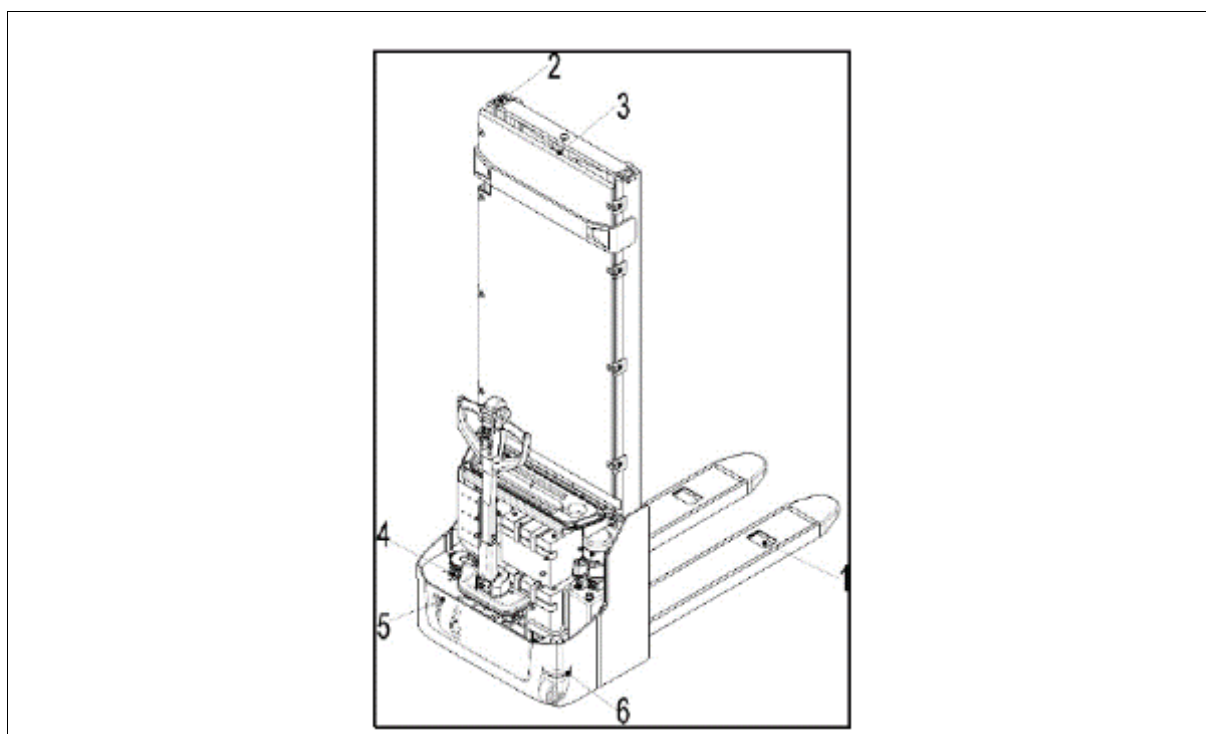


Fig. 24: Punti di lubrificazione

1	Cuscinetto a rulli di carico	2	Albero
3	Catena	4	Cuscinetti di sterzo
5	Cambio	6	Volante

9.3 Controllo e rabbocco dell'olio idraulico

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni a causa di tubi idraulici difettosi**

I tubi idraulici difettosi possono essere messi in pressione e l'olio idraulico che fuoriesce può ferire gli astanti.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Non toccare i tubi flessibili pressurizzati.
- Segnalare il difetto al supervisore e smantellare il transpallet.

**ATTENZIONE****Rischio di incidente a causa di perdite del sistema idraulico**

L'olio idraulico può fuoriuscire da un sistema idraulico che perde e creare un rischio di slittamento, ad esempio.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Legare l'olio idraulico fuoriuscito con un legante e smaltirlo secondo le norme vigenti.

**NOTA**

Per il rabbocco si deve usare l'olio idraulico HVLP 32 con una viscosità di 28,8 - 35,2 a temperature comprese tra -5 °C e 25 °C e l'olio idraulico HLP 46 con una viscosità di 41,4 - 47 a temperature superiori a 25 °C.

Per controllare e rabboccare l'olio idraulico è necessario procedere come segue:

1. Portare la Forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Deichselneigungen).
2. Premere l'interruttore di emergenza per spegnere il prodotto.
3. Rimuovere il coperchio di protezione allentando le viti.
4. Controllare il livello dell'olio idraulico nel serbatoio dell'olio idraulico.
5. Se necessario, rabboccare l'olio idraulico fino a raggiungere il livello massimo di riempimento del serbatoio. Assicurarsi che non vi sia fuoriuscita di olio idraulico.
6. Riavvitare il coperchio di protezione.

DE

EN

FR

IT

10 Risoluzione dei problemi

DE 10.1 Risoluzione dei problemi

EN

FR

IT

Malfunzionamento	Possibile causa	Eliminazione
Le Forche non possono essere sollevate.	Peso troppo elevato.	Rispettare la capacità di carico massima, vedi targhetta.
	Batteria troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	I fusibili sono guasti.	Controllare i fusibili e sostituirli se necessario.
	Il livello dell'olio è troppo basso.	Controllare il livello dell'olio e rabboccarlo se necessario.
	L'olio è fuoriuscito.	Controllare le guarnizioni e riparare il tubo e/o il cilindro, se necessario.
Manca l'olio (il veicolo non si solleva correttamente).	Il livello dell'olio è troppo basso.	Rabboccare con olio.
Le Forche non possono essere abbassate.	L'olio contaminato blocca la valvola di controllo.	Controllare l'olio e la valvola di controllo della pulizia. Se necessario, sostituire l'olio idraulico.
	La valvola elettromagnetica non si apre o è danneggiata.	Controllare o sostituire la valvola elettromagnetica.
Il prodotto non si guida.	La batteria è in fase di carica.	Estrarre la spina dalla presa di corrente.
	La batteria non è collegata.	Collegare correttamente la batteria.
	I fusibili sono guasti.	Controllare il fusibile e sostituirlo se necessario.
	La batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	L'interruttore di emergenza è attivato.	Tirare l'interruttore di emergenza verso l'alto per disattivarlo.
	Il timone non è posizionato correttamente.	Spostare il timone fuori dalla zona di frenata.
Il prodotto viaggia solo in una direzione.	L'acceleratore e i collegamenti sono danneggiati.	Controllare l'acceleratore e i collegamenti.

Il prodotto viaggia molto lentamente.	La batteria è troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	Il freno elettromagnetico è attivato.	Rilasciare il freno elettromagnetico.
	Il timone non è collegato o il cablaggio è danneggiato,	Controllare il cablaggio.
Il prodotto si muove in modo indipendente.	L'unità di controllo è danneggiata.	Sostituire l'unità di controllo.
	L'acceleratore non viene riportato in posizione centrale	Riparare o sostituire l'acceleratore.

DE

EN

FR

IT

Contattare il nostro servizio clienti in caso di dubbi o domande.

10.2 Spostamento di un transpallet guasto



ATTENZIONE

Rischio di lesioni e danni alle cose

Se il transpallet viene tirato in pendenza, possono verificarsi lesioni e danni al materiale.

Non tirate mai il transpallet in pendenza!

In caso di guasto durante il funzionamento, il transpallet può essere spostato senza il proprio motore.

1. Rilasciare il freno elettromagnetico.
2. Spostate il transpallet nella posizione desiderata.
3. Bloccare nuovamente il freno elettromagnetico.

11 Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento

DE

11.1 Immagazzinamento

Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a due mesi, si raccomanda di conservarlo in un locale ben ventilato, al riparo dal gelo, pulito e asciutto. È necessario adottare le seguenti misure:

EN

1. Pulire accuratamente il prodotto.
2. Sollevare completamente le forche più volte per verificarne il normale funzionamento.

FR

11.2 Preparare il prodotto per lo stoccaggio

1. Portare la Forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Inclinazione del timone).
2. Sostenere il lato conducente della forcella con legname squadrato per sollevare le ruote motrici del prodotto.
3. Applicare un sottile strato di olio o grasso su tutte le superfici nude delle parti meccaniche.
4. Lubrificare il prodotto (vedere 9.2 Bauteile schmieren).
5. Controllare lo stato della batteria e dell'acido della batteria e rimuovere il grasso privo di acido dal terminale della batteria.
6. Eseguire una carica di mantenimento e scollegare la batteria se non viene utilizzata per un periodo di tempo prolungato.
7. Spruzzare tutti i contatti elettrici con uno spray per contatti adatto.

IT

11.3 Disattivazione e smantellamento

Per la messa fuori servizio definitiva e corretta del carrello industriale, è necessario osservare le norme di legge vigenti nel paese di utilizzo.

Lo smontaggio deve essere effettuato solo da personale qualificato. È necessario seguire la procedura prescritta dal produttore.

11.4 Smaltimento dei rifiuti

Per lo smaltimento del prodotto e dei suoi componenti, osservare le linee guida per lo smaltimento dei rispettivi Paesi.



Il simbolo del cestino barrato indica che un prodotto e i suoi accessori (ad esempio, il cavo di alimentazione) non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici al termine della loro vita utile. Per evitare danni all'ambiente o alla salute umana dovuti allo smaltimento incontrollato dei rifiuti e per promuovere il riutilizzo sostenibile delle risorse materiali, separare questi articoli dagli altri tipi di rifiuti e riciclarli in modo responsabile.

Le pile e le batterie ricaricabili possono contenere sostanze dannose per l'ambiente e la salute umana. Per legge è obbligatorio restituire le batterie/le batterie ricaricabili usate. Osservare le istruzioni per lo smaltimento delle batterie / pile ricaricabili.

Smaltimento dei materiali

Materiale, tessuto	Classificazione	Compito
Metalli, plastica	Materiali riciclabili	riciclare
Oli, grassi Prodotti chimici Stagno, fondente	Rifiuti pericolosi	Smaltire separatamente
Rifiuti residui	Rifiuti	Smaltire / depositare

DE

EN

FR

IT

12 Dichiarazione di conformità

DE

EN

FR

IT



Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

Trading GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Il produttore dichiara che il prodotto

Descrizione del prodotto:

**Pallit Transpallet elevatore
elettrico**

Tipo:

**ULTRA-XXL / DOUBLE-L /
STRETCH / SUPRA**

è conforme alle seguenti disposizioni in materia:

2006/42/CE Direttiva Macchine

2014/30/UE Direttiva EMC

Applicazione di standard armonizzati:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

Trading GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 09.04.2024

Luogo, data

Amministratore delegato Michael Seibold

Trading GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de



Trading EU GmbH

Gruckingerstraße 4
85461 Bockhorn
Germany

Tel.: +49(0)800 / 000 96 25

Web: www.pallit.com

E-Mail: service@pallit.com

Copyright © 2024-Trading EU GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte dieser Betriebsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Trading EU GmbH.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden.